



BEDIENUNGSANLEITUNG



Infotainment Columbus



3V0012705FB

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung ist für das Infotainment Columbus (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) vorgesehen.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Geräts.



3V0012705FB

Inhaltsverzeichnis	
Wichtige Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	3
Erläuterungen	4
Verwendete Abkürzungen	
Einleitende Informationen	
Wichtige Hinweise	6
Geräteübersicht	6
Gerätebedienung und -einstellungen	
Gerätebedienung	9
Sprachbedienung	11
Geräteeinstellungen	15
Radio	
Bedienung	18
Einstellungen	21
Medien	
Bedienung	23
Audioquellen	26
Bilder	
Bildbetrachter	31
DVD-Video	
Videoplayer	33
TV-Tuner	
TV-Funktion	36

Telefon	
Einleitende Informationen	39
Kopplung und Verbindung	42
Verbindung mittels der SIM-Karte im externen Modul	46
Telefonfunktionen	48
Textmitteilungen (SMS)	51
WLAN und Datenverbindung	
WLAN	54
Datenverbindung	55
SmartLink	
Einleitende Informationen	56
Android Auto™	58
Apple CarPlay	60
MirrorLink™	61
Navigation	
Navigationsbeschreibung	64
Neues Ziel	65
Meine Ziele	67
Sonderziel	68
Import eigener Ziele	70
Karte	71
Zielführung	73
Tour	77
Wegpunktmodus	79

Verkehrsmeldungen	81
Einstellungen	83
Fahrzeugsysteme	
CAR - Fahrzeugeinstellungen	86
Einstellung der Heizung und der Kühlanlage ..	91
Stichwortverzeichnis	

Wichtige Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für verschiedene Varianten des Infotainment Columbus (nachstehend nur als Geräte bezeichnet) gültig. Das Gerät kann, in Abhängigkeit vom Fahrzeugmodell, in dem dieses verbaut ist, im Aussehen sowie in der Anordnung der Bedienelemente abweichen.

In dieser Bedienungsanleitung sind alle möglichen **Gerätefunktionen** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen. Somit muss das Gerät in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Funktionen**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, enthalten.

Z. B. wenn das Fahrzeug werkseitig nicht mit dem CANTON Soundsystem ausgestattet ist, werden im Menü der Klangeinstellungen die Menüpunkte **CANTON Optimierung**, **CANTON Surround** und **CANTON Equalizer** nicht angezeigt.

Die Verfügbarkeit einiger in dieser Bedienungsanleitung beschriebener Funktionen hängt vom Typ externer Geräte (z. B. Telefon, Musik-Player u. Ä.) ab.

Informationen zur Kompatibilität externer Geräte sind den ŠKODA-Internetseiten <http://infotainment.skoda-auto.com> zu entnehmen.

Die **Abbildungen** in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können in unwesentlichen Details von Ihrem Fahrzeug abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Fahrzeuge. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Bedienungsanleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Konformitätserklärung

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG bezüglich Radioanlagen sowie Telekommunikationsendgeräte entsprechen.

Gilt für Nigeria: ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass der „Anschluss sowie die Verwendung dieser Kommunikationseinrichtung durch die Nigerianische Kommunikationskommission bewilligt ist“.

Erläuterungen

Aufbau der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung ist hierarchisch in die folgenden Bereiche unterteilt.

- **Hauptkapitel** (z. B. Einleitende Informationen) - der Titel des Hauptkapitels ist stets auf der rechten Seite unten angegeben
 - **Kapitel** (z. B. Geräteübersicht)
 - **Einleitung zum Thema** - Modulübersicht innerhalb des Kapitels, einleitende Informationen zum Kapitelinhalt, ggf. für das gesamte Kapitel gültige Hinweise
 - **Modul** (z. B. Gerät ein-/ausschalten)

Texthinweise

Hinweis	Bedeutung
„Drücken“	Kurzes Drücken der Taste innerhalb von 1 s
„Halten“	Langes Drücken der Taste von 2 bis 5 s

Textsymbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf das einleitende Modul eines Kapitels mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen
	Fortsetzung des Moduls auf der nächsten Seite
	Eingetragenes Warenzeichen
	Eingetragenes Warenzeichen
	Kennzeichnung des nächsten Bedienungsschritts
	Das für den rechten Drehregler verwendete Textsymbol

! ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol machen auf **ernste Unfall-, Verletzungs- oder Lebensgefahr** aufmerksam.

! VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen auf die Gefahr der Fahrzeugbeschädigung oder eine mögliche Funktionsunfähigkeit einiger Systeme aufmerksam.

i Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Informationssuche

Bei der Informationssuche in der Bedienungsanleitung empfehlen wir, das **Stichwortverzeichnis** am Ende der Bedienungsanleitung zu nutzen.

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
2D	flächige Kartendarstellung
3D	räumliche Kartendarstellung
A2DP	ein Bluetooth®-Profil für die einseitige Audiodatenübertragung
ACC	automatische Distanzregelung
AF	Alternativfrequenzen des aktuellen Radiosenders
AM	Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
avi	komprimiertes Videoformat
AVRCP	ein Bluetooth®-Profil für die Bedienung der mit der Übertragung von Audiodaten verbundenen Multimediafunktionen
BT	Bluetooth® - drahtlose Kommunikation für den Empfang und die Versendung von Sprach- sowie Dateninformationen
DAB	digitaler Radioempfang
DRM	ein System zur Überwachung bzw. Einschränkung der Verwendung von Inhalten digitaler Medien
DTMF	eine Tonwahl während der Telefonkommunikation
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	ein Bluetooth®-Profil für die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und dem Infotainment
GPS	ein Satellitensystem zur Positionsermittlung
GPT	eine Methode für die Unterteilung der Bereiche in den Datengeräten (wird für Großspeicherquellen verwendet)
GSM	globales System für mobile Kommunikation
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
MAP	ein Bluetooth®-Profil für den Austausch von Text-Mitteilungen (SMS) zwischen dem Gerät und einem angeschlossenen Gerät
mp3	komprimiertes Audioformat

Abkürzung	Bedeutung
mp4	komprimiertes Videoformat
MSC	ein Kommunikationsprotokoll für ein USB-Gerät
MTP	ein Kommunikationsprotokoll für ein Datengerät
PBAP	ein Bluetooth®-Profil für das Herunterladen der Telefonkontakte in den Gerätespeicher
PI-Code	eine Programm-Identifikation des Radiosenders, die eine Gruppensortierung von Radiosendern ermöglicht
PIN	persönliche Identifikationsnummer
RDS	ein System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
rSAP	ein Bluetooth®-Profil für die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und dem Infotainment im Modus der Fernübertragung der SIM-Daten
SMS	ein Dienst für kurze Text-Mitteilungen
SSP	das schnelle Kopplungsverfahren eines Bluetooth®-Geräts
TMC	Verkehrsmeldungen, welche die Navigation beeinflussen können
TP	Kennung eines Verkehrsfunksenders
UPnP	Anwendung für eine einfache drahtlose Verbindung des Geräts mit dem Gerät
VIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
wav	Audioformat
WLAN	lokales drahtloses Netzwerk
wma	komprimiertes Audioformat
wmv	komprimiertes Videoformat

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Informationen zu Anwendungen, Aktualisierung sowie zur Kompatibilität	6
Komponentenschutz	6

ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen (z. B. Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen usw.) stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

VORSICHT

In einigen Ländern sind einige Gerätefunktionen ab einer bestimmten Geschwindigkeit nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen zu Anwendungen, Aktualisierung sowie zur Kompatibilität

 Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 6.

Informationen zur Kompatibilität externer Geräte sowie zu Aktualisierungen der Software und der Navigationsdaten sind den ŠKODA-Internetseiten <http://infotainment.skoda-auto.com> zu entnehmen.

Komponentenschutz

 Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 6.

Einige elektronische Steuergeräte sind mit einem Komponentenschutz ausgestattet, der als Schutzmechanismus bspw. bei einem Diebstahl von Steuergeräten dient.

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Komponentenschutz: Infotainment-System ist zurzeit nur eingeschränkt verfügbar. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen ŠKODA Servicepartner.

Geräteübersicht

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebeschreibung	7
Externes Modul	7
Berührungsbildschirm	7
Gerät ein-/ausschalten	7
Gerätemenüs	8
Lautstärke einstellen	8

Dieses Kapitel behandelt das Gerät, dessen Ein-/Ausschalten sowie die Lautstärkeeinstellung.

Gerätebeschreibung

Das Gerät kann, in Abhängigkeit vom Fahrzeugmodell, in dem dieses verbaut ist, im Aussehen sowie in der Anordnung der Bedienelemente abweichen.



☉ - Drehregler für Aufrufe und Bestätigungen

1 ☉ - Drehregler für das Ein-/Ausschalten des Geräts, Einstellen der Lautstärke

2 **RADIO** - Menü **Radio** » Seite 18

3 **MEDIA** - Menü **Medien** » Seite 23

4 **PHONE** - Menü **Telefon** » Seite 39

5 **VOICE** - Sprachbedienung » Seite 11

6 **NAV** - Menü **Navigation** » Seite 64

7 **TRAFFIC** - Verkehrsfunk » Seite 81

8 **CAR** - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 86

9 **MENU** - Anzeige der Gerätemenüs » Seite 8

10 Berührungsbildschirm » Seite 7

Externes Modul



Abb. 2 Externes Modul

Das externe Modul befindet sich im Ablagefach auf der Beifahrerseite.

1 - CD/DVD-Auswurf-taste

2 CD/DVD-Schacht

3 SD1-Kartenschacht

4 SD2-Kartenschacht

5 SIM-Kartenschacht

Berührungsbildschirm

Das Gerät ist mit einem Berührungsbildschirm ausgestattet, der durch eine leichte Fingerberührung betätigt werden kann.

Die Helligkeitsstufe des Bildschirms kann eingestellt werden » Seite 15.

! VORSICHT

- Der Bildschirm kann durch Fingerberührung mit angezogenem Handschuh bzw. durch die Berührung mit dem Fingernagel nicht betätigt werden.
- Zum Schutz des Bildschirms kann eine geeignete Schutzfolie für Berührungsbildschirme verwendet werden, welche die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt.
- Mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Spiritus kann Schmutz vom Bildschirm entfernt werden.

Gerät ein-/ausschalten

Manuelles Einschalten/Ausschalten

➤ Auf drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Automatisches Einschalten des Geräts

Wurde das Gerät vor dem Ausschalten der Zündung nicht mit dem Regler  ausgeschaltet, schaltet sich dieses nach dem Einschalten der Zündung automatisch ein.

Automatisches Ausschalten des Geräts

Ist das Gerät eingeschaltet und der Fahrzeugschlüssel wird aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Ist das Fahrzeug mit dem Starterknopf ausgestattet, schaltet sich das Gerät automatisch aus, nachdem der Motor abgestellt und die Fahrertür geöffnet wurde.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät ca. nach 30 Minuten automatisch aus.

Das Gerät kann sich unter Umständen automatisch ausschalten. Das Gerät informiert darüber für einige Sekunden mittels einer Textmeldung im Gerätebildschirm.

- **Achtung: 12V-Batterie schwach. Bitte starten Sie den Motor oder schalten Sie das Infotainment-System aus.** - Die Fahrzeugbatterie ist schwach, der Motor ist zu starten oder das Gerät ist auszuschalten.
- **12V-Batterie fast leer. Infotainment-System wird ausgeschaltet.** - Die Fahrzeugbatterie ist entladen, das Gerät schaltet sich aus.
- **Betriebstemperatur nicht eingehalten. Infotainment-System wird ausgeschaltet.** - Die Gerätetemperatur ist zu niedrig oder zu hoch, das Gerät schaltet sich aus.

Gerätemenüs



Abb. 3
Gerätemenüs

¹⁾ Gilt nicht für AUX.

Hauptmenü aufrufen

- Die Taste  betätigen - es erfolgt die Anzeige der Gerätemenüs » [Abb. 3](#).

Übersicht der Funktionstasten

-  Menü **Radio** » [Seite 18](#)
-  Menü **Medien** » [Seite 23](#)
-  Menü **Bilder** » [Seite 31](#)
-  Einstellungen **Klang** » [Seite 15](#)
-  Geräteeinstellungen **Setup** » [Seite 15](#)
-  Einstellungen der Fahrzeugsysteme **Fahrzeug** » [Seite 86](#)
-  Menü **Navigation** » [Seite 64](#)
-  Menü **Telefon** » [Seite 39](#)
-  Menü **TV-Tuner** » [Seite 36](#)
-  Anzeige von TMC-Verkehrsmeldungen **Verkehr** » [Seite 81](#)
-  Menü **SmartLink** » [Seite 56](#)
Beim Anschluss eines unterstützten Mobilgeräts wird anstelle von  ein Symbol der konkreten Verbindung angezeigt
 -  **Android Auto** » [Seite 58](#)
 -  **Apple CarPlay** » [Seite 60](#)
 -  **MirrorLink™** » [Seite 61](#)

Lautstärke einstellen

Jede Lautstärkeänderung wird im Bildschirm angezeigt.

Lautstärke erhöhen

- Den Regler  nach rechts drehen.

Lautstärke verringern

- Den Regler  nach links drehen.

Stummschaltung

- Die Lautstärke mit dem Regler  nach links auf 0 stellen.

Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol .

Erfolgte zum Zeitpunkt der Stummschaltung eine Tonwiedergabe im Menü **Medien**, dann erfolgt eine Wiedergabeunterbrechung (Pause)¹⁾.



! VORSICHT

Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug ggf. zu Schäden an den Lautsprechern führen.

Gerätebedienung und -einstellungen

Gerätebedienung

📖 Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedienungsprinzipien	9
Alphanumerische Tastatur	10
Bedienung mittels einer Anwendung im externen Gerät	11

Dieses Kapitel behandelt die Gerätebedienung und -einstellungen.

i Hinweis

Ausstattungsabhängig kann das Gerät auch mit dem Bedienungshebel oder mittels der Tasten am Multifunktionslenkrad bedient werden. Weitere Informationen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Bedienungsprinzipien

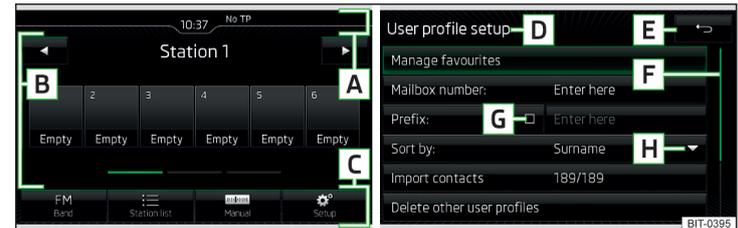


Abb. 4 Bildschirmbereiche / Bildschirmanzeige

Beschreibung der Bildschirmanzeige

- A** Statuszeile
- B** Informationen und Bedienung des aktuellen Menüs
- C** Funktionstasten des aktuellen Menüs
- D** Bezeichnung des aktuellen Menüs
- E** Rückkehr zum übergeordneten Menü

- F** Schieberegler - Position und Bewegung im Menü (die Bewegung ist durch Fingerbewegung am Schieberegler nach unten/oben bzw. durch Drehen des Reglers ↻ nach rechts/links möglich)
- G** Menüpunkt mit „Checkbox“ /
- H** Öffnen eines Untermenüs des Menüpunkts mit dem „Pop-up-Fenster“ ▼

Statuszeile

In einigen Menüs befindet sich im oberen Bildschirmbereich eine Statuszeile mit Zeit- und Außentemperaturangaben sowie weiteren Informationen.

Funktionstasten

Die Bildschirmbereiche, die eine Funktion oder ein Menü bestätigen, werden „**Funktionstasten**“ genannt.

Weißer Schrift - die Taste ist aktiv und somit auswählbar

Graue Schrift - die Taste ist inaktiv und somit nicht auswählbar

Grüne Umrahmung - aktuell gewählte Taste

Menü/Menüpunkt/Funktion auswählen

- Durch Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung.
- Durch Drehen des Reglers ↻.

Menü/Menüpunkt/Funktion bestätigen

- Durch Fingerberührung der Funktionstaste.
- Durch Drücken des Reglers ↻.

Zum übergeordneten Menü zurückkehren

- Durch Betätigen der Funktionstaste ↵.
- Durch Fingerberührung des Bildschirms außerhalb des „Pop-up-Fensters“.
- Durch Betätigen der entsprechenden Taste neben dem Bildschirm (z. B. im Menü **Medien** durch Betätigen der Taste **MEDIA**).

Funktion mit „Checkbox“ ein-/ausschalten

- - Funktion ist eingeschaltet
- - Funktion ist ausgeschaltet

Menüpunkt/Funktionswert auswählen

- - ausgewählter Menüpunkt/Funktionswert
- - abgewählter Menüpunkt/Funktionswert

Wert einstellen

- Durch Betätigen der Funktionstaste mit einem der folgenden Symbole ∨, ∧, <, >, -, +.
- Durch Berührung oder Fingerbewegung über die Skala.
- Durch Drehen des Reglers ↻.

Alphanumerische Tastatur

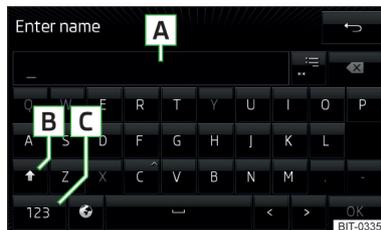


Abb. 5
Beispiel der Tastaturdarstellung

Die alphanumerische Tastatur dient zur Zeicheneingabe.

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, die Tastaturdarstellung in alphabetischer Reihenfolge (ABC) bzw. im QWERTZ-System zu wählen » [Seite 16, Einstellung der Tastaturanordnung](#).

Beschreibung der alphanumerischen Tastatur » [Abb. 5](#)

- A** Eingabezeile
- B** Kontextabhängig:
 - - Wechsel zu Großbuchstaben
 - - Wechsel zu Sonderzeichen
 - **123** - Wechsel zu Ziffern
- C** Kontextabhängig:
 - **123** - Wechsel zu Ziffern
 - **ABC** - Wechsel zu lateinischen Buchstaben
 - **АБВ** - Wechsel zu kyrillischen Buchstaben
- ≡ Anzeige ausgesuchter Einträge (in der Taste wird die Anzahl der ausgesuchten Einträge angezeigt)
- ⊗ Löschen der eingegebenen Zeichen
- ↻ Wechsel zwischen Tastaturen mit spezifischen Zeichen der gewählten Sprachen » [Seite 16, Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen](#)
- ↵ Leerzeicheneingabe
- < Verschieben des Cursors innerhalb der Eingabezeile nach links

> Verschieben des Cursors innerhalb der Eingabezeile nach rechts

OK Bestätigung der eingegebenen Zeichen

Suchen

Während der Zeicheneingabe erfolgt die Suche nach entsprechenden Einträgen.

Der zu suchende Eintrag (z. B. ein Telefonkontakt) ist einschließlich der Sonderzeichen (Diakritika) einzugeben.

Durch Betätigen der Funktionstaste \equiv wird eine Liste der entsprechenden Einträge geöffnet. Bei 5 und weniger gefundenen Einträgen wird automatisch eine Liste mit den gefundenen Einträgen geöffnet.

Bedienung mittels einer Anwendung im externen Gerät

Einige Gerätefunktionen können mittels einer Anwendung im externen Gerät (bspw. im Tablet, im Mobiltelefon) bedient werden.

Verbindungsaufbau

- > Im externen Gerät eine Anwendung für die Gerätebedienung (bspw. ŠKODA Media Command installieren).
- > Im Gerät die Datenübertragung aktivieren und die Gerätebedienung mittels der Anwendung freigeben » Seite 16, *Einstellung der Datenübertragung mobiler Geräte*.
- > Das Gerät mit einem externen Gerät mittels WLAN verbinden.

i Hinweis

Die Beschreibung der Gerätebedienung mittels ŠKODA Media Command ist Bestandteil der Anwendung.

Sprachbedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Funktionsbedingungen	11
Einschalten/Ausschalten	12
Anleitung und Hilfe zur Sprachbedienung	12
Bedienungsprinzip	12
Nichterkenntnis eines Sprachbefehls	13
Korrektur einer Sprachbefehlsangabe	13

Sprachbefehlsangabe stoppen/wiederherstellen _____ 13

Nicht in der Hilfe enthaltene Sprachbefehle _____ 13

Einige Gerätefunktionen können mittels Sprachbefehlen bedient werden.

Die Sprachbedienung kann vom Fahrer sowie vom Beifahrer verwendet werden.

Dieses Kapitel behandelt die Prinzipien sowie Bedingungen der Sprachbedienung.

Die Sprachbedienung steht in den folgenden Menüs zur Verfügung.

- > **Radio**
- > **Medien**
- > **Telefon**
- > **Navigation**

! ACHTUNG

Die Funktion der Telefon-Sprachbedienung nicht im Notfall verwenden. Ihre Sprachbefehle können in Stresssituationen möglicherweise nicht erkannt werden. Die Telefonverbindung kann möglicherweise nicht aufgebaut werden oder der Verbindungsaufbau kann dementsprechend zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Notrufnummer ist manuell zu wählen!

! VORSICHT

Die Meldungen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Funktionsbedingungen

 **Lesen und beachten Sie zuerst **!** und **!** auf Seite 11.**

Funktionsbedingungen der Sprachbedienung

- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Es erfolgt kein Telefongespräch.
- ✓ Die Einparkhilfe ist nicht aktiv.

Bedingungen für die optimale Verständlichkeit der Sprachbefehle

- > Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm bzw. im Display des Kombi-Instruments das Symbol  angezeigt wird.
- > Mit der normalen Lautstärke sprechen, ohne Betonung und überflüssige Pausen.
- > Eine schlechte Aussprache vermeiden. ▶

- › Die Türen, Fenster und das Schiebe-/Ausstelldach schließen, dadurch werden störende Einflüsse der Umgebung auf die Funktion der Sprachbedienung vermieden.
- › Bei höherer Geschwindigkeit wird empfohlen, lauter zu sprechen, damit die Sprachbefehle nicht durch erhöhte Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- › Während der Sprachbedienung die Nebengeräusche im Fahrzeug, z. B. gleichzeitig sprechende Mitfahrer, begrenzen.

! VORSICHT

- Für einige Gerätesprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Auf diese Tatsache weist das Gerät durch eine Textmeldung hin, die nach der Einstellung der Gerätesprache im Bildschirm angezeigt wird.

i Hinweis

Während der Sprachbedienung werden keine Navigationsansagen sowie Verkehrsdurchsagen wiedergegeben.

Einschalten/Ausschalten

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 11.**

Sprachbedienung einschalten

Die Sprachbedienung kann auf eine der folgenden Arten eingeschaltet werden.

- › Die Taste  am Gerät betätigen.

oder

- › Die Symboltaste  am Multifunktionslenkrad betätigen.

Das Einschalten der Sprachbedienung wird durch ein akustisches Signal signalisiert, im Bildschirm wird eine Auflistung mit Grundsprachbefehlen für das gegebene Menü angezeigt.

Sprachbedienung ausschalten

Die Sprachbedienung kann auf eine der folgenden Arten ausgeschaltet werden.

- › Die Taste  am Gerät halten oder zweimal betätigen.
- › Die Symboltaste  am Multifunktionslenkrad halten oder zweimal betätigen.
- › Den Sprachbefehl **Sprachbedienung beenden** aussprechen.

Die Sprachbedienung schaltet sich aus, indem bestimmte Gerätetasten (bspw. , ) usw.) betätigt werden.

Anleitung und Hilfe zur Sprachbedienung

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 11.**

Das Gerät ermöglicht die Wiedergabe einer Anleitung zur Sprachbedienung, welche Sie mit der Gerätebedienung mittels der Sprachbedienung vertraut macht, oder einer Hilfe mit der Information, welche Sprachbefehle für das aktuell ausgewählte Menü erwartet werden.

Anleitung zur Sprachbedienung

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Einführung starten** wird der erste von den sieben Teilen der Anleitung zur Sprachbedienung abgespielt. Nach erneutem Aussprechen des Befehls erfolgt die Wiedergabe des nächsten Teils usw.

Einzelne Teile der Anleitung können separat durch das Aussprechen des Befehls **Einführung Teil ...** und der Nummer 1 bis 7 aufgerufen werden.

Hilfe zur Sprachbedienung

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** steht ein Menü mit Sprachbefehlen für das aktuell ausgewählte Menü zur Verfügung. In einigen Fällen wird nach erneutem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** ein weiterer Teil der Hilfe wiedergegeben.

Bedienungsprinzip

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 11.**

Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm bzw. im Display des Kombi-Instruments das Symbol  angezeigt wird.

Die Sprachbedienung kann überwiegend nach der Art „**Sag, was du siehst**“ bedient werden.

Z. B. die Funktionstaste **Nummer wählen** kann mit dem Sprachbefehl „**Nummer wählen**“ gewählt werden.

Nach dem Einschalten der Sprachbedienung werden Funktionstasten, die mit einem Sprachbefehl gewählt werden können, grün hervorgehoben.

Während der Sprachbedienung werden im Bildschirm die folgenden Symbole angezeigt. ▶

Symbol	Bedeutung
	Eine Meldung wird abgespielt
	Ein Sprachbefehl wird abgewartet
	Die Sprachbedienung ist gestoppt
	Ein Sprachbefehl wird erkannt

Solange das Gerät eine Meldung abspielt, ist es nicht nötig, das Ende der Meldungswiedergabe abzuwarten. Die Gerätemeldung kann durch Betätigen der Taste **(VOICE)** oder durch Betätigen der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad beendet werden. Anschließend kann ein Sprachbefehl ausgesprochen werden. Die Sprachbedienung wird hiermit deutlich schneller.

Bedingungen im Menü Navigation

Die Zieladresse kann durch das Aussprechen der Stadt, der Straße und der Hausnummer (sofern diese in den Navigationsdaten enthalten ist) in einem Schritt eingegeben werden.

Es kann die Hausnummer ggf. ein weiterer Adresszusatz in Form einer Zahl ausgesprochen werden. Sollte die Hausnummer ggf. der weitere Adresszusatz in der eingegebenen Straße vorhanden sein, bietet das Gerät anschließend die gefundenen Nummernkombinationen an.

Es ist erforderlich, Stadt- und Straßennamen zu buchstabieren, sofern das einzugebende Ziel sich in einem Land befindet, für dessen Sprache keine Sprachbedienung zur Verfügung steht. Auf diese Tatsache weist das Gerät durch eine Meldung sowie einen Texthinweis im Bildschirm hin.

Nichtererkennung eines Sprachbefehls

 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 11.**

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das Gerät mit *Wie bitte?* und ermöglicht damit eine neue Eingabe.

Wenn das Gerät den zweiten Sprachbefehl nicht erkennt, erklingt die Hilfe erneut und es wird eine neue Eingabe ermöglicht.

Wenn der dritte Sprachbefehl nicht erkannt wird, antwortet das Gerät mit *Abbruch.* und die Sprachbedienung wird beendet.

Korrektur einer Sprachbefehleingabe

 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 11.**

Ein Sprachbefehl kann korrigiert, geändert oder neu eingegeben werden, indem die Taste **(VOICE)** oder die Symboltaste  am Multifunktionslenkrad betätigt wird. Dies ist jedoch nur dann möglich, solange das Symbol  im Bildschirm angezeigt wird.

Es muss also nicht der Zeitpunkt abgewartet werden, zu dem der Sprachbefehl vom Gerät erkannt wird.

Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen

 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 11.**

Stoppen

In einigen Menüs kann der Vorgang für die Sprachbefehleingabe durch Drehen des Reglers  gestoppt werden.

Dadurch kann mehr Zeit für die Sprachbefehleingabe gewonnen werden.

Beim Stoppen wechselt das Symbol von  auf .

Wiederherstellen

Der Vorgang für die Sprachbefehleingabe kann auf eine der folgenden Arten wiederhergestellt werden.

- Durch Betätigen der Funktionstaste .
- Durch Betätigen der Taste **(VOICE)** am Gerät.
- Durch Betätigen der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad.

Nicht in der Hilfe enthaltene Sprachbefehle

 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 11.**

Dieses Modul behandelt einige Sprachbefehle, welche nicht in den Hilfetexten enthalten sind. ▶

Alle Menüs

Sprachbefehl	Funktion
Zurück	↶ - Zum vorhergehenden Menü zurückkehren
Nächste Seite	Im Menü/Liste/Verzeichnis blättern
Vorherige Seite	
Erste Seite	
Letzte Seite	

Menü Radio

Sprachbefehl	Funktion
Nächster Sender	▷ - Nächster Sender im aktuellen Frequenzbereich
Vorheriger Sender	◁ - Vorheriger Sender im aktuellen Frequenzbereich
Scan Modus einschalten	Suche nach verfügbaren Sendern einschalten
Verkehrsmeldung einschalten	Verkehrsfunk TP ein-/ausschalten
Verkehrsmeldung ausschalten	

Menü Medien

Sprachbefehl	Funktion
Wiedergeben	▶ - Wiedergabe
Pause	⏸ - Pause
Vorheriger Titel	◀◀ - Den vorherigen Titel wiedergeben
Nächster Titel	▶▶ - Den nächsten Titel wiedergeben
Alles erneut abspielen	↻ - Die wiederholte Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner einschalten
Titel erneut abspielen	↺ - Die wiederholte Titelwiedergabe einschalten
Repeat Modus ausschalten	Album-/Ordner-/Titelwiederholung ausschalten

Sprachbefehl	Funktion
Zufällige Wiedergabe	⌘ - Die zufällige Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner einschalten
Zufällige Wiedergabe ausschalten	⌘ - Die zufällige Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner ausschalten

Menü Navigation - Navigationsparameter

Sprachbefehl	Funktion
Navigationsansagen einschalten	Navigationsansagen ein-/ausschalten
Navigationsansagen ausschalten	
Dynamische Route einschalten	Zielführung mithilfe von TMC-Verkehrsmeldungen ein-/ausschalten
Dynamische Navigation einschalten	
Dynamische Route ausschalten	Verkehrszeichen in Karte anzeigen
Dynamische Navigation ausschalten	
Verkehrszeichen in Karte anzeigen	Verkehrszeichenanzeige im Bildschirm ein-/ausschalten
Verkehrszeichen in Karte ausschalten	
Favoriten anzeigen	Favoritensymbole in der Karte ein-/ausblenden
Favoriten ausschalten	

Menü Navigation - Routeninformationen

Sprachbefehl	Funktion
Distanz zum Ziel	Information über die Fahrstrecke zum Ziel
Ankunftszeit	Information über die Ankunftszeit im Ziel
Fahrzeit	Information über die Fahrzeit zum Ziel

Menü Navigation - Symbole im Menü mit den Einstellungen der Kartendarstellung

Sprachbefehl	Funktion
„2 D“ Karte ^{a)}	2D - Zweidimensionale Kartendarstellung
„3 D“ Karte ^{a)}	3D - Dreidimensionale Kartendarstellung

Sprachbefehl	Funktion
Zielkarte	- Anzeige einer Karte mit dem Ziel
Übersichtskarte	- Anzeige einer Karte mit der Route

a) Der in den Klammern stehende Teil des Sprachbefehls muss bei der Eingabe buchstabiert werden.

Menü Navigation - Symbole für die Bedienung des Kartenmaßstabs

Sprachbefehl	Funktion
Orientierungszoom	- Schnelle Kartenansicht
Aktuelle Fahrzeugposition anzeigen	- Karte auf die Fahrzeugposition zentrieren
Autozoom	- Automatischen Maßstab ein-/ausschalten
z. B. Maßstab fünf Kilometer	- Kartenmaßstab manuell eingeben

Geräteeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Klangeinstellungen	15
Bildschirmeinstellungen	15
Zeit- und Datumseinstellungen	16
Einstellung der Gerätesprache	16
Einstellung der Tastaturanordnung	16
Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen	16
Einstellungen der Einheiten	16
Einstellung der Datenübertragung mobiler Geräte	16
Einstellungen der Sprachbedienung	16
Sichere Entnahme der Datenquelle	17
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	17
Bluetooth®-Einstellungen	17
WLAN-Einstellungen	17
Systeminformationen	17

Dieses Kapitel behandelt die Geräteeinstellungen.

Klangeinstellungen

Der Umfang des folgenden Menüs ist von der Fahrzeugausstattung CANTON Soundsystem abhängig.

➤ Die Taste → betätigen.

- **Lautstärke** - Lautstärkeeinstellung
 - **Verkehrsdurchsagen** - Lautstärkeeinstellung der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
 - **Navigationsansagen** - Lautstärkeeinstellung der Navigationsansagen
 - **Sprachbedienung** - Lautstärkeeinstellung der Sprachausgabe
 - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der maximalen Lautstärke nach dem Einschalten des Geräts
 - **Lautstärkeanpassung (GALA)** - Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
 - **AUX-Lautstärke:** - Lautstärkeeinstellung des über AUX angeschlossenen Geräts
 - **Bluetooth-Audio:** - Lautstärkeeinstellung des über das Bluetooth®-Audioprofil angeschlossenen Geräts
 - **Entertainmentabsenkung (Einparken)** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei aktivierter Einparkhilfe
 - **Entertainmentabsenkung (Nav.ansagen)** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei aktiver Navigationsansage
- **Tiefen - Mitten - Höhen** - Einstellung des Equalizers
- **Balance - Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links und rechts, vorn und hinten
- **CANTON Optimierung** - Einstellung der Raumoptimierung des Klangs (alles, vorn, Fahrer)
- **CANTON Surround** - Einstellung des Raumklangniveaus im Bereich („-9° Stereo / „+9° voller Surround)
- **CANTON Equalizer** - Einstellung des Equalizers
 - **Individual** - Einstellung von Höhen, Mitten und Tiefen
 - **Profil** - Einstellung des Profils (z. B. **Rock**, **Klassik** usw.)
- **Subwoofer** - Einstellung der Basstöneerlautstärke
- **Touchscreen-Ton** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals bei Bildschirmberührung
- **Keine Navigationsansagen bei Anruf** - Aus-/Einschalten der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs

Bildschirmeinstellungen

➤ Die Taste → → **Bildschirm** betätigen.

- **Bildschirm aus (in 10 s)** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Bildschirmabschaltung
- **Helligkeitsstufe:** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
- **Touchscreen-Ton** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals bei Bildschirmberührung
- **Annäherungssensorik** - Ein-/Ausschalten der Annäherungssensoren (Ausblendung einiger Funktionstasten)
- **Zeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeit- und Datumsanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät

Zeit- und Datumseinstellungen

› Die Taste **MENU** →  → **Zeit und Datum** betätigen.

- **Zeitquelle:** - Einstellungen der Zeitquelle: manuell/GPS
- **Zeit:** - Zeiteinstellungen
- **Sommerzeit** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeit
- **Zeitzone:** - Auswahl der Zeitzone
- **Zeitformat:** - Einstellung des Zeitformats
- **Datum:** - Datumseinstellungen
- **Datumsformat:** - Einstellung des Datumsformats

Einstellung der Gerätesprache

› Die Taste **MENU** →  → **Sprache/Language** betätigen.

Es wird das folgende Menü der Sprachen angezeigt:

Bei einigen Sprachen wird nach der Auswahl die Funktionstaste **Weiblich** bzw. **Männlich** für die Wahl der Stimme für die Geräteansagen angezeigt.

Die Meldungen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Hinweis

Das Gerät weist durch eine Meldung im Bildschirm darauf hin, wenn eine Sprache gewählt wird, welche keine Sprachbedienung unterstützt.

Einstellung der Tastaturanordnung

› Die Taste **MENU** →  → **Tastatur:** betätigen.

- **ABC** - Tastaturzeichenanordnung in alphabetischer Reihenfolge
- **QWERTZ** - Tastaturzeichenanordnung im QWERTZ-System

Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen

› Die Taste **MENU** →  → **Zusätzliche Tastatursprachen** betätigen.

In diesem Menü kann ein Tastatursprachenset hinzugefügt werden, um hiermit die Eingabe von Zeichen einer anderen als der aktuell eingestellten Sprache zu ermöglichen (Funktionstaste .

Einstellungen der Einheiten

› Die Taste **MENU** →  → **Einheiten** betätigen.

- **Abstand:** - Entfernungseinheiten
- **Geschwindigkeit:** - Geschwindigkeitseinheiten
- **Temperatur:** - Temperatureinheiten
- **Volumen:** - Volumeneinheiten
- **Verbrauch:** - Verbrauchseinheiten
- **Druck:** - Druckeinheiten für Reifendruck

Einstellung der Datenübertragung mobiler Geräte

› Die Taste **MENU** →  → **Datenübertragung mobile Geräte** betätigen.

- **Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der Datenübertragung
- **Bedienung durch Apps** - Einstellung der Bedienungsart der Gerätefunktionen mittels der Anwendungen des externen Geräts
 - **Deaktivieren** - Verbot der Gerätebedienung
 - **Bestätigen** - Gerätebedienung mit erforderlicher Bestätigung
 - **Zulassen** - Gerätebedienung ohne Einschränkung

Eine aktive Datenübertragung ermöglicht die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem externen Gerät (bspw. MirrorLink™-Anwendung) oder die Bedienung einiger Gerätefunktionen mittels der Anwendungen des externen Geräts (bspw. ŠKODA Media Command).

Einstellungen der Sprachbedienung

› Die Taste **MENU** →  → **Sprachbedienung** betätigen.

- **Dialogstil:** - Einstellung des Meldungsstils (lang/kurz)
- **Mögliche Kommandos anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Menüs mit Grundsprachbefehlen beim Einschalten der Sprachbedienung ▶

- **Startton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Einschalten der Sprachbedienung
- **Endton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Ausschalten der Sprachbedienung
- **Eingabeton im Sprachdialog** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals für die Sprachbefehlsangabe

Sichere Entnahme der Datenquelle

- Die Taste **MENU** →  → **Sicher entfernen:** betätigen und die zu entnehmende Datenquelle auswählen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Die Taste **MENU** →  → **Werkseinstellungen** betätigen.

In diesem Menü können alle oder nur einige Einstellungen wiederhergestellt werden.

Bluetooth®-Einstellungen

- Die Taste **MENU** →  → **Bluetooth** betätigen.
- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
- **Sichtbarkeit:** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
- **Name:** - Änderung des Gerätenamens
- **Gekoppelte Geräte** - Anzeige der Liste gekoppelter Bluetooth®-Geräte
- **Geräte suchen** - Suche nach verfügbaren Geräten
- **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** - Ein-/Ausschalten der Anschlussmöglichkeit eines Audiogeräts (z. B. MP3-Player, Tablet u. Ä.)

WLAN-Einstellungen

- Die Taste **MENU** →  → **WLAN** → **Mobiler Hotspot** betätigen.

Die Übernahme aller Einstellungen erfolgt erst nach dem Betätigen der Funktionstaste Speichern.

- **Mobiler Hotspot** - Ein-/Ausschalten des WLAN Hotspots (ist mit dem Gerät ein externes Gerät mittels WLAN Hotspot verbunden, dann erscheint in der Funktionstaste das Symbol  mit der Anzahl verbundener externer Geräte)
- **Sicherheitsstufe:** - Einstellung der Verbindungsabsicherung mit dem WLAN Hotspot
 - **WPA2** - WPA2-Absicherung
 - **WPA** - WPA-Absicherung
 - **Keine Sicherheit** - ohne Absicherung (ohne Zugangspasswort zum WLAN Hotspot)
- **Netzwerkschlüssel** - Eingabe des Zugangspassworts zum WLAN Hotspot
- **SSID: ...** - Name des WLAN Hotspot-Geräts
- **Netzname (SSID) nicht senden** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit des WLAN Hotspots

Systeminformationen

- Die Taste **MENU** →  → **Systeminformationen** betätigen.

- **Teilenummer Gerät:** ... - Teilenummer des Geräts
- **Hardware:** ... - Version der verwendeten Hardware
- **Software:** ... - Version der verwendeten Software
- **Datenbank „Gracenote“:** ... - Version der Multimedia-Datenbank Gracenote
- **Navigationsdatenbank:** ... - Version der Navigationsdaten
- **Medien-Codec:** ... - Version der Medien-Codecs
- **Software aktualisieren** - Software-Aktualisierung (z. B. Bluetooth® oder Senderlogos)

Die Informationen zu verfügbaren Software-Aktualisierungen sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

<http://infotainment.skoda-auto.com>

Radio

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	18
Rundfunkbereich auswählen	18
Liste verfügbarer Sender	19
Verfügbare Sender suchen und auswählen	19
Bevorzugten Sender speichern	20
Senderlogos	20
TP-Verkehrsfunk	20
Radiotext und DAB-Bilderpräsentation	21

Das Gerät ermöglicht den analogen Radioempfang der FM- und AM-Frequenzbereiche sowie den digitalen Radioempfang DAB.

! VORSICHT

- Bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen die Scheiben nicht mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern versehen - dies kann zu Empfangsstörungen führen.
- Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge können das Radiosignal insofern stören, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.

Hauptmenü

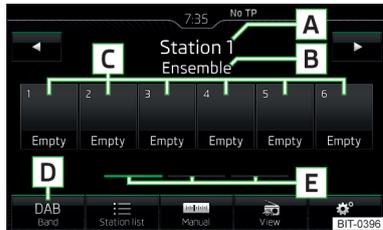


Abb. 6
Anzeige des DAB-Hauptmenüs

📖 Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 18.

Hauptmenü anzeigen

➤ Die Taste **RADIO** betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 6

- A** Der gewählte Sender (Bezeichnung oder Frequenz)
- B** Radiotext (AM, FM) / Bezeichnung der Gruppe (DAB)
- C** Stationstasten für bevorzugte Sender
- D** Auswahl des Rundfunkbereichs (FM / AM / DAB)
- E** Auswahl der Speichergruppe der bevorzugten Sender
- ◀▷ Senderwechsel
- ☰ Liste der verfügbaren Sender
- 🔍 Manuelle/halbautomatische Sendersuche
- 📄 Radiotextanzeige und Bilderpräsentation (DAB)
- ⚙️ Einstellungen des Menüs **Radio**

Informationssymbole in der Statuszeile

Symbol	Bedeutung
TP	Verkehrsfunksender
no TP	Verkehrsfunksignal ist nicht verfügbar oder gewählter Sender ist kein Verkehrsfunksender
RDS OFF	RDS-Funktion ist ausgeschaltet (FM)
AF OFF	Alternativfrequenz AF ist ausgeschaltet (FM)
🚫	Signal ist nicht verfügbar (DAB)

Erfolgt ein durchgehender Wechsel eines angezeigten Sendernamens, dann besteht die Möglichkeit, den aktuellen Text zu fixieren, indem ein Finger auf dem Bildschirm im Bereich des Sendernamens gehalten wird. Der Sendername wird komplett angezeigt, indem im Bereich des Sendernamens ein Finger erneut gehalten wird.

Rundfunkbereich auswählen

📖 Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 18.

➤ Wiederholt die Taste **RADIO** betätigen.

oder

- › Die Funktionstaste **[D]** » **Abb. 6 auf Seite 18** betätigen und den gewünschten Bereich auswählen.

Liste verfügbarer Sender

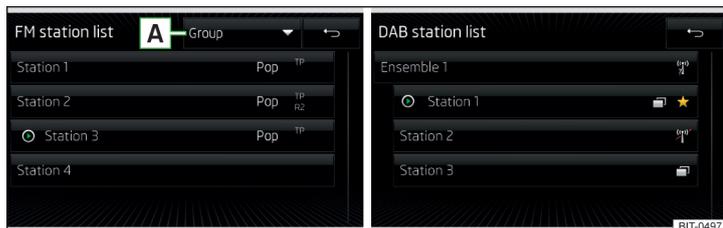


Abb. 7 Beispiel der Liste verfügbarer FM/DAB-Sender

- 📖 Lesen und beachten Sie zuerst **[!]** auf Seite 18.

In der **Liste verfügbarer Sender** befinden sich Sender des aktuell ausgewählten Rundfunkbereichs.

Liste verfügbarer Sender anzeigen

- › Im Menü **Radio** die Funktionstaste **[☰]** betätigen.

Senderliste aktualisieren

Im FM- und DAB-Bereich wird die Senderliste durchgehend automatisch aktualisiert.

Im AM-Bereich ist eine Aktualisierung durch Drücken der Funktionstaste **[↻]** manuell durchzuführen.

Informationssymbole

Symbol	Bedeutung
☆	Sender, der unter einer Stationstaste gespeichert ist
🎧	Aktuell gespielter Sender
TP	Verkehrsfunksender
Pop (z. B.)	Typ des ausgestrahlten Programms (FM)
R2 (z. B.)	Typ der Regionalsendung (FM)
📶	Der Senderempfang ist nicht verfügbar (DAB)
📡	Sender mit Bildausstrahlung (DAB)

Sender in der Senderliste (FM) sortieren

Die Sender im FM-Bereich können mittels der Funktionstaste **[A]** » **Abb. 7** sortiert werden.

- › **Alphabet** - alphabetische Sortierung laut Sendernamen
- › **Gruppe** - Sortierung laut Programm-Identifikation des ausgestrahlten Programms
- › **Genre** - Gruppensortierung der Sender laut Genre (bei eingeschalteten RDS- und AF-Funktionen sichtbar » **Seite 21, Erweiterte Einstellungen (FM)**)

Verfügbare Sender suchen und auswählen

- 📖 Lesen und beachten Sie zuerst **[!]** auf Seite 18.

Sender manuell suchen

- › Im Menü **Radio** die Funktionstaste **[🔍]** betätigen.

Es wird die Skala des aktuellen Rundfunkbereichs angezeigt.

Den gewünschten Sender (AM, FM) / die gewünschte Gruppe (DAB) auf eine der folgenden Arten einstellen.

- › Die Funktionstaste **[<]** oder **[>]** im oberen Bildschirmbereich (Wechsel zum/zur nächsten verfügbaren Sender/Gruppe) betätigen.
- › Die Funktionstaste **[<]** oder **[>]** im unteren Bildschirmbereich betätigen und den gewünschten Wert des Rundfunkbereichs einstellen.
- › Den Regler **[🌀]** drehen.
- › Durch Fingerberührung den Schieberegler über die Skala bewegen.

Das Menü für die manuelle Suche durch Drücken des Reglers **[🌀]** schließen.

Sender aus der Liste verfügbarer Sender wählen

- › Im Menü **Radio** die Funktionstaste **[<]** oder **[>]** im oberen Bildschirmbereich betätigen.

oder

- › Im Menü **Radio** die Funktionstaste **[☰]** betätigen - die Liste verfügbarer Sender wird geöffnet.
- › Den gewünschten Sender auswählen.

Verfügbare Sender wiedergeben (Scan)

- › Im Menü **Radio** den Regler **[🌀]** betätigen.

Der Suchlauf wird gestartet.

Die Funktion spielt nacheinander alle verfügbaren Sender für jeweils einige Sekunden an.

Durch Drücken des Reglers  wird der Suchlauf beendet, der aktuelle Sender bleibt eingestellt.

Bevorzugten Sender speichern

 **Lesen und beachten Sie zuerst  auf Seite 18.**

Für jeden Rundfunkbereich stehen jeweils 18 Stationstasten zum Speichern bevorzugter Sender zur Verfügung. Diese Stationstasten sind in drei Speichergruppen unterteilt.

Ein Sender kann im Gerätespeicher auf eine der folgenden Arten gespeichert werden.

Sender aus dem Menü Radio speichern

➤ Im Menü **Radio** einen Sender auswählen und die gewünschte Stationstaste  » **Abb. 6 auf Seite 18** so lange halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

War unter der gewünschten Position ein Sender bereits gespeichert, dann wird dieser durch den aktuell eingestellten Sender ersetzt.

Sender aus der Senderliste speichern

➤ In der Liste verfügbarer Sender » **Seite 19** die Funktionstaste des gewünschten Senders halten.

Es werden die folgenden Stationstasten angezeigt.

➤ Die Stationstaste betätigen.

Senderlogos

 **Lesen und beachten Sie zuerst  auf Seite 18.**

Im Gerätespeicher sind Senderlogos gespeichert, welche vom Gerät beim Speichern der Sender unter den Stationstasten automatisch zugeordnet werden.

Automatische Speicherung eines Senderlogos (FM / DAB) deaktivieren/aktivieren

➤ Im Menü **Radio** die Funktionstaste  → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.
➤ Den Menüpunkt **Automatische Speicherung Senderlogos** einschalten bzw. ausschalten » **Seite 21, Erweiterte Einstellungen (FM)** bzw. » **Seite 22, Erweiterte Einstellungen (DAB)**.

Senderlogo manuell zuordnen

Dem bevorzugten Sender kann ein Logo manuell zugeordnet werden.

➤ Im Menü **Radio** die Funktionstaste  → **Senderlogos** betätigen.

Es wird ein Menü mit Stationstasten für Sender angezeigt.

➤ Die Stationstaste für den Sender betätigen, dem man ein Logo zuordnen möchte.

Es wird ein Menü mit Datenträgern (SD-Karte, USB) angezeigt.

➤ Im jeweiligen Datenträger ist das gewünschte Logo auszuwählen.

Senderlogo entfernen

➤ Im Menü **Radio** die Funktionstaste  → **Senderlogos** betätigen.

Es wird ein Menü mit Stationstasten für Sender angezeigt.

➤ Die Stationstaste für den Sender betätigen, von dem man ein Logo entfernen möchte.

Hinweis

- Folgende Bildformate werden unterstützt: jpg, gif, png, bmp.
- Wir empfehlen eine Bildauflösung bis zu 500x500 Pixel.

TP-Verkehrsfunk

 **Lesen und beachten Sie zuerst  auf Seite 18.**

Diese Funktion ermöglicht den Empfang von Verkehrsmeldungen.

Verkehrsfunkempfang ein-/ausschalten

➤ Im Menü **Radio** die Funktionstaste  betätigen.
➤ Den Menüpunkt **Verkehrsfunk (TP)** aktivieren bzw. deaktivieren.

Aktuelle Verkehrsmeldungen

Während einer Verkehrsdurchsage wird das folgende Menü angezeigt.

➤ **Abbrechen** - Unterbrechung der aktuellen Verkehrsmeldung, die TP-Funktion bleibt weiterhin aktiviert
➤ **Deaktivieren** - Unterbrechung der aktuellen Verkehrsmeldung und Ausschalten der TP-Funktion

Hinweis

- Sollte der aktuell eingestellte Sender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlen oder ist dessen Signal nicht verfügbar, dann sucht das Gerät im Hintergrund automatisch nach einem anderen Verkehrsfunksender.
- Während der Wiedergabe im Menü **Medien** oder eines Senders im AM-Rundfunkbereich wird der Verkehrsfunk vom zuletzt gewählten Sender im FM-Rundfunkbereich empfangen.

Radiotext und DAB-Bilderpräsentation

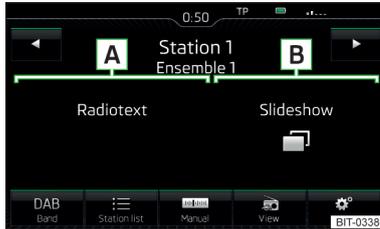


Abb. 8
Senderinformationen

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst** **!** auf Seite 18.

Der Radioempfang DAB ermöglicht die Übertragung von mehreren Sendern in einer Gruppe (Ensemble) auf einer Frequenz. Weiter ermöglicht dieser die Übertragung von Zusatzdaten und Informationen.

Die Anzeigevarianten für diese Informationen im Bildschirm können eingestellt werden.

➤ Im Menü **Radio** im **DAB**-Bereich die Funktionstaste  betätigen.

- **Speicherliste** - Anzeige des DAB-Hauptmenüs
- **Senderinfo** - Anzeige von Informationen zum DAB-Sender, von Begleittext (Radiotext) **A** und Bilderpräsentation **B** » [Abb. 8](#)
- **Radiotext** - nur eine Begleittexteinblendung in der Vollbildarstellung
- **Slideshow** - nur eine Darstellung der Bilderpräsentation in der Vollbildarstellung (gilt nicht, wenn der Sender nur ein Logo ausstrahlt)

Einstellungen

📖 Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Einstellungen	21
Erweiterte Einstellungen (FM)	21
Erweiterte Einstellungen (DAB)	22

Die Grundeinstellung der Funktionen des Menüs **Radio** ist für alle Rundfunkbereiche gleich.

Einstellungen

➤ Im Menü **Radio** die Funktionstaste  betätigen.

- **Klang** - Klangeinstellungen
- **Scan** - Anspielautomatik aller verfügbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden
- **Pfeiltasten**: - Einstellung der Funktion des Senderwechsels (Funktionstasten \leftarrow \rightarrow)
 - **Speicherliste** - Wechsel zwischen den unter den Stationstasten gespeicherten Sendern
 - **Senderliste** - Wechsel zwischen allen verfügbaren Sendern des gewählten Rundfunkbereichs
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des TP-Verkehrsfunkempfangs
- **Speicher löschen** - Löschen der Stationstasten
- **Senderlogos** - manuelle Zuordnung/Entfernung des Senderlogos
- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung (gilt für FM und DAB)
- **Erweiterte Einstellungen** - weitere Einstellungen, die abhängig vom gewählten Rundfunkbereich unterschiedlich sind (gilt für FM und DAB)

Erweiterte Einstellungen (FM)

- Im Menü **Radio** den FM-Bereich auswählen und die Funktionstaste  → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.
- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos
 - **Region für Senderlogo** - Präzisierung der Region der Senderlogos
 - **Automatischer Frequenzwechsel (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gespielten Senders
 - **Radiodaten-system (RDS)** - Ein-/Ausschalten der RDS-Funktion (Empfang von zusätzlichen Informationen des Senders)
 - **RDS Regional**: - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
 - **Fix** - der gewählte regionale Sender wird stetig beibehalten. Bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen.
 - **Automatisch** - automatische Auswahl des Senders mit dem aktuell besten Empfang. Bei Signalverlust in der gegebenen Region wird automatisch eine andere verfügbare Region eingestellt.

Erweiterte Einstellungen (DAB)

► Im Menü **Radio** den DAB-Bereich auswählen und die Funktionstaste  → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.

- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos
- **DAB-Verkehrsdurchsagen** - Ein-/Ausschalten der DAB-Verkehrsdurchsagen
- **Andere DAB-Durchsagen** - Ein-/Ausschalten von anderen Durchsagen (z. B. Warnungen, Regionalwetter, Sportreportagen, Finanznachrichten)
- **DAB - DAB Programmverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Programmverfolgung auf einer anderen Frequenz oder in anderen Sendergruppen
- **Automatischer Wechsel DAB - FM** - Ein-/Ausschalten der automatischen Umschaltung von DAB in den FM-Rundfunkbereich bei DAB-Signalverlust
- **L-Band** - Ein-/Ausschalten der Verfügbarkeit des L-Bands

DAB-Programmverfolgung

Ist ein DAB-Sender Teil von mehreren Sendergruppen und ist die aktuelle Sendergruppe auf keiner anderen Frequenz verfügbar, dann wird bei schlechtem Empfangssignal automatisch der gleiche Sender in einer anderen Sendergruppe gesucht.

Automatischer Wechsel von DAB auf FM

Bei schlechtem DAB-Empfang versucht das Gerät, einen FM-Sender zu finden.

Während der Sender über den FM-Bereich empfangen wird, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, verschwindet die Anzeige **(FM)**.

Wenn ein DAB-Sender bei schlechtem Empfang auch im FM-Bereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Gerät stummgeschaltet.

L-Band

Für den Radioempfang DAB werden in verschiedenen Ländern unterschiedliche Rundfunkbereiche verwendet. In einigen Ländern ist der Radioempfang DAB nur im sogenannten L-Band verfügbar.

Wenn im jeweiligen Land kein Radioempfang DAB im L-Band erfolgt, dann empfehlen wir, das L-Band auszuschalten. Der Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

Medien

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	23
Audioquelle auswählen	23
Wiedergabe	24
Ordner-/Titelliste	24
Multimedia-Datenbank	25
Einstellungen	25

Das Gerät ermöglicht die Wiedergabe der Audiodateien von verschiedenen Datenträgern und angeschlossenen Geräten (nachstehend nur „Audioquellen“).

Hauptmenü

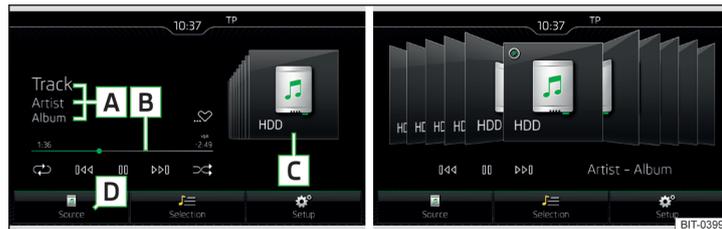


Abb. 9 Medien: Hauptmenü / Albenübersicht

Hauptmenü anzeigen

➤ Die Taste **MEDIA** betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 9

- A** Informationen zum wiedergegebenen Titel
- B** Wiedergabe-Zeitachse mit einem Schieberegler
- C** Ausgewählte Audioquelle / Anzeige der Albenübersicht
- D** Auswahl der Audioquelle

☰ In Abhängigkeit vom Audioquellentyp:

- Ordner-/Titelliste
- Multimedia-Datenbank

⚙️ Einstellungen des Menüs **Medien**

Albenübersicht

Durch Fingerberührung im Bereich **C** » Abb. 9 wird eine Albenübersicht angezeigt. Die Bewegung innerhalb der Albenübersicht kann erfolgen, indem ein Finger über den Bildschirm nach rechts oder links bewegt bzw. der Regler ⌲ gedreht wird. Nach fünf Sekunden seit der letzten Betätigung wird die Anzeige zum Hauptmenü zurückgeschaltet.

i Hinweis

- Die Informationen zum wiedergegebenen Titel werden im Bildschirm angezeigt, wenn diese als sog. ID3-Tag auf der Audioquelle gespeichert sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Titelname angezeigt.
- Bei Titeln mit variabler Bitrate (VBR) muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.

Audioquelle auswählen



Abb. 10 Anzeigebispiele der Auswahl der Audioquelle

➤ Die Taste **MEDIA** wiederholt betätigen, das Gerät wechselt zwischen verfügbaren Audioquellen.

oder

➤ Die Taste **MEDIA** → **1** » Abb. 10 - **A** betätigen und die gewünschte Audioquelle auswählen.

oder

► In der Ordner-/Titelliste bzw. in der Multimedia-Datenbank die Funktionstaste  betätigen und die gewünschte Audioquelle auswählen » [Abb. 10](#) - [B](#).

Audioquellen

-  **Jukebox** - interner Gerätespeicher
-  **CD/DVD** - eingelegte CD/DVD
-  **SD-Karte** - eingesteckte SD-Karte
-  **USB** - am USB-Eingang angeschlossene Audioquelle
-  **BT-Audio** - gekoppelter Bluetooth®-Player
-  **WLAN** - mit WLAN verbundene Audioquelle
-  **AUX** - am AUX-Eingang angeschlossene Audioquelle

Wiedergabe

Das Gerät spielt den Inhalt der angeschlossenen Audioquelle nach alphabetisch geordneten Ordner- und Titelnamen ab.

Bedienungsarten

Funktion	Aktion
Wiedergabe/Pause	Drücken von 
Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an	Drücken von  (nach 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe)
	Fingerbewegung nach rechts im Bildschirmbereich A » Abb. 9 auf Seite 23 (nach 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe)
Schneller Rücklauf innerhalb des Titels	Halten von 
Schneller Vorlauf innerhalb des Titels	Halten von 
Wiedergabe des vorherigen Titels	Drücken von  (innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)
	Fingerbewegung nach rechts im Bildschirmbereich A » Abb. 9 auf Seite 23 (innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)

Funktion	Aktion
Wiedergabe des nächsten Titels	Drücken von 
	Fingerbewegung nach links im Bildschirmbereich A » Abb. 9 auf Seite 23
Ein-/Ausschalten der zufälligen Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners	Drücken von 
Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners	Drücken von 
Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des konkreten Titels	Drücken von 
Suche (gilt für Quellen mit anzeigbarer Multimedia-Datenbank)	Drücken von 
Ein-/Ausschalten der Wiedergabe bevorzugter (am meisten wiedergegeben/ am besten bewerteter) Titel	Drücken von 

Die Bewegung innerhalb des Titels ist durch Fingerberührung der Zeitachse [B](#) » [Abb. 9 auf Seite 23](#) möglich.

Ordner-/Titelliste

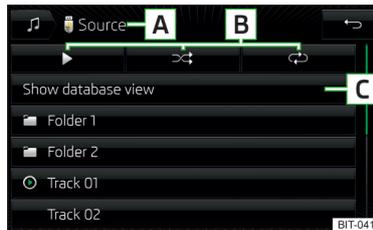


Abb. 11
Ordner-/Titelliste

Liste anzeigen

► Die Taste  →  betätigen.

Der Inhalt einer Audioquelle wird in der Ordner-/Titelliste in alphabetischer Reihenfolge dargestellt. ►

Ordner-/Titelliste - Informationen und Funktionstasten

- A** Ausgewählte Audioquelle / Ordner der Audioquelle (die Bewegung innerhalb der Ordner erfolgt durch Betätigen der Funktionstaste für den Ordner)
- B** Optionen der Ordner-/Titelwiedergabe
- C** Anzeige der Multimedia-Datenbank (nur für die Anzeige des Hauptverzeichnisses der Quelle verfügbar)
-  Auswahl der Audioquelle
-  Ordner
-  Wiedergabeliste
-  Aktuell wiedergegebener Titel / Gestoppte Titelwiedergabe
-  Der Titel kann nicht wiedergegeben werden (durch Betätigen der Funktionstaste wird die Ursache angezeigt).

i Hinweis

- Bei mehr als 1000 Titeln im Ordner werden nur die ersten 1000 Titel mit dem ältesten Erstellungsdatum angezeigt.
- Die Einlesegeschwindigkeit der Ordner-/Titelliste ist von der Verbindungsgeschwindigkeit sowie vom Datenvolumen abhängig.

Multimedia-Datenbank

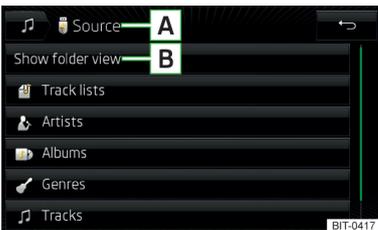


Abb. 12
Multimedia-Datenbank

In der Multimedia-Datenbank sind die Titel in einzelne Kategorien sortiert.

Multimedia-Datenbank anzeigen

➤ Die Taste  →  betätigen.

oder

➤ Die Taste  →  → **C** » [Abb. 11 auf Seite 24](#) betätigen.

Multimedia-Datenbank - Informationen und Funktionstasten » [Abb. 12](#)

- A** Ausgewählte Audioquelle / Ausgewählte Kategorie / Ordner der Audioquelle (die Bewegung innerhalb der Ordner erfolgt durch Betätigen der Funktionstaste für den Ordner)
- B** Anzeige der Ordner-/Titelliste (nur für die Anzeige des gesamten Quelleninhalts - Quellenverzeichnis verfügbar)
-  Auswahl der Audioquelle
-  Sortierung laut der Titellistennamen
-  Sortierung laut der Interpretennamen
-  Sortierung laut der Albumnamen
-  Sortierung laut der Titelnamen
-  Sortierung laut der Podcastnamen
-  Sortierung laut des Genretyps
-  Sortierung laut der Komponistennamen
-  Sortierung laut der Hörbüchernamen
-  Sortierung laut des Videotyps

Für die Wiedergabe ist die Kategorie und anschließend der Titel auszuwählen.

Einstellungen

➤ Die Taste  →  betätigen.

- **Klang** - Klangeinstellungen
- **Jukebox verwalten** - Verwaltung (Aufnehmen/Löschen) unterstützter Dateien (Audio/Video) im internen Gerätespeicher
- **Mix/Repeat inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Titelwiedergabe **inklusive Unterordner**
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
- **WLAN** - WLAN-Einstellungen
- **Einstellungen Video (DVD)** - Einstellung der Parameter des DVD-Videos
- **Sicher entfernen** - sichere Entnahme der Audioquelle
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfanges
- **Externes AUX-Gerät** - Aktivierung/Deaktivierung des AUX-Eingangs
- **Codec auf Systemeinstellungen zurücksetzen** - Codec-Werkseinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Jukebox	26
CD/DVD	27
SD-Karte	28
USB-Eingang	28
Bluetooth®-Player	29
WLAN	29
AUX-Eingang	30
Unterstützte Audioquellen und Dateiformate	30

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien verschiedener Formate abzuspielen und verschiedene Audioquellentypen anzuschließen » [Seite 30](#).

! ACHTUNG

- Audioquellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Diese könnten beim Auslösen der Airbags in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Audioquellen niemals auf der Schalttafel ablegen, in der Hand oder auf den Knien halten. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der Audioquelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt keineswegs einschränkt.

! VORSICHT

Keine wichtigen Daten auf angeschlossenen Audioquellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Audioquellen keine Verantwortung.

Jukebox

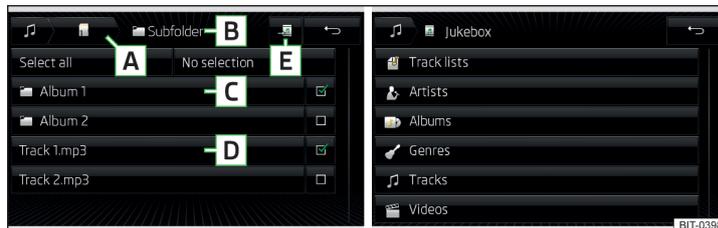


Abb. 13 Dateien in die Jukebox importieren/Jukebox-Datenbank

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 26.**

In die **Jukebox** (in den internen Gerätespeicher) können Audio- und Videodateien aus angeschlossenen Quellen importiert und anschließend wiedergegeben werden.

Es sind etwa 10 GB freier Speicherplatz verfügbar und es können 3000 Dateien gespeichert werden.

In der internen Datenbank sind die Dateien in einzelne Kategorien sortiert.

Jukebox anzeigen

› Die Taste **[MEDIA]** → **1** » [Abb. 10 auf Seite 23](#) - **[A]** → **[J]** **Jukebox** betätigen.

Dateien/Ordner für den Import auswählen

- [A]** Anzeige der Quellen-/Ordnerübersicht, Funktionstasten von übergeordneten Quellen/Ordern
- [B]** Übergeordneter Ordner
- [C]** Ordner
- [D]** Datei
- [J]** Import in die Jukebox

Füllstand des internen Gerätespeichers anzeigen

Die Taste **[INFO]** → **Jukebox verwalten** betätigen.

Es werden die folgenden Informationen angezeigt:

- **Belegt:** - Größe des belegten Speichers
- **Frei:** - Größe des freien Speichers
- **Freie Dateien:** - Anzahl der Dateien, die importiert werden können

Während des Imports oder des Löschens von Dateien wird der aktuelle Speicherfüllstand angezeigt.

Dateien importieren

In den internen Speicher können unterstützte Audio-/Videodateien aus aktuell angeschlossenen Quellen importiert werden.

- › Die Taste  → **Jukebox verwalten** → **Importieren** betätigen.
- › Die gewünschte Quelle auswählen.
- › Die gewünschten Ordner oder Dateien auswählen.
- › Die Funktionstaste  betätigen.

Nach erfolgreichem Import erscheint die Meldung **Import beendet. (... von ... Dateien importiert). Import ist abgeschlossen.**

- › Die Funktionstaste **OK** betätigen.

Dateien löschen

- › Die Taste  → **Jukebox verwalten** → **Löschen** betätigen.
- › Die gewünschten Ordner oder Dateien in der gewählten Kategorie auswählen.
- › Die Taste  → **Löschen** betätigen.

Nach erfolgreichem Löschen der ausgewählten Ordner/Dateien erscheint die Meldung **Dateien wurden gelöscht.**

- › Die Funktionstaste **OK** betätigen.

Hinweis

- Der Inhalt von urheberrechtlich geschützten CD/DVDs kann in die Jukebox nicht kopiert werden.
- Die bereits kopierten Dateien werden erkannt und sind für ein erneutes Kopieren nicht mehr verfügbar (grau dargestellt).
- Ein Kopiervorgang und eine gleichzeitig laufende Wiedergabe von Audio- bzw. Videodateien im CD/DVD-Laufwerk sind nicht möglich.

CD/DVD



Abb. 14 CD/DVD-Schacht

 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 26.**

Der CD/DVD-Schacht befindet sich in einem externen Modul im Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

CD/DVD einlegen

- › Eine CD/DVD, mit der bedruckten Seite nach oben, so weit in den CD-Schacht einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird.

CD/DVD auswerfen

- › Die Symboltaste  betätigen - die CD/DVD wird ausgeworfen.

Wenn das ausgegebene Medium nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen wird, wird dieses aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen. Dabei wird jedoch nicht zur CD/DVD-Quelle gewechselt.

ACHTUNG

- Der CD/DVD-Spieler ist ein Laserprodukt.
- Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt.
- Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

! VORSICHT

- Unbedingt die zuvor eingelegte CD/DVD herausnehmen, bevor versucht wird, eine neue CD/DVD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
- In das CD/DVD-Laufwerk nur Original-Audio-CDs/Video-DVDs oder standardmäßige CD-R/RWs bzw. DVD±R/RWs einschieben.
- Die CD/DVDs nicht bekleben!
- Bei zu hohen bzw. zu niedrigen Außentemperaturen kann die CD/DVD-Wiedergabe möglicherweise nicht funktionieren.
- Bei Kälte oder hoher Luftfeuchte kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. Sobald die Feuchtigkeit entwichen ist, ist die Wiedergabe wieder voll funktionsfähig.

i Hinweis

- Nach dem Betätigen der Symboltaste  dauert es einige Sekunden, bis die CD/DVD ausgeworfen wird.
- Auf schlechten oder unbefestigten Straßen können Wiedergabesprünge auftreten.
- Ist die CD/DVD beschädigt, nicht lesbar oder falsch eingelegt, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Fehler: CD/DVD**.
- Kopiergeschützte CD/DVDs werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

SD-Karte



Abb. 15 SD-Kartenschächte

 **Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 26.**

Die SD-Kartenschächte befinden sich in einem externen Modul im Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

SD-Karte einstecken

- Die SD-Karte (mit der abgeschrägten Ecke nach rechts gerichtet) in den jeweiligen Schacht einstecken, bis diese „einrastet“.
- Im Menü **Medien** die Wiedergabe von der angeschlossenen SD-Karte starten.

SD-Karte entnehmen

- Im Hauptmenü **Medien** die Taste  → **Sicher entfernen**: betätigen und die gewünschte SD-Karte auswählen.
- Auf die eingesteckte SD-Karte drücken.

Die SD-Karte „springt“ in die Ausgabeposition.

! VORSICHT

Bei Verwendung von SD-Karten mit dem Adapter kann die SD-Karte während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen.

USB-Eingang



Abb. 16
USB-Eingang

 **Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 26.**

Der USB-Eingang befindet sich in der Mittelkonsole und ist mit dem Symbol  gekennzeichnet. Der genaue Einbauort des Eingangs » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Am USB-Eingang kann eine Audioquelle direkt oder über ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

Wiedergabe von der USB-Audioquelle

- Die USB-Audioquelle in den entsprechenden Eingang einstecken. ▶

- › Im Menü **Medien** die Wiedergabe von der angeschlossenen USB-Audioquelle starten.

USB-Audioquelle trennen

- › Im Menü **Medien** die Taste  → **Sicher entfernen**: betätigen und die gewünschte USB-Quelle auswählen.
- › Die Audioquelle vom entsprechenden USB-Eingang abziehen.

USB-Audioquelle laden

Bei eingeschaltetem Gerät wird nach dem Anschluss der USB-Audioquelle der Ladevorgang automatisch gestartet (gilt für Audioquellen, bei denen der Ladevorgang über den USB-Stecker möglich ist).

Einige angeschlossene Audioquellen können möglicherweise nicht erkennen, geladen zu werden.

VORSICHT

USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Funktion der angeschlossenen Audioquelle beeinträchtigen.

Hinweis

Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

Bluetooth®-Player

 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 26.**

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player mithilfe des A2DP- bzw. AVRCP-Audioprofils abzuspielen.

Bluetooth®-Player anschließen

- › Den Player mit dem Gerät verbinden - es sind die gleichen Anweisungen wie für die Kopplung des Geräts mit einem Telefon zu befolgen » [Seite 43](#).
- › Die Audioquelle  **BT-Audio** wählen » [Seite 23](#), *Audioquelle auswählen* und den gewünschten Player auswählen.

Bluetooth®-Player trennen

- › Die Verbindung in der Liste der gekoppelten Geräte beenden » [Seite 45](#).

Automatischer Wiedergabestopp und Verbindungsunterbrechung

Ist ein Apple-Gerät als Bluetooth®-Player verbunden und wird dieses am USB-Eingang angeschlossen (bspw. zwecks Laden des angeschlossenen Geräts), dann wird die Wiedergabe über Bluetooth® gestoppt und anschließend ist die Wiedergabe nur über USB möglich.

Wird die Audioquelle vom Bluetooth®-Player auf USB umgeschaltet, dann erfolgt eine automatische Unterbrechung der Bluetooth®-Verbindung. Es erscheint die folgende Hinweismeldung im Bildschirm **Bluetooth-Audio (A2DP) ... Verbindung wurde abgebrochen**.

Wird die über den Bluetooth®-Player wiedergegebene Audioquelle am AUX-Eingang angeschlossen, dann wird die Audioausgabe in den AUX-Eingang des angeschlossenen Geräts umgeschaltet. Für die weitere Wiedergabe ist die Audioquelle auf AUX umzuschalten.

Hinweis

Ist mit dem Gerät ein Gerät mittels Apple CarPlay verbunden, dann ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

WLAN

 **Lesen und beachten Sie zuerst  und  auf Seite 26.**

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von einem mit WLAN an das Gerät verbundenen Gerät abzuspielen.

Über WLAN wiedergeben

- › Den Player mit WLAN des Geräts verbinden » [Seite 54](#), *WLAN Hotspot - Verbindung des externen Geräts mit WLAN des Geräts*.
- › Im angeschlossenen Gerät die UPnP-Anwendung starten oder ein Gerät anschließen, das die Einrichtung eines DLNA-Servers ermöglicht.
- › Die Audioquelle  **WLAN** auswählen » [Seite 23](#), *Audioquelle auswählen*.



Abb. 17
AUX-Eingang

📖 Lesen und beachten Sie zuerst **!** und **!** auf Seite 26.

Der AUX-Eingang befindet sich in der Mittelkonsole vorn und ist mit dem Schriftzug **AUX** gekennzeichnet. Der genaue Einbauort des Eingangs » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

AUX-Audioquelle anschließen

- > Den Stecker der Audioquelle in den entsprechenden Schacht einstecken.
- > Die Audioquelle **AUX** auswählen » *Seite 23, Audioquelle auswählen*.
- > Die Wiedergabe an der angeschlossenen Audioquelle starten.

AUX-Audioquelle trennen

- > Den Stecker der Audioquelle abziehen.

! VORSICHT

- Der AUX-Eingang darf nur für Audiogeräte verwendet werden!
- Ist die am AUX-Eingang angeschlossene Audioquelle mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird.

i Hinweis

- Für den AUX-Eingang wird der Klinkenstecker 3,5 mm (Stereo Jack) verwendet.
- Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

📖 Lesen und beachten Sie zuerst **!** und **!** auf Seite 26.

Unterstützte Audioquellen

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Leser	Standardgröße	SD; SDHC; SDXC	
USB-Geräte	USB 1.x; 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick; HDD (ohne spezielle Software); Den MSC-Betrieb unterstützende USB-Geräte	FAT16 VFAT FAT32 exFAT NTFS
		MTP	Geräte mit dem Betriebssystem Android oder Windows mobile (Mobiltelefon, Tablet)	
		Apple	Geräte mit dem Betriebssystem iOS (iPhone, iPod, iPad)	
CD/DVD	CD/DVD-Laufwerk	Audio-CD (bis zu 80 min); CD-R/RW (bis zu 700 MB); DVD±R/RW; DVD-Audio	ISO9660; Joliet (Level 1,2,3); UDF 1.x; UDF 2.x	-

Unterstützte Audiodateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	Dateisuffix	Max. Bitrate	Max. Abtastrate	Multikanäle ^{a)}	Wiedergabelisten
Windows Media Audio 9 und 10 (Layer-3)	wma	384 kbit/s	96 kHz	nein	m3u pls m3u8 asx
WAV	wav	Durch das Format definiert (ca. 1,5 Mbit/s)	48 kHz		
MPEG-1; 2 und 2,5	mp3	320 kbit/s			
MPEG-2 und 4	aac; mp4; m4a		ja		
FLAC; OGG-Vorbis	flac; ogg	Durch das Format definiert (ca. 5,5 Mbit/s)			

^{a)} Gilt für das CANTON-Soundsystem.

Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Audioquellen werden vom Gerät nicht unterstützt.

Dateien, die über das **DRM**-Verfahren geschützt sind, werden vom Gerät nicht unterstützt.

Bilder

Bildbetrachter

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	31
Bildquelle auswählen	32
Bedienung	32
Bild mit GPS-Koordinaten	32
Unterstützte Bildquellen und Dateiformate	32
Einstellungen	33

i Hinweis

Das Durchsehen von Bildern im Gerätebildschirm wird von angeschlossenen Apple-Geräten nicht unterstützt.

Hauptmenü



Abb. 18
Bilder: Hauptmenü

Hauptmenü anzeigen

› Die Taste **(MENU)** → betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten

- A** Auswahl der Bildquelle
- Auswahl der Bilder bzw. des Ordners aus der Liste
- Anzeige des vorherigen Bilds
- Einschalten der Slideshow
- Ausschalten der Slideshow
- Anzeige des nächsten Bilds

- ⚙ Bildereinstellungen
- ↶ Umdrehen des Bilds um 90° nach links
- ↷ Umdrehen des Bilds um 90° nach rechts
- ⌕ Darstellung der Ausgangsbildgröße (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses)
- 📍 Zielführung zu GPS-Koordinaten (die Anzeige erfolgt nur, solange das Bild die GPS-Koordinaten enthält)

Bildquelle auswählen

➤ Die Taste **[MENU]** → **[📧]** → **[A]** » **Abb. 18 auf Seite 31** betätigen und die Datenquelle auswählen.

Bildquellen

- 📀 **CD/DVD** - eingelegte CD/DVD
- 💾 **SD-Karte** - eingesteckte SD-Karte
- 🔌 **USB** - am USB-Eingang angeschlossene Datenquelle

Sollte die Quelle kein Bild des unterstützten Formats enthalten, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Bitte wählen Sie eine Quelle mit Bilddateien aus**.

Bedienung

Funktion	Aktion
Wechsel zum nächsten Bild	Fingerbewegung über den Bildschirm nach links (bei Ausgangsdarstellung)
	Drücken von »»
Wechsel zum vorherigen Bild	Fingerbewegung über den Bildschirm nach rechts (bei Ausgangsdarstellung)
	Drücken von ««
Vergrößerung der Darstellung	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und das Auseinanderziehen
	Drehen des Reglers ☺ nach rechts
Verkleinerung der Darstellung	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und das Zueinanderziehen
	Drehen des Reglers ☹ nach links
Bewegung des Bilds bei vergrößerter Darstellung	Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung

Funktion	Aktion
Umdrehen um 90°	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und Bewegung im bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn (nur bei Ausgangsdarstellung funktionsfähig)
	Drücken von ↶ bzw. ↷
Maximaler Zoom	Doppeltes Fingerklopfen auf den Bildschirm
Darstellung der Ausgangsbildgröße (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses)	Erneutes doppeltes Fingerklopfen auf den Bildschirm
	Drücken des Reglers ☺

Wird beim Durchsehen des Ordners das letzte bzw. erste Bild erreicht, erscheint im Bildschirm die Meldung **Anfang/Ende des Ordners ist erreicht**. Das Durchsehen wird von Anfang bzw. von Ende an fortgesetzt.

Bild mit GPS-Koordinaten

Das Gerät ermöglicht die Zielführung zu den im Bild gespeicherten GPS-Koordinaten.

- Im Menü **Bilder** in der angeschlossenen Quelle ein Bild mit GPS-Koordinaten öffnen.
- Die Funktionstaste **📍** betätigen, es wird ein Menü mit der Option, die Zielführung zu starten, geöffnet.

Ein Bild mit GPS-Koordinaten kann in der Anwendung „MyDestination“ erstellt und importiert werden. Nähere Informationen sind den ŠKODA-Internetseiten <http://infotainment.skoda-auto.com> zu entnehmen.

Unterstützte Bildquellen und Dateiformate

Unterstützte Bildquellen

Quelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	Standardgröße	SD; SDHC; SDXC	FAT16 VFAT
USB-Geräte	USB-Stick; HDD (ohne spezielle Software)	USB 1.x; 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	FAT32 exFAT NTFS

Unterstützte Dateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	Dateisuffix	Max. Auflösung (Megapixel)
BMP	bmp	4
JP(E)G	jpg; jpeg	4; 64
GIF	gif	4
PNG	png	4

i Hinweis

- Die max. unterstützte Bildgröße beträgt 20 MB.
- Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Bildquellen werden vom Gerät nicht unterstützt.

Einstellungen

› Im Menü **Bilder** die Funktionstaste  betätigen.

- **Bildanzeige:** - Einstellung der Bildanzeige
 - **Vollständig** - Darstellung der maximalen Bildgröße unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses
 - **Automatisch** - Vollbilddarstellung
- **Anzeigedauer:** - Einstellung der Bildanzeigedauer in der Slideshow
- **Slideshow wiederholen** - Ein-/Ausschalten der Slideshow-Wiederholung

DVD-Video

Videoplayer

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	33
Videoquelle auswählen	34
Video wiedergeben	34
DVD-Menü	34
Unterstützte Videoquellen und Dateiformate	35
Einstellungen	35

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen

› **Seite 6, Wichtige Hinweise.**

Hauptmenü



Abb. 19
DVD-Video: Hauptmenü

Hauptmenü anzeigen

› Eine CD/DVD in den entsprechenden Schacht im externen Modul einlegen.

oder

- › Die Taste **MEDIA** → **T** › **Abb. 10 auf Seite 23** - **A** betätigen und die gewünschte Videoquelle auswählen.
- › Die auf der ausgewählten Videoquelle gespeicherte Videodatei starten.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten

- A** Auswahl der Videoquelle
- B** Wiedergabe-Zeitachse (die Bewegung innerhalb des Videos ist durch Berührung der gewünschten Stelle auf der Zeitachse möglich)

C Informationen zur gewählten Videodatei (z. B. Videotitel, Kapitel)

◊ Öffnen des DVD-Menüs

⚙ Videoeinstellungen

i Hinweis

■ Aus Sicherheitsgründen wird die Videoanzeige bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h ausgeschaltet und die folgende Meldung angezeigt: **Fahrzeug ist in Bewegung. Zu Ihrer Sicherheit wurde die Anzeige ausgeschaltet.** Die Tonspurwiedergabe wird fortgesetzt.

■ Der Regionalcode des Players ist entsprechend dem Bestimmungsort auf dem Markt eingestellt. Wenn das Folgende angezeigt wird: **Keine Wiedergabe mögl. Ländercode DVD nicht übereinstimmend. Anzahl Änderungen:**, dann ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

Videoquelle auswählen

➤ Die Taste **MEDIA** → **1** » **Abb. 10 auf Seite 23** - **A** betätigen und die gewünschte Videoquelle auswählen.

oder

➤ In der Ordner-/Titelliste bzw. in der Multimedia-Datenbank die Funktionstaste **M** betätigen und die gewünschte Videoquelle auswählen » **Abb. 10 auf Seite 23** - **B**.

Videoquellen

Jukebox - interner Gerätespeicher

CD/DVD - eingelegte CD/DVD

SD-Karte 1 - eingesteckte SD-Karte 1

SD-Karte 2 - eingesteckte SD-Karte 2

USB 1 - am USB-Eingang angeschlossene Videoquelle in der Mittelkonsole vorn

USB 2 - am USB-Eingang angeschlossene Videoquelle in der Mittelkonsole hinten

Video wiedergeben

Die Wiedergabe startet automatisch, nachdem eine CD/DVD in den Schacht im externen Modul eingelegt worden ist.

In anderen Fällen muss die Videoquelle gewählt und die Videodatei manuell gestartet werden.

Funktion	Aktion
Wiedergabe/Pause	Drücken von ▷/⏸
Wiedergabe des vorherigen Videos	Drücken von ⏮ innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Wiedergabe
Wiedergabe des aktuellen Videos von Anfang an	Drücken von ⏮ nach 3 Sekunden ab dem Start der Wiedergabe
Schneller Rücklauf	Halten von ⏮ ^{a)}
Wiedergabe des nächsten Videos	Drücken von ▷
Schneller Vorlauf	Halten von ▷ ^{a)}

a) Je länger die Taste gedrückt wird, desto schneller ist der Vor-/Rücklauf.

DVD-Menü

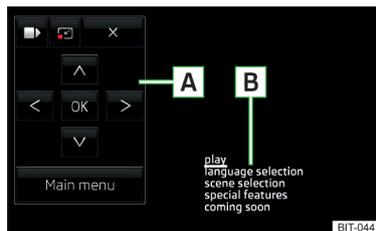


Abb. 20
DVD-Menü

Das DVD-Menü wird angezeigt:

➤ Automatisch nach dem Einlesen der eingelegten DVD.

oder

➤ Während der Wiedergabe nach dem Betätigen der Funktionstaste **◊** » **Abb. 19 auf Seite 33**

Beschreibung des DVD-Menüs

A Bedienfläche

B Beispiel des angezeigten Menüs

Funktionstasten auf der Bedienfläche **A** » **Abb. 20**



Symbol	Funktion
◀ / ▶	Verschieben der Bedienfläche nach links/rechts
☑ / ☐	Ein-/Ausblenden der Vollbilddarstellung der Bedienfläche
X	Schließen der Bedienfläche
</> / √ / ^	Bewegung im EPG/Videotext
OK	Bestätigung
Hauptmenü	Rückkehr zum Hauptmenü Video-DVD

Unterstützte Videoquellen und Dateiformate

Unterstützte Videoquellen

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Leser	Standardgröße	SD; SDHC; SDXC	FAT16 VFAT FAT32 exFAT NTFS
USB-Geräte	USB 1.x; 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick; HDD (ohne spezielle Software); Den MSC-Betrieb unterstützende USB-Geräte	
CD/DVD	CD/DVD-Laufwerk	CD-R/RW (bis zu 700 MB); DVD±R/RW; standardmäßige DVD; DVD-Video;	ISO9660; Joliet (Level 1,2,3); UDF 1.x; UDF 2.x	-

Unterstützte Videodateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	Dateisuffix	Max. Aufnahmen pro Sekunde	Max. Auflösung
MPEG-1	.mpeg	30	352 x 288
MPEG-2		25	
MPEG-4	.mp4	30	720 x 576
QuickTime	.mov		
Matroska	.mkv		
DivX; XviD	.avi		
MJPEG			

Einstellungen

➤ Im Hauptmenü **Video-DVD** die Funktionstaste  betätigen.

Abhängig von der eingelegten DVD werden einige der folgenden Menüpunkte angezeigt.

- **Format:** - Einstellung des Seitenverhältnisses der Bildschirmdarstellung
- **Audiokanal:** - Auswahl des Audiokanals
- **Untertitel:** - Auswahl der Untertitel
- **PIN für Kindersicherung eingeben/ändern** - Verwaltung des PIN-Codes für die Kindersicherung
- **Kindersicherung:** - Einstellungen der Kindersicherung

TV-Tuner

TV-Funktion

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	36
Senderliste / Speicherliste	36
Verfügbare Sender suchen und auswählen	37
EPG und Videotext	37
Einstellungen	38

Das Gerät verfügt über einen TV-Tuner für den Empfang digitaler TV-Sender (DVB-T und DVB-T2).

i Hinweis

- Aus Sicherheitsgründen wird die Bildanzeige bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h ausgeschaltet. Nur die Tonwiedergabe wird fortgesetzt. Im Bildschirm erscheint die Meldung: **Fahrzeug ist in Bewegung. Zu Ihrer Sicherheit wurde die Anzeige ausgeschaltet.**
- Bei sehr schwachem Signal können kurze Tonausfälle sowie Bildstörungen auftreten.

Hauptmenü



Abb. 21
TV-Tuner: Hauptmenü

Hauptmenü anzeigen

- Die Taste **[MENU]** → betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten

- A** Bereich mit zusätzlichen Informationen zum Sender (z. B. ★ - der Sender ist in der Speicherliste gespeichert, - der elektronische Programmführer ist verfügbar u. Ä.)
- B** Sendername
- C** Sendezeit und Name der Sendung
- <> Senderwechsel
- Auswahl der Signalquelle
- ★ Speicherliste
- ☰ Liste der verfügbaren Sender
- Sendersuche
- EPG/Videotext
- Einstellungen des Menüs **TV-Tuner**

i Hinweis

Die Taste bietet die Möglichkeit an, als Signalquelle auch AV auszuwählen. Dieser Menüpunkt ist jedoch ohne Funktion.

Senderliste / Speicherliste



Abb. 22 Senderliste / Speicherliste

In der **Senderliste** sind Sender mit ausreichend starkem Signal alphabetisch geordnet dargestellt.

Senderliste anzeigen

- Im Hauptmenü **TV-Tuner** die Funktionstaste betätigen.

oder

- Im Hauptmenü **TV-Tuner** den Regler drehen.

Es wird die Senderliste angezeigt » Abb. 22 - A.

Sender in der Speicherliste speichern

› In der Senderliste die Funktionstaste **Speichern** betätigen.

Es wird eine Auflistung von Stationstasten angezeigt » Abb. 22 - B.

› Die jeweilige Stationstaste betätigen.

In der Speicherliste können bis zu 99 Sender gespeichert werden.

Verfügbare Sender suchen und auswählen

Sender einstellen

› Im Hauptmenü **TV-Tuner** die Funktionstaste  → < oder > betätigen.

Es wird der Suchlauf in der gewählten Richtung gestartet und an der nächsten Sendergruppe mit ausreichend starkem Signal automatisch gestoppt.

Der Suchlauf wird durch erneutes Betätigen der Funktionstaste < oder > gestoppt.

Sender aus der Speicherliste auswählen

› Im Hauptmenü **TV-Tuner** die Funktionstaste  betätigen.

› Den gewünschten Sender auswählen.

Sender aus der Senderliste auswählen

› Im Hauptmenü **TV-Tuner** den Regler  drehen.

› Den gewünschten Sender auswählen.

oder

› Im Hauptmenü **TV-Tuner** die Funktionstaste  betätigen.

› Den gewünschten Sender auswählen.

EPG und Videotext

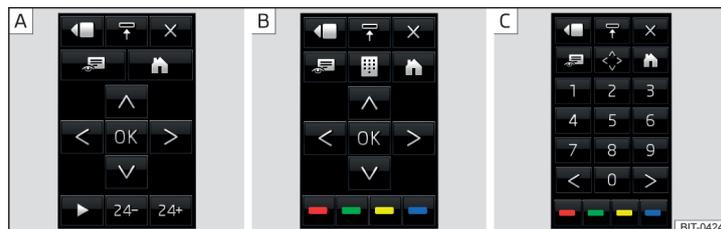


Abb. 23 Bedienflächen für EPG und Videotext

Der **TV-Tuner** ermöglicht die Anzeige des EPG (elektronischer Programmführer) sowie des Videotextes im Gerätebildschirm.

EPG anzeigen

› Im Hauptmenü **TV-Tuner** die Funktionstaste  betätigen und **EPG** auswählen.

Es werden der EPG sowie die Bedienfläche » Abb. 23 - A angezeigt.

Videotext anzeigen

› Im Hauptmenü **TV-Tuner** die Funktionstaste  betätigen und **Videotext** auswählen.

Es werden der Videotext sowie die Bedienfläche » Abb. 23 - B angezeigt.

Durch Betätigen der Funktionstaste  wird die Bedienfläche mit numerischer Tastatur » Abb. 23 - C angezeigt.

Funktionstasten in den Bedienflächen

Symbol	Funktion
	Verschieben der Bedienfläche nach links/rechts
 / 	Ein-/Ausblenden der Vollbildarstellung der Bedienfläche
	Schließen der Bedienfläche
	Änderung der Textgröße (Zoom)
	Rückkehr zur Startseite (Videotext)
 / 	Umschaltung zwischen numerischer Tastatur und Richtungspfeilen (Videotext)

Symbol	Funktion
</>/v/∧	Bewegung im EPG/Videotext
OK	Bestätigung
▶	Wechsel zum Sender des anzusehenden EPG-Eintrags
24-	Anzeige von Programminformationen der vergangenen 24 Stunden (EPG)
24+	Anzeige von Programminformationen der nächsten 24 Stunden (EPG)
 /  /  / 	Anzeige der in der unteren Videotextzeile angegebenen Seite (entsprechendes Farbfeld bzw. Nummer)

Einstellungen

› Im Hauptmenü **TV-Tuner** die Funktionstaste  betätigen.

- **Pfeiltasten:** - Einstellung der Funktion des Senderwechsels im Menü TV-Tuner
 - **Speicherliste** - Wechsel zwischen den in der Speicherliste gespeicherten TV-Sendern
 - **Senderliste** - Wechsel zwischen allen verfügbaren TV-Sendern
- **Bildschirm** - Helligkeits-, Kontrast- und Farbeinstellungen
- **Format:** - Auswahl des Bildformats
- **Audiokanal:** - Auswahl des Audiokanals
- **TV-Norm:** - Auswahl der TV-Region
- **Untertitel** - Ein-/Ausschalten der Untertitleinblendung
- **Klang** - Klangeinstellungen
- **Automatische Senderverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen Senderverfolgung
- **Speicherliste** - Verwaltung der Speicherliste

Telefon

Einleitende Informationen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Mögliche Verbindungstypen	39
Hauptmenü	39
Einstellungen	40
Funktionsprobleme	41

Dieses Kapitel behandelt die Bedienung eines mit dem Gerät über Bluetooth® verbundenen Telefons sowie die Verwendung der SIM-Karte im externen Modul.

In Abhängigkeit des verwendeten Bluetooth®-Profils besteht die Möglichkeit, mit dem Gerät ein Telefon oder zwei Telefone gleichzeitig zu verbinden.

Die SIM-Karte im externen Modul kann für Daten- und Telefondienste genutzt werden.

Sind mit dem Gerät Telefone mit mehreren SIM-Karten verbunden, dann können Anrufe mittels aller SIM-Karten der verbundenen Telefone angenommen werden.

Für abgehende Anrufe besteht in Abhängigkeit vom Typ des verbundenen Telefons die Möglichkeit, nur die primäre SIM-Karte zu verwenden oder eine der SIM-Karten des Telefons auszuwählen.

Das Gerät ermöglicht die Arbeit mit Textmitteilungen des Haupttelefons, wenn dies vom Telefon unterstützt wird, oder mit Textmitteilungen der SIM-Karte im externen Modul mit aktivierten Telefondiensten.

ACHTUNG

Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.

Mögliche Verbindungstypen

Lesen und beachten Sie zuerst **A** auf Seite 39.

Je nach Anzahl der verbundenen Telefone sowie der Verwendung der SIM-Karte im externen Modul stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

Haupttelefon		Zusätzliches Telefon	SIM-Karte (im externen Modul)
HFP	rSAP		
Telefongespräche, Kontakte, SMS	-	Telefongespräche	Datenverbindung
-	Telefongespräche, Kontakte, SMS, Datenverbindung	-	-
-	-	-	Telefongespräche, Kontakte, SMS, Datenverbindung
Kontakte, SMS	-	-	Telefongespräche, SMS, Datenverbindung

Hauptmenü

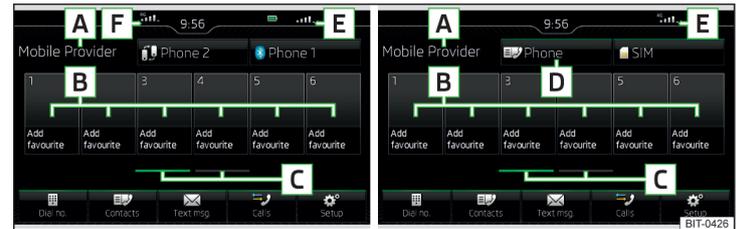


Abb. 24 Hauptmenü: Zwei Telefone verbunden / SIM-Karte und ein Telefon

Lesen und beachten Sie zuerst **A** auf Seite 39.

Die Taste **PHONE** betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 24

- A** Name des Telefondienstanbieters (bei aktivem Roaming erscheint vor dem Namen das Symbol ►)
- B** Funktionstasten bevorzugter Kontakte
- C** Auswahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- D** Anzeige der Liste der gekoppelten Telefone (ist mit dem Gerät ein Telefon verbunden, erscheint in der Taste der Name des Telefons und es sind nur die Telefonkontaktliste und die Textmitteilungen dieses Telefons verfügbar)
- Ⓜ Anzeige der Liste der gekoppelten Telefone (in der Taste erscheint der Name des Haupttelefons)
- 📞 Wechsel des Haupttelefons gegen das Zusatztelefon (in der Taste erscheint der Name des Zusatztelefons)
- 📠 Eingesteckte SIM-Karte mit Telefondiensten
- ☎ Eingabe der Telefonnummer
- 📧 Anzeige der Telefonkontaktliste
- ✉ Anzeige eines Menüs mit Textmitteilungen (SMS) / Option für die Verwendung einer SIM-Karte oder eines Telefons für den Aufruf des Menüs mit Textmitteilungen (SMS) (bei neuen Textmitteilungen erscheint bei der Funktionstaste die Anzahl der Mitteilungen)
- 📞 Anzeige der Anrufliste (bei Anrufen in Abwesenheit wird neben der Funktionstaste die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)
- ⚙ Einstellungen des Menüs **Telefon**

Informationen in der Statuszeile

- E** Signalstärke des Telefondienstnetzes
- F** Signalstärke des Datendienstnetzes
- 🔋 Ladezustand des Telefonakkus
- 📞 Anruf in Abwesenheit
- 📞 Laufender Anruf
- ✉ Eingehende SMS

Einstellungen

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst** ! auf Seite 39.

➤ Die Taste **PHONE** → ⚙ betätigen.

- **Freisprechen** - Umschaltung eines Anrufs zum Telefon / zurück zum Gerät (der Menüpunkt wird während eines Telefongesprächs angezeigt)
- **Telefon auswählen** - Suche nach verfügbaren Telefonen / Liste gekoppelter Telefone / Auswahl des Telefons
 - **Telefon suchen** - Suche nach verfügbaren Telefonen
- **Bluetooth** - Bluetooth®-Einstellungen » Seite 17
- **Benutzerprofil** - Einstellungen des Benutzerprofils
 - **Favoriten verwalten** - Einstellung der Funktionstasten für bevorzugte Kontakte
 - **Mailbox-Nummer: Hier eingeben** - Eingabe der Telefonnummer der Mailbox
 - **Netzauswahl** - Auswahl des Telefondienstanbieters der eingesteckten SIM-Karte
 - **Priorisierung** - Auswahl der Priorität der Telefondienste der eingesteckten SIM-Karte
 - **Automatisch** - in Abhängigkeit des Telefondienstanbieters
 - **Telefongespräch** - Telefongespräche werden bevorzugt
 - **Datenübertragung** - eine Datenverbindung wird bevorzugt
 - **Vorwahl** - Ein-/Ausschalten der Option, die Vorwahl einer Telefonnummer zuzuordnen (nach dem Einschalten dieser Funktion wird in einigen Menüs die Funktionstaste ☎ für das Hinzufügen einer Vorwahl zu einer Rufnummer angezeigt)
 - **Hier eingeben** - Vorwahleingabe einer Telefonnummer (wenn die Funktion **Vorwahl**: eingeschaltet ist)
 - **Sortieren nach** - Anordnung der Telefonkontaktliste
 - **Name** - Anordnung laut der Kontaktnamen
 - **Vorname** - Anordnung laut der Kontaktvornamen
 - **Kontakte importieren** - Import der Telefonkontakte
 - **Gerätekontakte auswählen** - Öffnen des Menüs gekoppelter Telefone (sofern die SIM-Karte im externen Modul eingesteckt ist)
 - **Andere Benutzerprofile löschen** - Löschen von anderen Benutzerprofilen
 - **Anrufton auswählen** - Auswahl des Anruftons
 - **Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergessen** - Ein-/Ausschalten der Warnung vor dem Vergessen des Telefons im Fahrzeug (sofern das Telefon mit dem Gerät verbunden war)
 - **Bilder für Kontakte anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der den Kontakten zugeordneten Bilder ▶

- **Einstellungen Anruf** - Einstellung der Telefonfunktionen der SIM-Karte während eines Anrufs
 - **Anklopfen:** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Option für die Annahme eines eingehenden Anrufs während des Gesprächs, Ermittlung der aktuellen Umleitungseinstellung
 - **Ein** - Einschalten der Anzeige
 - **Aus** - Ausschalten der Anzeige
 - **Status anfragen** - Prüfung der Einstellung der SIM-Kartenfunktion
- **Eigene Nummer senden:** - Einstellung der Telefonnummeranzeige beim Anrufempfänger
 - **Ein** - Einschalten der Anzeige
 - **Aus** - Ausschalten der Anzeige
 - **Netzwerkabhängig** - Anzeige in Abhängigkeit des Telefondienstanbieters
 - **Status anfragen** - Prüfung der Einstellung der SIM-Kartenfunktion
- **Anrufe löschen** - Löschen der mittels der SIM-Karte erfolgten ausgewählten Anrufart
 - **Alle** - Löschen aller Anrufe
 - **In Abwesenheit** - Löschen der Anrufe in Abwesenheit
 - **Gewählte Nrn.** - Löschen der abgehenden Anrufe
 - **Angenommene** - Löschen der angenommenen Anrufe
- **SMS-Einstellungen** - Einstellung der Textmitteilungen der SIM-Karte
 - **Standard-Account** - Einstellung für die Verwendung der Textmitteilungen der SIM-Karte oder des verbundenen Telefons
 - **Kein Standard** - ohne Priorität (Auswahl der SIM-Karte oder des verbundenen Telefons erforderlich)
 - **SIM** - Auflistung der Textmitteilungen der SIM-Karte
 - **MAP** - Auflistung der Textmitteilungen des verbundenen Telefons
 - **Servicecenter-Nummer:** - Einstellung der Nummer der SMS-Dienste des Telefondienstanbieters
 - **Gesendete SMS speichern** - Ein-/Ausschalten der Abspeicherung der SMS auf der SIM-Karte
 - **Gültigkeitsdauer:** - Einstellung des Zeitraums, in dem der Telefondienstanbieter versuchen wird, die Textmitteilung zu übermitteln (bspw. bei ausgeschaltetem Gerät)
 - **Alle SMS löschen** - Löschen der auf der SIM-Karte abgespeicherten Textmitteilungen
 - **Alle** - Löschen aller Textmitteilungen
 - **Eingang** - Löschen der eingegangenen Textmitteilungen
 - **Ausgang** - Löschen der versandbereiten Textmitteilungen
 - **Gesendet** - Löschen der versandten Textmitteilungen
- **Premiumtelefon** - Aktivierung/Deaktivierung der Verwendung der Daten- und Telefondienste der eingesteckten SIM-Karte sowie der Verbindung mit dem Telefon über das rSAP-Profil
- **SIM-Karte nur für Datenverbindung nutzen** - Einschalten - Aktivierung nur der Datendienste / Ausschalten - Aktivierung der Daten- und Telefondienste der eingesteckten SIM-Karte
- **Netzwerk** - Einstellung des Telefondienstanbiernetzwerks
- **Einstellungen PIN** - Einstellung des PIN-Codes der SIM-Karte
 - **Automatische PIN-Eingabe** - Ein-/Ausschalten der Abspeicherung des PIN-Codes der SIM-Karte
 - **PIN ändern** - Änderung des PIN-Codes der SIM-Karte
 - **2. PIN hinzufügen** - Eingabe des zweiten PIN-Codes der SIM-Karte (bei eingeschalteter Funktion **Automatische PIN-Eingabe**, bspw. wenn die SIM-Karte die Datenverbindung über einen anderen Telefondienstanbieter unterstützt)
- **Anrufe umleiten** - Einstellung der Umleitung der eingehenden Anrufe
 - **Alle Anrufe** - Umleitung aller eingehenden Anrufe
 - **Wenn besetzt** - Umleitung der eingehenden Anrufe während eines Telefongesprächs
 - **Wenn n. erreichbar** - Umleitung der eingehenden Anrufe, wenn sich das Fahrzeug außerhalb der Reichweite des Telefondienstanbietersignals befindet
 - **Wenn keine Antwort** - Umleitung der eingehenden Anrufe, wenn der eingehende Anruf nicht angenommen wird

Funktionsprobleme

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 39.

Sollten Probleme mit der Mobilfunknetzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth®-Funktion auftreten, kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
Netzwerk nicht erreichbar.	Das Telefon hat keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz.
Kein Netz	Das Telefon hat keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz, ggf. es unterstützt keine Versendung von Informationen zum Netzzustand.

Meldung	Bedeutung
Vom Netzwerk nicht unterstützt.	Der Telefondienstanbieter hat die Verbindung abgewiesen (z. B. Handyguthaben nicht ausreichend, SIM-Karte blockiert, Roaming nicht verfügbar).
Um die Bluetooth-Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Zündung einschalten.
Bitte Bluetooth einschalten.	Die Bluetooth®-Funktion im Gerät einschalten.
Telefon ist nicht verfügbar.	Ein Problem mit der Bluetooth®-Einheit im Gerät, einen Fachbetrieb aufsuchen.
Unbekannt (Name des Telefondienstanbieters)	Das Telefon übermittelte an das Gerät keine Information bezüglich des Telefondienstanbieters.

Kopplung und Verbindung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedingungen für die Kopplung	42
Telefonsuche	43
Kopplung - kein Telefon verbunden	43
Kopplung - ein Telefon verbunden	43
Kopplung - zwei Telefone verbunden	44
Kopplung - SIM-Karte im externen Modul, kein Telefon verbunden	44
Kopplung - SIM-Karte im externen Modul, ein Telefon verbunden	44
Kopplung vom Telefon aus	44
Kopplungsbestätigung	45
Verwaltung gekoppelter Geräte	45

Um ein Telefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander über Bluetooth® zu koppeln.

Der Kopplungsvorgang ist von der Anzahl der bereits verbundenen Telefone, von der Verwendung der im externen Modul eingesteckten SIM-Karte oder vom über das rSAP-Profil verbundenen Telefon abhängig » Seite 39, Mögliche Verbindungstypen.

Die Verbindung mit einem bereits gekoppelten Telefon bedarf keiner Kopplung. Es reicht, das Telefon in der Liste der gekoppelten Telefone aufzusuchen und die Verbindung herzustellen.

Befindet sich im externen Modul eine SIM-Karte mit aktivierten Telefondiensten, dann kann nur ein Telefon mit dem Gerät verbunden werden. In Abhängigkeit des verwendeten Telefons sind nur die Telefonkontaktliste und die Textmitteilungen (SMS) verfügbar.

Ist mit dem Gerät ein Gerät mittels Apple CarPlay verbunden, dann ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

i Hinweis

- Die Reichweite der Verbindung des Telefons zum Gerät ist auf den Fahrgastraum beschränkt.
- Die maximale Anzahl der gekoppelten Telefone ist 20. Durch die Kopplung eines neuen Telefons nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Telefon automatisch ersetzt.

Bedingungen für die Kopplung

Das Telefon kann mit dem Gerät unter den folgenden Bedingungen gekoppelt werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Geräts » Seite 17 und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Geräts » Seite 17 und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Das Telefon befindet sich in Reichweite des Bluetooth®-Signals des Geräts.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Gerät kompatibel.
- ✓ Mit dem Gerät ist kein Gerät mittels Apple CarPlay verbunden.

Die Kopplung kann sowohl vom Gerät aus, als auch vom Telefon aus durchgeführt werden. ▶

Das Gerät kann während des Kopplungs- und Verbindungsvorgangs die Bestätigung der Bluetooth®-Profile (z. B. Freigabe des Kontaktimports, Freigabe der Textmitteilungen oder Verbindung eines Audio-Players u. Ä.) verlangen. Das Telefondisplay ist zu beobachten, um die evtl. Anforderung zu quittieren.

Informationen zur Kompatibilität der Telefone sowie verfügbare Aktualisierungen für das Bluetooth®-Gerät, sind den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

<http://infotainment.skoda-auto.com>

Telefonsuche

Das Telefon befindet sich nicht in der Liste gekoppelter Geräte

Das Telefon kann auf eine der folgenden Arten herausgesucht werden.

- › Ist mit dem Gerät **kein** Telefon verbunden, dann die Taste  → **Telefon suchen** betätigen.
- › Ist mit dem Gerät **ein** Telefon verbunden, dann die Taste  →  → **Telefon suchen** betätigen.
- › Ist im externen Modul des Geräts eine SIM-Karte eingesteckt, dann die Taste  →  » **Abb. 24 auf Seite 39** → **Telefon suchen** betätigen.

Es wird die Suche nach verfügbaren Geräten gestartet. Ungefähr nach 30 s erscheint eine Auflistung von gefundenen Geräten, welche bis zu 1 Minute ab dem Start der Suche aktualisiert wird.

- › Wenn man die Anzeige der Auflistung nicht abwarten möchte, ist die Funktionstaste **Ergebnisse** zu betätigen.
- › Das gewünschte Telefon auswählen.

Das Telefon befindet sich in der Liste gekoppelter Geräte

Ist mit dem Gerät ein Telefon verbunden, dann ist auf eine der folgenden Arten vorzugehen.

- › Die Taste  →  bzw.  » **Abb. 24 auf Seite 39** betätigen und das gewünschte Telefon auswählen.

oder

- › Die Taste  →  → **Telefon auswählen** betätigen und das gewünschte Telefon auswählen.

oder

- › Die Taste  →  → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen, das gewünschte Telefon und ein Bluetooth®-Verbindungsprofil auswählen » **Seite 45**.

Kopplung - kein Telefon verbunden

- › Die Taste  → **Telefon suchen** betätigen.

Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

- › Das gewünschte Telefon auswählen.
- › Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät als Haupttelefon.

Kopplung - ein Telefon verbunden

- › Die Taste  →  → **Telefon suchen** betätigen.

Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

- › Das gewünschte Telefon auswählen.

Im Bildschirm erscheint das folgende Menü.

- **Abbrechen** - Abbruch der Kopplung
- **Ersetzen** - Kopplung und Ersetzung des Haupttelefons
- **Hinzufügen** - Kopplung als Zusatztelefon (der Menüpunkt ist nicht sichtbar, wenn das Telefon über das rSAP-Profil gekoppelt wird)
- › Den gewünschten Verbindungstyp auswählen.
- › Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät.

Telefon koppeln, wenn das Haupttelefon über das rSAP-Profil verbunden ist

Um ein weiteres Telefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, zuerst die Verbindung über das rSAP-Profil zu beenden.

- › Die Taste  →  → **Telefon suchen** betätigen.
- › Das gewünschte Telefon auswählen.
- › Die Funktionstaste **Hinzufügen** → **Freisprechtelefon (HFP)** betätigen.

Das Haupttelefon beendet die Verbindung über das rSAP-Profil und verbindet sich mit dem Gerät über das HFP-Profil.

- › Die Kopplung bestätigen.

Das zu verbindende Telefon verbindet sich mit dem Gerät als Zusatztelefon.

Kopplung - zwei Telefone verbunden

- Die Taste **PHONE** → **☎** → **Telefon suchen** betätigen.
- Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

- Das gewünschte Telefon auswählen.

Im Bildschirm erscheint das folgende Menü.

- **Abbrechen** - Abbruch der Kopplung
- **Haupttelefon** - Ersetzung des Haupttelefons
- **Zus. Telefon** - Ersetzung des Zusatztelefons

- Den gewünschten Verbindungstyp auswählen.
- Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät.

Wenn man ein Telefon, welches mit dem Gerät auch als Audio-Player verbunden ist, ersetzen möchte, dann erscheint im Bildschirm die folgende Meldung.

Es sind bereits 2 Geräte verbunden. Bitte trennen Sie zunächst mindestens eines dieser Geräte, um ... verbinden zu können.

Die Verbindung zum zu ersetzenden Telefon beenden und den Kopplungsvorgang wiederholen.

Telefon über das rSAP-Profil koppeln

- Die Taste **PHONE** → **☎** → **Telefon suchen** betätigen.
- Das gewünschte Telefon mit dem rSAP-Profil auswählen.
- Die Funktionstaste **Ersetzen** betätigen.
- Die Kopplung bestätigen.

Die Verbindung mit den beiden Telefonen wird beendet und das über das rSAP-Profil gekoppelte Telefon verbindet sich mit dem Gerät als Haupttelefon.

Kopplung - SIM-Karte im externen Modul, kein Telefon verbunden



Abb. 25
Anzeige der Liste gekoppelter
Geräte

Befindet sich im externen Modul eine SIM-Karte mit aktivierten Telefondiensten, dann ist wie folgt vorzugehen.

- Die Taste **PHONE** → **A** » **Abb. 25** → **Telefon suchen** betätigen.

Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

- Das gewünschte Telefon auswählen.
- Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät.

Kopplung - SIM-Karte im externen Modul, ein Telefon verbunden

Befindet sich im externen Modul eine SIM-Karte mit aktivierten Telefondiensten, dann ist wie folgt vorzugehen.

- Die Taste **PHONE** → **A** » **Abb. 25 auf Seite 44** → **Telefon suchen** betätigen.

Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

- Das gewünschte Telefon auswählen.

Im Bildschirm erscheint das folgende Menü.

- **Abbrechen** - Abbruch der Kopplung
- **Ersetzen** - Ersetzung des verbundenen Telefons

- Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät.

Kopplung vom Telefon aus

Beim Kopplungsvorgang vom Telefon aus ist die Bedienungsanleitung des Telefons zu beachten. ▶

- › Verfügbare Bluetooth®-Geräte im Telefon aufsuchen.
- › Die Bluetooth®-Geräteeinheit auswählen.

Das Gerät wird im zu verbindenden Telefon als SKODA BT angezeigt.

An der Position ... werden die letzten vier Symbole der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) angezeigt.

- › Die Kopplungsanforderung bestätigen.
- › Die Kopplung bestätigen » [Seite 45, Kopplungsbestätigung](#).

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät wie folgt.

Kein Telefon verbunden - das Telefon verbindet sich als Haupttelefon.

Ein oder zwei Telefone verbunden - das Telefon wird lediglich gekoppelt und als Audio-Player verbunden (bei freiem Audioprofil).

SIM-Karte eingesteckt, kein Telefon verbunden - das Telefon wird lediglich gekoppelt und als Audio-Player verbunden (bei freiem Audioprofil).

SIM-Karte eingesteckt, ein Telefon verbunden - das Telefon wird lediglich gekoppelt.

i Hinweis

Der Name der Bluetooth®-Geräteeinheit kann geändert werden » [Seite 17](#).

Kopplungsbestätigung

In Abhängigkeit vom Telefentyp erfolgt die Kopplungsbestätigung auf eine der folgenden Arten.

Bestätigung bei der Kopplung vom Gerät aus

Variante 1

- › Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code bestätigen.

Variante 2

- › Im Telefon die Kopplungsanforderung bestätigen.
- › Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm angezeigten 4-stelligen bzw. 16-stelligen (rSAP) PIN-Code eingeben¹⁾.

Bestätigung bei der Kopplung vom Telefon aus

Variante 1

- › Im Gerät die Kopplungsanforderung bestätigen.
- › Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code bestätigen.

Variante 2

- › Im Telefon den 4 - 16-stelligen PIN-Code eingeben.
- › Im Gerät die Kopplungsanforderung bestätigen.
- › Im Gerät den im Telefon eingegebenen PIN-Code eingeben und bestätigen¹⁾.

Variante 3

- › Im Gerät die Kopplungsanforderung bestätigen.
- › Das Gerät generiert einen 4 - 16-stelligen PIN-Code.
- › Im Telefon den durch das Gerät generierten PIN-Code eingeben und bestätigen¹⁾.

Verwaltung gekoppelter Geräte



Abb. 26 Liste gekoppelter Geräte / Bluetooth®-Profile

Anzeige der Liste gekoppelter Geräte

- › Im Menü **Telefon** die Funktionstaste → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

In der angezeigten Liste können bei den einzelnen Geräten folgende Symbole der Bluetooth®-Profile » [Abb. 26](#) - erscheinen. ▶

¹⁾ Die Eingabe und Bestätigung des PIN-Codes ist während der Fahrt nicht möglich.

Symbol	Symbolfarbe	Funktion
	grau	Ein Gerät, das die Verbindung über das Freisprecheinrichtungsprofil (HFP) unterstützt. Ein Gerät, das die Verbindung über die Fernübertragung der SIM-Daten (rSAP) unterstützt.
	grün	Ein Gerät, das über das Freisprecheinrichtungsprofil (HFP) verbunden ist. Ein Gerät, das über die Fernübertragung der SIM-Daten (rSAP) verbunden ist.
	grau	Ein Gerät, das die Verbindung über das Audioprofil unterstützt.
	weiß	Ein Gerät, das über das Audioprofil verbunden ist.
	grau	Ein Gerät, das nur das Herunterladen von Kontakten und Textmitteilungen unterstützt (das Symbol erscheint nur, wenn die SIM-Karte im externen Modul eingesteckt ist)
	blau	Ein Gerät, das nur für das Herunterladen von Kontakten und Textmitteilungen verbunden ist (das Symbol erscheint nur, wenn die SIM-Karte im externen Modul eingesteckt ist)

Verbindungsaufbau

- Das gewünschte Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.
- Das gewünschte Profil in der Liste verfügbarer Bluetooth®-Profile » Abb. 26 -  auswählen.

Die anschließende Verbindung wird dadurch beeinflusst, ob ein anderes Gerät mittels des gewünschten Profils verbunden oder nicht verbunden ist.

Verbindungsstrennung

- Das gewünschte Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.
- Das gewünschte Profil in der Liste verfügbarer Bluetooth®-Profile » Abb. 26 -  auswählen.
- Die Funktionstaste **Trennen** betätigen.

Löschen des gekoppelten Geräts

- Das gewünschte Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

 **Alle löschen** - Löschen aller Geräte

 - Löschen des gewünschten Geräts

- Den Löschvorgang durch Betätigen der Funktionstaste **Löschen** bestätigen.

Hinweis

Das Bluetooth®-Audioprofil kann durch Betätigen der Taste  →  → **Bluetooth** → **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** aus-/eingeschaltet werden.

Verbindung mittels der SIM-Karte im externen Modul

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

SIM-Karte einstecken und Verbindung aufbauen	47
SIM-Karte entnehmen	47

Das Gerät ermöglicht die Verwendung einer Verbindung mittels der im externen Modul des Geräts eingesteckten SIM-Karte.

Die SIM-Karte kann für Daten- und Telefondienste verwendet werden.

Die Dienste sind bei eingeschalteter Zündung verfügbar (oder wenn beim Ausschalten der Zündung ein Telefongespräch getätigt wird).

Der SIM-Kartenschacht befindet sich in einem externen Modul im Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

Es ist eine SIM-Karte der Größe **mini** (Standardgröße 25x15 mm) zu verwenden.

VORSICHT

- Beim Einstecken einer SIM-Karte ungeeigneter Größe besteht die Beschädigungsgefahr des Geräts.
- Es ist auf die Verwendung von SIM-Karten mit dem Adapter zu verzichten, die SIM-Karte kann während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Adapter herausfallen. Es besteht die Beschädigungsgefahr des externen Moduls.

SIM-Karte einstecken und Verbindung aufbauen



Abb. 27 Externes Modul - Einstecken der SIM-Karte



Abb. 28 Eingabe des PIN-Codes der SIM-Karte

📖 Lesen und beachten Sie zuerst **!** auf Seite 46.

SIM-Karte einstecken

➤ Die SIM-Karte (mit der abgeschrägten Ecke nach links gerichtet) in den jeweiligen Schacht einstecken, bis diese „einrastet“ » Abb. 27.

Erstverwendung SIM-Karte

Beim erstmaligen Einstecken der SIM-Karte in das externe Modul erscheint das folgende Menü.

- **Auch Telefonate** - aktiviert die Daten- und Telefondienste (das Menü **Telefon** erscheint).
- **Nur Datenverbindungen** - aktiviert nur die Datendienste der eingesteckten SIM-Karte.

Möchte man später die aktivierten Dienste ändern, dann ist die Taste **PHONE** → **☰** → **SIM-Karte nur für Datenverbindung nutzen** zu betätigen.

PIN-Code eingeben und speichern

Ist die SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt, erscheint nach dem Einstecken der SIM-Karte ein Menü für die Eingabe und Speicherung des PIN-Codes » Abb. 28.

- Den PIN-Code der SIM-Karte eingeben.
- Möchte man den eingegebenen PIN-Code im Gerätespeicher speichern, dann ist die Funktionstaste **☰** zu betätigen (beim nächsten Einstecken der SIM-Karte wird keine Eingabe des PIN-Codes mehr vom Gerät verlangt).
- Den eingegebenen PIN-Code durch Betätigen der Funktionstaste **OK** bestätigen.

Datenverbindung mittels der SIM-Karte aufbauen

Nach der Eingabe des PIN-Codes erfolgt vom Gerät eine Aufforderung zum Daten Verbindungsaufbau » Seite 55.

Es wird das folgende Menü angezeigt.

- **Abbrechen** - es erfolgt kein Daten Verbindungsaufbau
- **Herstellen** - Daten Verbindungsaufbau

Bei nicht ausreichend eingestelltem Netzwerk erfolgt vom Gerät eine Aufforderung zur Netzwerkeinstellung.

- Die Funktionstaste **Einstellung Netzwerk** betätigen.
- Die Funktionstaste mit dem Namen Ihres Datenverbindungsanbieters betätigen.
- Die Parameter der Datenverbindung einstellen » Seite 55.

PIN-Code ändern

- Die Taste **PHONE** → **☰** → **Einstellungen PIN** → **PIN ändern** betätigen.
- Den neuen PIN-Code eingeben und bestätigen.

SIM-Karte entnehmen

📖 Lesen und beachten Sie zuerst **!** auf Seite 46.

- Auf die eingeschobene SIM-Karte drücken.
- Die SIM-Karte „springt“ in die Ausgabeposition.
- Die SIM-Karte aus dem Schacht entnehmen.

! VORSICHT

Sollte man die SIM-Karte aus dem Schacht herausragen lassen, dann kann diese während der Fahrt durch Fahrzeugschütterungen aus dem Schacht herausfallen.

Telefonfunktionen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Telefonnummer eingeben und wählen	48
Liste der Telefonkontakte	49
Verwaltung bevorzugter Kontakte	50
Anrufliste	50
Telefongespräch	50
Konferenz	51

Telefonnummer eingeben und wählen



Abb. 29 Numerische Tastatur / Bearbeitung der Telefonnummer

Telefonnummer eingeben und wählen

- Im Menü **Telefon** die Funktionstaste betätigen.
- Die Telefonnummer mithilfe der numerischen Tastatur » Abb. 29 - A eingeben.
- Die eingegebene Nummer durch das Betätigen der Funktionstaste wählen bzw. die eingegebene Nummer mit der Vorwahl durch das Betätigen der Funktionstaste wählen.

Funktionstasten der numerischen Tastatur

- Eingabe der zuletzt gewählten Nummer / Wahl der eingegebenen Telefonnummer
- Eingabe der zuletzt gewählten Nummer / Wahl der eingegebenen Telefonnummer mit der Vorwahl
- Wahl der Pannenumrufnummer im Pannenfall

- Wahl der Inforufnummer (Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA)
- Wahl der Mailbox-Nummer
- Eingabe einer Nummer mithilfe der Sprachbedienung

Eingegebene Telefonnummer bearbeiten

Die eingegebene Telefonnummer kann noch vor der Wahl bearbeitet werden, indem eine der folgenden Funktionstasten betätigt wird.

- - Löschen der zuletzt eingegebenen Nummer.
- - Anzeige der Funktionstasten / für die Bewegung des Cursors in der Eingabezeile » Abb. 29 - B.

Vorwahl

Besitzt die eingegebene Telefonnummer keine Vorwahl, dann kann die Vorwahlnummer durch das Betätigen der Funktionstaste vor die eingegebene Nummer hinzugefügt werden.

Die Funktionstaste wird nur bei aktiver Vorwahlfunktion angezeigt » Seite 40, Einstellungen.

Die Vorwahl kann z. B. für internationale Gespräche verwendet werden.

Pannen- und Inforuf

Der Pannen- und Inforuf ist gebührenfrei. Es wird nur ein Telefongespräch gemäß den Tarifbedingungen Ihres Telefondiensteanbieters abgerechnet.

Die Rufnummern sind bereits ab Werk eingestellt. Möchte man die Nummern ändern, dann ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

Wenn kein Pannen- bzw. Inforuf getätigt werden kann, dann ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

Kontakt mithilfe der numerischen Tastatur suchen

Die numerische Tastatur kann auch für eine Kontaktsuche verwendet werden.

Werden z. B. die Ziffern 32 eingegeben, dann werden neben der numerischen Tastatur im Bereich » Abb. 29 Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

Liste der Telefonkontakte

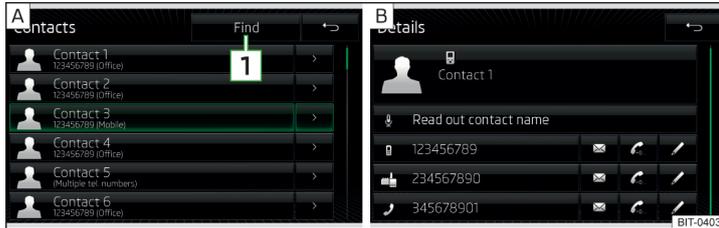


Abb. 30 Liste der Telefonkontakte / Kontaktdetails

Die Kontaktliste enthält Telefonkontakte des Haupttelefons.

Ist mit dem Gerät kein Telefon verbunden und befindet sich im externen Modul eine SIM-Karte mit aktivierten Telefondiensten, dann werden die Telefonkontakte der SIM-Karte angezeigt.

Liste anzeigen

➤ Im Menü **Telefon** die Funktionstaste betätigen.

Kontakt wählen

➤ Den gewünschten Kontakt auswählen.

Enthält ein Telefonkontakt mehrere Telefonnummern, dann wird nach der Auswahl des Kontakts ein Menü mit den zu diesem Kontakt zugeordneten Telefonnummern angezeigt.

➤ Die gewünschte Telefonnummer auswählen.

Kontaktdetails

➤ In der Liste der Telefonkontakte die Funktionstaste > neben dem gewünschten Kontakt » [Abb. 30](#) - [A](#) betätigen.

Es werden die Kontaktdetails » [Abb. 30](#) - [B](#) angezeigt.

In den Kontaktdetails kann der Verbindungsaufbau gestartet oder eine der folgenden Funktionen gewählt werden.

- Vorlesen des Kontaktnamens mittels der generierten Gerätestimme
- Öffnen des Menüs für die Versendung einer Textmitteilung (SMS)
- Start des Verbindungsaufbaus mit der Vorwahl (das Symbol wird nur bei aktiver Vorwahlfunktion in den Einstellungen angezeigt)

Öffnen des Menüs für die Bearbeitung der Telefonnummer des Kontakts vor der Wahl

Start der Zielführung zur Kontaktadresse

Kontakt in der Kontaktliste suchen

- Die Funktionstaste **Suchen** betätigen.
- Den Kontakt suchen.

Liste importieren

Nach der ersten Verbindung des Haupttelefons bzw. der SIM-Karte mit dem Gerät startet der Import der Telefonkontakte in den Gerätespeicher. Der Import kann auch mehrere Minuten dauern.

Im Telefonbuch des Geräts stehen 4000 freie Speicherplätze für importierte Telefonkontakte zur Verfügung. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern beinhalten.

Für die 4 zuletzt verbundenen Telefone erfolgt der Import von maximal 5000 den Kontakten zugeordneten Bildern in den Gerätespeicher.

Die Anzahl der importierten Kontakte kann im Menüpunkt **Kontakte importieren** ermittelt werden » [Seite 40](#), *Einstellungen*.

Tritt während des Imports ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Import fehlgeschlagen. Bitte versuchen Sie es erneut und prüfen Sie, ob das BT-Gerät ... Verbindungen zulässt.**

Liste aktualisieren

Bei erneuter Verbindung des Telefons mit dem Gerät erfolgt eine automatische Aktualisierung der Liste.

Die Aktualisierung kann auch manuell wie folgt durchgeführt werden.

➤ Die Taste → → **Benutzerprofil** → **Kontakte importieren** betätigen.

Während der Aktualisierung wird die Anzahl der in den Gerätespeicher importierten Kontakte / die Anzahl der Kontakte im Telefon angezeigt.

Verwaltung bevorzugter Kontakte



Abb. 31
Bevorzugte Kontakte

Die Funktionstasten **A** » Abb. 31 ermöglichen eine sofortige Wahl der Telefonnummer des bevorzugten Kontakts.

Es stehen 12 Vorwahltasten in zwei Speichergruppen zur Verfügung.

Bevorzugten Kontakt zuordnen

- » Im Menü **Telefon** die gewünschte freie Funktionstaste **A** » Abb. 31 betätigen.
- » Den gewünschten Kontakt (ggf. eine der Kontaktnummern) auswählen.

Zugeordneten bevorzugten Kontakt ändern

- » Im Menü **Telefon** die gewünschte Funktionstaste **A** » Abb. 31 halten.
- » Den gewünschten Kontakt (ggf. eine der Kontaktnummern) auswählen.

Bevorzugten Kontakt löschen

- » Die Taste **PHONE** → **Benutzerprofil** → **Favoriten verwalten** betätigen.
- » Die gewünschte Funktionstaste des bevorzugten Kontakts betätigen und den Löschvorgang bestätigen.

Alle bevorzugten Kontakte können durch Betätigen der Funktionstaste **Alle löschen** gelöscht werden.

Anrufliste

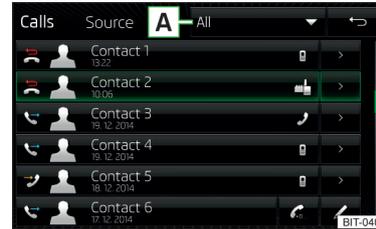


Abb. 32
Anrufliste

Liste anzeigen

- » Im Menü **Telefon** die Funktionstaste **☎** betätigen.

Unterscheidung der Anrufarten

In der Anrufliste werden die Anrufarten mittels der folgenden Symbole unterschieden » Abb. 32.

- ☎ Angenommener Anruf
- ☎ Abgehender Anruf
- ☎ Anruf in Abwesenheit

Filter für die Anzeige der Anrufarten

Durch Betätigen der Funktionstaste **A** » Abb. 32 wird das folgende Menü angezeigt.

- » **Alle** - Liste aller Anrufe
- » **In Abwesenheit** - Liste der Anrufe in Abwesenheit
- » **Gewählte Nrn.** - Liste der gewählten Nummern
- » **Angenommene** - Liste der angenommenen Anrufe

Funktionstasten in der Anrufliste

- ☎ Start des Verbindungsaufbaus
- ☎ Start des Verbindungsaufbaus mit der Vorwahl
- ✍ Bearbeitung der Telefonnummer vor der Wahl (die Nummer ist keinem Telefonkontakt zugeordnet)
- > Anzeige der Anrufdetails

Telefongespräch

Abhängig vom Gesprächskontext können die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

-  Wahl beenden / Eingehenden Anruf abweisen / Anruf beenden
-  Eingehenden Anruf annehmen / Zum gehaltenen Anruf zurückkehren
-  Rufton stummschalten
-  Rufton wiederherstellen
-  Anruf halten
-  Mikrofon ausschalten
-  Mikrofon einschalten
-  Anruferdetails anzeigen (sofern der Kontakt in der Liste gespeichert ist)

Anruf zum Telefon umschalten

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste  → **Freisprechen** betätigen.

Anruf zurück zum Gerät umschalten

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste  betätigen.

Tonwahl (DTMF)

Während eines laufenden Anrufs ist die Versendung der Tonwahl (DTMF) möglich.

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste  betätigen und die Tonwahlnummern eingeben.

Hinweis

Wird der eingehende Anruf mittels des Zusatztelefons angenommen und befindet sich der Anrufer in der aus dem Haupttelefon importierten Kontaktliste, dann werden die Anruferdetails angezeigt.

Konferenz

Die Konferenz stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

Konferenz einleiten / Zusätzliche Teilnehmer einberufen

› Während eines Anrufs bzw. einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.

oder

- › Einen neuen eingehenden Anruf annehmen, indem die Funktionstaste  betätigt wird.
- › Die Funktionstaste  betätigen, um die Konferenz einzuleiten bzw. den Teilnehmer zur Konferenz zurückzuschalten.

Laufende Konferenz

Während eines laufenden Konferenzgesprächs wird im Bildschirm die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden.

-  Konferenz halten - Konferenz vorübergehend verlassen (diese wird im Hintergrund fortgesetzt)
-  Zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
-  Mikrofon ausschalten
-  Mikrofon einschalten
-  Konferenz beenden
-  Konferenzdetails anzeigen

Konferenzdetails

› Während der laufenden Konferenz die Funktionstaste  betätigen.

Es wird eine Liste der anderen Konferenzteilnehmer angezeigt. In Abhängigkeit vom Telefontyp können die folgenden Funktionen gewählt werden.

-  Teilnehmerdetails anzeigen
-  Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb der Konferenz
-  Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer beenden

Textmitteilungen (SMS)

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü _____	52
Neue Textmitteilung _____	52
Eingegangene Textmitteilung _____	53

Hauptmenü

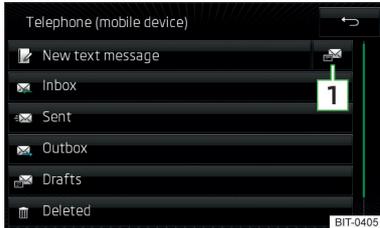


Abb. 33
Hauptmenü Textmitteilungen

► Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionstaste  betätigen.

Es wird das Hauptmenü für Textmitteilungen angezeigt » [Abb. 33](#).

Befindet sich im externen Modul eine SIM-Karte mit aktivierten Telefondiensten und ist ein Telefon mit dem Gerät verbunden, dann muss zwischen der SIM-Karte und dem Telefon gewählt werden.

Die Priorität bezüglich der Verwendung der SIM-Karte bzw. des verbundenen Telefons kann wie folgt eingestellt werden.

► Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionstasten  → **SMS-Einstellungen** → **Standard-Account** betätigen.

► Den gewünschten Menüpunkt auswählen.

1 Öffnen einer Liste für schnelle Antworten vorgesehener Kurzmitteilungen (sog. Vorlagen)

-  **Neue SMS** - Erstellung und Versendung der Mitteilung
-  **Eingang** - Öffnen einer Liste eingegangener Mitteilungen
-  **Gesendet** - Öffnen einer Liste versandter Mitteilungen
-  **Ausgang** - Öffnen einer Liste nicht versandter Mitteilungen
-  **Entwürfe** - Öffnen einer Liste der Entwürfe (Mitteilungen in Bearbeitung)
-  **Gelöscht** - Öffnen einer Liste gelöschter Mitteilungen
-  **Kontaktdaten senden** - Versendung des Kontaktdetails (Kontakt-Visitenkarte)

Neue Textmitteilung



Abb. 34 Eingabe einer Textmitteilung / Ansicht einer Textmitteilung

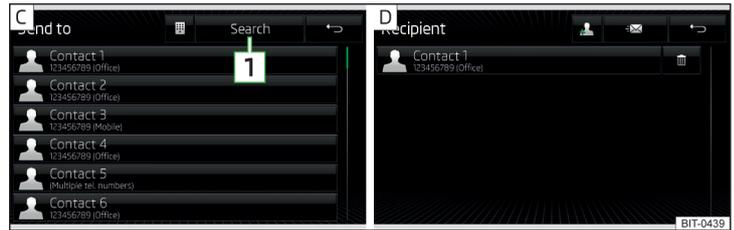


Abb. 35 Kontaktliste / Empfängerliste

Erstellung und Versendung der Mitteilung

► Im Hauptmenü der Textmitteilungen die Funktionstaste  betätigen

» [Abb. 33 auf Seite 52](#).

► Eine Mitteilung schreiben und die Funktionstaste **OK** betätigen » [Abb. 34 - A](#).

► Die Funktionstaste  betätigen » [Abb. 34 - B](#).

► Den Empfänger der Mitteilung eingeben.

Durch Betätigen der Funktionstaste  können der zu versendenden Mitteilung weitere Empfänger beigefügt werden.

► Die Funktionstaste  betätigen.

Die Mitteilung wird versandt.

Zeichenanzahl der Textmitteilung

Die Anzahl der eingegebenen Zeichen wird während der Erstellung der Mitteilung in der Funktionstaste **OK** angezeigt » [Abb. 34 - A](#).

Die max. Anzahl der eingegebenen Zeichen einer Mitteilung beträgt 440. Enthält eine Mitteilung mehr als 70 Zeichen, dann wird diese in mehrere Mitteilungen aufgeteilt.

Ansicht der Textmitteilung

Nachdem die Ansicht der Mitteilung geöffnet worden ist » Abb. 34 - [B], können folgende Funktionen ausgeführt werden.

-  Vorlesen des Textes mittels der generierten Gerätestimme
-  Abspeicherung des Textes als Entwurf
-  Öffnen einer Liste der Vorlagen mit der Möglichkeit, den verzeichneten Text durch die gewählte Vorlage zu ersetzen
-  Öffnen der Kontaktliste

Die Mitteilung kann bearbeitet werden, sofern der Textbereich innerhalb der Ansicht angetippt wird.

Kontaktliste / Empfängerliste

Nachdem die Kontaktliste geöffnet worden ist, können folgende Funktionen ausgeführt werden » Abb. 35 - [C].

-  Einfügen eines Kontakts in die Empfängerliste
-  Kontaktsuche
-  Eingabe der Telefonnummer
-  Rückkehr zur Ansicht der Mitteilung

Nach der Auswahl der Kontaktnummer oder Eingabe der Telefonnummer wird im Bildschirm die Empfängerliste angezeigt » Abb. 35 - [D].

Durch das Betätigen einer der Funktionstasten können folgende Funktionen ausgeführt werden.

-  Anzeige der Kontaktliste mit der Möglichkeit, weitere Empfänger der Mitteilung hinzuzufügen/zu entnehmen
-  Entnahme des gewählten Kontakts aus der Empfängerliste
-  Versendung der Mitteilung
-  Rückkehr zur Ansicht der Mitteilung

Eingegangene Textmitteilung

Beim Eingang einer neuen Mitteilung wird neben der Funktionstaste  die Anzahl der neu eingegangenen Mitteilungen und gleichzeitig in der Statuszeile das Symbol  angezeigt.

» Die Taste  →  →  betätigen.

Es wird eine Liste eingegangener Mitteilungen geöffnet.

» Eine Mitteilung auswählen.

Es wird der Mitteilungsinhalt sowie das folgende Menü angezeigt.

-  Vorlesen des Textes mittels der generierten Gerätestimme
- ... Öffnen eines Menüs mit weiteren Optionen
 - » **Mit Vorlage antworten** - Beantwortung mittels einer Vorlage
 - » **Aktuelle SMS löschen** - Entfernung der angezeigten Textmitteilung inkl. der Kontaktnummer (erkannte Nummern können direkt gewählt bzw. vor der Wahl bearbeitet werden oder es kann an diese eine Mitteilung versandt werden)
-  Öffnen der Kontaktliste für die Weiterleitung einer Mitteilung
-  Antwort an den Absender mittels einer Mitteilung

WLAN und Datenverbindung

WLAN

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- WLAN Hotspot - Verbindung des externen Geräts mit WLAN des Geräts — 54
- WLAN Client - Verbindung des Geräts mit WLAN eines externen Geräts — 54
- WLAN Client - manuelle Einstellungen — 55

Die Voraussetzung für die WLAN-Funktion ist die eingeschaltete Zündung.

Nach dem Einschalten der Zündung erscheint die zuletzt verwendete WLAN-Verbindung.

WLAN kann für die Internetverbindung oder als Quelle für die Wiedergabe von Audiodateien im Menü **Medien** genutzt werden.

Das Gerät ermöglicht es, den WLAN Hotspot einzurichten, an den bis zu 8 externe Geräte angeschlossen werden können, oder sich mit WLAN eines externen Geräts mittels WLAN Client zu verbinden.

WLAN Hotspot und WLAN Client sind zwei voneinander unabhängige Verbindungen, diese können gleichzeitig eingeschaltet sein.

Befindet sich im externen Modul eine SIM-Karte mit aktivierten Datendiensten oder besteht eine Verbindung mit dem Telefon über das rSAP-Profil, dann ist es nicht möglich, das Gerät mit dem externen Gerät mittels WLAN Client zu verbinden.

WLAN Hotspot - Verbindung des externen Geräts mit WLAN des Geräts

Ein-/Ausschalten von WLAN Hotspot

› Die Taste **(MENU)** → **(WLAN-Symbol)** → **WLAN** → **Mobiler Hotspot** → **Mobiler Hotspot** betätigen.

Verbindungsaufbau

- › Im Gerät WLAN Hotspot einstellen » [Seite 17, WLAN-Einstellungen](#).
- › Im externen Gerät Wi-Fi einschalten und verfügbare WLAN suchen.

¹⁾ Ist das Gerät mit WLAN des externen Geräts mittels WLAN Client verbunden, dann erscheint in dieser Funktionstaste der WLAN-Name des externen Geräts.

- › WLAN Hotspot des Geräts auswählen (WLAN-Name des Geräts - SSID » [Seite 17, WLAN-Einstellungen](#)).
- › Den Absicherungstyp und das Zugangspasswort (falls erforderlich) eingeben.

WLAN Client - Verbindung des Geräts mit WLAN eines externen Geräts

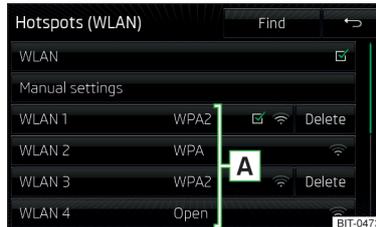


Abb. 36
Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke

Ein-/Ausschalten von WLAN Client

› Die Taste **(MENU)** → **(WLAN-Symbol)** → **WLAN** → **WLAN** → **WLAN** betätigen.

Anzeige der verfügbaren WLAN-Netzwerke

› Die Taste **(MENU)** → **(WLAN-Symbol)** → **WLAN** → **WLAN**¹⁾ betätigen.

Es wird eine Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke mit den folgenden Informationen und Funktionstasten angezeigt » [Abb. 36](#).

Suchen Suche nach verfügbaren WLAN-Netzwerken

- (A)** Funktionstasten mit dem Namen und Typ der WLAN-Absicherung
- Aktuell verbundenes WLAN-Netzwerk

Löschen Verbindungstrennung zum aktuell verbundenen WLAN-Netzwerk / Löschen des WLAN-Zugangspassworts aus dem Gerätespeicher (die Funktionstaste erscheint nur bei zuvor verbundenen WLAN-Netzwerken)

Aktualisierung der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke

Es erfolgt keine automatische Aktualisierung der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke.

› Die Taste **Suchen** betätigen. ▶

Verbindungsaufbau

- › Im Gerät den Modus WLAN Client einschalten.
- › In der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke die Taste **Suchen** betätigen.
- › Das gewünschte WLAN-Netzwerk auswählen.
- › Sollte der Zugang zum WLAN-Netzwerk passwortgeschützt sein, dann ist das erforderliche Passwort einzugeben.

Ist das Gerät mit dem externen Gerät mittels WLAN Client verbunden, dann erscheint in der Funktionstaste **[MENU]** →  → **WLAN** → **WLAN** der WLAN-Name des externen Geräts.

Absicherungstyp

In der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke erscheint in der Funktionstaste mit dem WLAN-Namen der Absicherungstyp **[A]** » [Abb. 36](#).

- **WPA2** - WPA2-Absicherung
- **WPA** - WPA-Absicherung
- **Offen** - ohne Absicherung (ohne WLAN-Zugangspasswort)

Verbindungstrennung

- › Im Gerät den Modus WLAN Client ausschalten.

oder

- › Die Taste **[MENU]** →  → **WLAN** → **WLAN** → **Löschen** betätigen.

WLAN Client - manuelle Einstellungen

Manuelle Einstellungen/Verbindungen sind dann zu verwenden, wenn das gewünschte WLAN-Netzwerk in der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke nicht vorhanden ist (bspw. das gewünschte WLAN-Netzwerk übermittelt keinen Namen).

- › Die Taste **[MENU]** →  → **WLAN** → **WLAN** → **Manuelle Einstellungen** betätigen.
- › Die folgenden Menüpunkte eingeben und auswählen.
 - **Netzwerkname** - Eingabe des WLAN-Namens
 - **Netzwerkschlüssel** - Passworтеingabe für die WLAN-Verbindung
 - **Sicherheitsstufe** - Einstellung der WLAN-Verbindungsabsicherung
 - **WPA2** - WPA2-Absicherung
 - **WPA** - WPA-Absicherung
 - **Keine Sicherheit** - ohne Absicherung (ohne WLAN-Zugangspasswort)
- › Die Funktionstaste **Verbinden** betätigen.

Datenverbindung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Herstellungsoptionen der Datenverbindung	55
Einstellungen	55

Herstellungsoptionen der Datenverbindung

Mittels der Datenverbindung kann das Gerät an das Internet angeschlossen werden.

Die Datenverbindung kann auf eine der folgenden Arten hergestellt werden.

Datenverbindung mittels rSAP

- › Das Gerät über das Bluetooth®-Profil rSAP mit einem Telefon mit aktivierten Datendiensten verbinden.

Datenverbindung mittels der SIM-Karte im externen Modul

- › Eine SIM-Karte mit aktivierten Datendiensten in das externe Modul einstecken und die Datenverbindung herstellen » [Seite 47](#).

Datenverbindung mittels WLAN

- › Das Gerät mit einem externen Gerät mit aktivierten Datendiensten über den Modus WLAN Client verbinden » [Seite 54](#).

Einstellungen

- › Die Taste **[MENU]** →  → **Netzwerk** betätigen.

- **Einstellung Netzwerk** - Einstellungen der Datenverbindung laut dem zugehörigen Telefondiensteanbieter (APN-Einstellungen)
 - **Name des Zugangspunktes: ...** - Einstellung des Namens des Zugangspunktes
 - **Benutzername: ...** - Einstellung des Benutzernamens
 - **Passwort: ...** - Passworтеinstellung
 - **Authentifizierung** - Einstellung des Überprüfungstyps
 - **Normal** - ohne Überprüfung
 - **Sicher** - Überprüfung erforderlich
 - **Verbindung löschen** - Löschen der Datenverbindung
 - **Zugangspunkt (APN) zurücksetzen** - Löschen der Einstellungen der Datenverbindungsparameter
 - **Speichern** - Speicherung der Einstellungen

- **Netzwerkanbieter:** ... - Auswahl des Datenverbindungsanbieters (der Menüpunkt ist sichtbar, wenn nur die Datenverbindung der eingesteckten SIM-Karte aktiv ist)
- **Daten-Roaming** - Ein-/Ausschalten der Verwendung des Datenverbindungs-roamings
- **Details aktuelle Verbindung** - Anzeige der Informationen zu heruntergeladenen Daten (durch Betätigen der Funktionstaste **Zurücksetzen** werden die Dateninformationen gelöscht)
- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** - Wiederherstellung der Datenverbindungseinstellungen
- **Datenverbindung:** - Einstellungen bezüglich des Ein-/Ausschaltens der Datenverbindung
 - **Aus** - Ausschalten der Datenverbindung
 - **Nachfragen** - Einschalten der Datenverbindung nach der Bestätigung der Nachfrage
 - **Ein** - Einschalten der Datenverbindung

SmartLink

Einleitende Informationen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	57
Liste angeschlossener Geräte	57
Einstellungen	58

Die SmartLink-Funktion bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines angeschlossenen Geräts (z. B. eines Telefons) im Gerätebildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Abhängig vom angeschlossenen Gerät können einige Anwendungen mittels der Stimme, über den Gerätebildschirm, mittels der Bedienungselemente des Geräts oder mittels der Tasten am Multifunktionslenkrad bedient werden.

Die Sprachbedienung des angeschlossenen Geräts kann durch langes Betätigen der Taste **VOICE** oder durch langes Betätigen der Symboltaste  am Multifunktionslenkrad aktiviert werden.

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger Anwendungen während der Fahrt nur bedingt oder gar nicht möglich.

Mittels der Anwendungen im angeschlossenen Gerät besteht bspw. die Möglichkeit, Navigation zu verwenden, zu telefonieren, Musik zu hören u. Ä.

Die SmartLink-Funktion unterstützt die folgenden Verbindungstypen.

- Android Auto™
- Apple CarPlay
- MirrorLink™

Das Gerät ermöglicht lediglich eine aktive Verbindung. ▶

! VORSICHT

- ŠKODA trägt keine Verantwortung für Schäden am Gerät oder am Fahrzeug durch die Verwendung von fehlerhaften oder fehlerhaft programmierten Anwendungen im angeschlossenen Gerät.
- Aufgrund geringer Ladeintensität über den USB-Eingang kann eine intensive Verwendung der SmartLink-Funktion zur Entladung des Akkus des angeschlossenen Geräts führen.
- Für den Verbindungsaufbau ist es erforderlich, dass die Datums- und Uhrzeitwerte im Gerät korrekt eingestellt sind. Erfolgt die Einstellung der Datums- und Uhrzeitwerte anhand des GPS-Signals, dann kann es bei schlechtem Signalempfang möglicherweise zu keinem Verbindungsaufbau kommen. Bei ausreichendem Signalempfang kann die Synchronisation des Geräts mit dem GPS-Signal auch zehn Minuten in Anspruch nehmen.

i Hinweis

- Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.
- Das Gerät speichert 10 zuletzt angeschlossene Geräte.
- Bei einigen angeschlossenen Geräten ist es für eine problemlose SmartLink-Funktion erforderlich, dass das angeschlossene Gerät über die gesamte Verbindungsdauer „entriegelt“ ist.

Hauptmenü

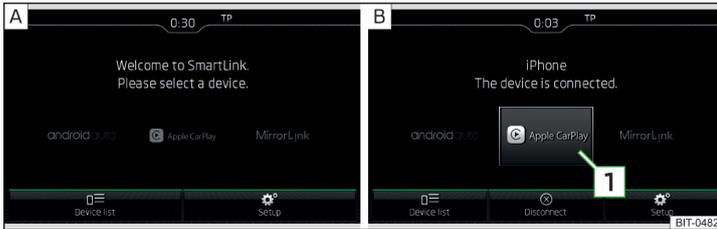


Abb. 37 Hauptmenü: keine Verbindung / Beispiel einer aktiven Verbindung

📖 Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 57.

➤ Die Taste  → SmartLink betätigen.

Wenn **keine aktive** Verbindung besteht, dann wird das Hauptmenü SmartLink » Abb. 37 -  angezeigt.

Wenn **eine aktive** Verbindung besteht, dann wird das Hauptmenü SmartLink » Abb. 37 -  angezeigt.

Hauptmenü - Funktionstasten

 Liste angeschlossener Geräte

 Verbindungstrennung (erscheint bei aktiver Verbindung)

 Einstellungen des Menüs SmartLink

 1 Funktionstaste der aktiven Verbindung (nach dem Betätigen erscheint das Hauptmenü der aktiven Verbindung)

Liste angeschlossener Geräte



Abb. 38
Liste angeschlossener Geräte

📖 Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 57.

Öffnen der Liste angeschlossener Geräte

➤ Im Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste  betätigen » Abb. 37 auf Seite 57.

Es wird eine Liste angeschlossener Geräte angezeigt » Abb. 38.

Verbindungsaufbau/-wechsel

➤ Das gewünschte Gerät in der Liste der angeschlossenen Geräte auswählen.

Bei aktiver Verbindung wird in der Funktionstaste des verbundenen Geräts eines der folgenden Symbole bzw. eine der folgenden Verbindungsbezeichnungen angezeigt.

 Android Auto™

 Apple CarPlay

 MirrorLink™

Auswahl des bevorzugten Verbindungstyps

Wird von einem externen Gerät der Verbindungstyp Android Auto™ sowie MirrorLink™ unterstützt, dann kann ein Verbindungstyp als bevorzugt eingestellt werden.

- > Im Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste  → **Bevorzugte Verbindg.:** betätigen.
- > Den bevorzugten Verbindungstyp auswählen.

Der Wechsel des bevorzugten Verbindungstyps wirkt sich erst nach erneutem Anschluss des externen Geräts aus.

Verbindungsstrennung

Die folgende Vorgehensweise für die Verbindungsstrennung gilt nicht für MirrorLink™.

- > Im Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste  betätigen.
- > In der Liste angeschlossener Geräte die Funktionstaste **Trennen** betätigen.

Einstellungen

 **Lesen und beachten Sie zuerst**  auf Seite 57.

> Die Taste  → **SmartLink** →  betätigen.

- **Gerät auswählen** - Anzeige der Liste angeschlossener Geräte
- **Bevorzugte Verbindg.:** - Auswahl des bevorzugten Verbindungstyps (wenn unterschiedliche Verbindungstypen vom Gerät unterstützt werden)
 - **Android Auto** - Verbindung mittels der Android Auto™-Funktion
 - **MirrorLink™** - Verbindung mittels der MirrorLink™-Funktion
- **Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der Datenübertragung des angeschlossenen Geräts für ŠKODA-Anwendungen
- **MirrorLink™** - Einstellung der Anzeige der MirrorLink™-Verbindung
- **Ausrichtung Bildschirm** - Bildschirmdarstellung
 - **Querformat** - Breitendarstellung
 - **Hochformat** - Höhendarstellung
 - **Um 180 Grad gedreht** - Bildumkehrung um 180°
- **Tastatur Infotainment-System bevorzugen** - Ein-/Ausschalten der Gerätetastatur

Android Auto™

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	58
Funktionsprobleme	59

Die Android Auto™-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Das anzuschließende Gerät ist eingeschaltet.

Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen Gerät eingeschaltet ist.

Durch den Aufbau der Android Auto™-Verbindung werden alle bestehenden Bluetooth®-Verbindungen zum Gerät beendet und eine Bluetooth®-Verbindung zum mittels Android Auto™ verbundenen Gerät wird aufgebaut.

Ein mittels Android Auto™ verbundenes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü **Medien** verwendet werden.

Sollte gerade eine Zielführung mittels des Geräts erfolgen, dann wird diese durch den Start der Zielführung in der Android Auto™-Anwendung beendet. Dies gilt auch reziprok.

Eine Liste von Geräten und Anwendungen, die die Android Auto™-Verbindung unterstützen, ist den Google-Internetseiten zu entnehmen.

Hauptmenü

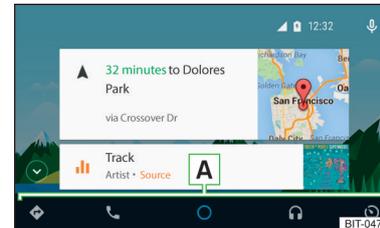


Abb. 39
Android Auto™: Hauptmenü

Verbindungsaufbau

Das Gerät speichert 10 zuletzt angeschlossene Geräte.

➤ Das Gerät am USB-Eingang anschließen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Es wird das Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung angezeigt » *Abb. 39*.

Die erste Verbindung des Geräts mit dem Gerät hat bei stehendem Fahrzeug zu erfolgen.

Während des ersten Verbindungsaufbaus ist es erforderlich, im Gerätebildschirm die Verbindungsanforderung und im anzuschließenden Gerät die Verbindungsfreigabe zu bestätigen.

Während des Verbindungsaufbaus kann ebenfalls eine Aufforderung des Geräts erfolgen, benötigte Anwendungen zu installieren oder zu aktualisieren. Ggf. können weitere Bestätigungen, bspw. zwecks Herunterladen der Telefonkontakte, verlangt werden.

Hauptmenü - Funktionstasten und Informationen

- ◇ Navigationsanwendungen
- ☎ Telefonanwendungen
- Übersicht bezüglich laufender Anwendungen, Telefongespräche, angenommener Textmitteilungen, Aufgaben im Arbeitsverzeichnis, Wetter u. Ä.

- 🎧 Musikanwendungen
- 📱 Liste der ŠKODA-Anwendungen

Erscheint neben der Funktionstaste der Anwendung das Symbol ▼, dann wird durch erneutes Betätigen der Funktionstaste der Anwendung eine Liste weiterer Anwendungen angezeigt.

Rückkehr zum Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung aus einem anderen Gerätemenü

➤ Um zum Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung (bspw. aus dem Menü **Radio**) zurückzukehren, die Taste **MENU** → **Android Auto** betätigen.

Start der Anwendung

➤ Im Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung die gewünschte Anwendung im Bereich **A** » *Abb. 39* auswählen.

Verbindungstrennung

➤ Das Gerät vom USB-Eingang trennen.

oder

➤ Im Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung die Funktionstaste **Return to Skoda** → **Return to Skoda** → **Return to Skoda** betätigen.

Funktionsprobleme

Sollten Probleme mit der Android Auto™-Verbindung auftreten, dann kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
... Verbindung mit mobilen Gerät konnte nicht hergestellt werden. Verbindung über Android Auto besteht bereits mit Gerät: ...	Das Gerät ermöglicht lediglich eine aktive Verbindung.
Einstellung am mobilen Gerät oder Verbindung prüfen.	Das Fahrzeug anhalten, das Display des angeschlossenen Geräts „entriegeln“ und den im Display des angeschlossenen Geräts angezeigten Anweisungen folgen.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	60
Funktionsprobleme	61

Die Apple CarPlay-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Das anzuschließende Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Die Datenverbindung ist im anzuschließenden Gerät eingeschaltet.
- ✓ Die Siri-Sprachbedienung ist im anzuschließenden Gerät eingeschaltet.

Durch den Aufbau der Apple CarPlay-Verbindung werden alle bestehenden Bluetooth®-Verbindungen zum Gerät beendet und eine Verbindung zum mittels Apple CarPlay verbundenen Gerät wird aufgebaut. Während der Apple CarPlay-Verbindung ist keine Verwendung des Menüs Telefon möglich.

Ein mittels Apple CarPlay verbundenes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü **Medien** verwendet werden.

Sollte gerade eine Zielführung mittels des Menüs **Navigation** erfolgen, dann wird die Zielführung im Gerät durch den Start der Zielführung in der Apple CarPlay-Anwendung beendet. Dies gilt auch reziprok.

Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen, ist den Apple-Internetseiten zu entnehmen.

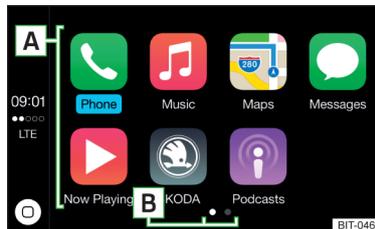


Abb. 40
Apple CarPlay: Hauptmenü

Verbindungsaufbau

› Das Gerät am USB-Eingang anschließen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Es wird das Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung angezeigt » **Abb. 40**.

Die erste Verbindung des Geräts mit dem Gerät hat bei stehendem Fahrzeug zu erfolgen.

Während des ersten Verbindungsaufbaus ist es erforderlich, im Gerätebildschirm die Verbindungsanforderung zu bestätigen.

Hauptmenü - Funktionstasten und Informationen

⊙ **Drücken** - Rückkehr zum Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung / **Halten** - Einschalten der Siri-Sprachbedienung

A Liste verfügbarer Anwendungen

B Weitere Seiten mit Anwendungen (Anzeige der nächsten Seite durch Fingerbewegung seitwärts über den Bildschirm oder durch Drehen des Reglers ⌚)

Rückkehr zum Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung aus einem anderen Gerätemenü

› Um zum Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung (bspw. aus dem Menü **Radio**) zurückzukehren, die Taste **MENU** → **Apple CarPlay** betätigen.

Start der Anwendung

› Im Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung die gewünschte Anwendung im Bereich **A** » **Abb. 40** auswählen.

Verbindungstrennung

› Das Gerät vom USB-Eingang trennen.

oder

- › Im Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung die Funktionstaste  →  betätigen.

Funktionsprobleme

Sollten Probleme mit der Apple CarPlay-Verbindung auftreten, dann kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
... Verbindung mit mobilen Gerät konnte nicht hergestellt werden. Verbindung über Apple CarPlay besteht bereits mit Gerät: ...	Das Gerät ermöglicht lediglich eine aktive Verbindung.
SmartLink: ... Verbindung wurde abgebrochen.	Den Anschluss am USB-Eingang prüfen.
Die Verbindung konnte nicht hergestellt werden. ... wird nicht vom mobilen Gerät unterstützt.	Der Verbindungstyp wird vom angeschlossenen Gerät nicht unterstützt.
Bitte beachten Sie, dass möglicherweise dieser USB-Anschluss Apple CarPlay nicht unterstützt. Wechseln Sie den USB-Anschluss und versuchen Sie es erneut.	Die Apple CarPlay-Verbindung wird vom USB-Eingang nicht unterstützt. Das externe Gerät an einem anderen USB-Eingang anschließen.

MirrorLink™

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü _____	61
Bedienung _____	62
Funktionsprobleme _____	63

Die MirrorLink™-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Das anzuschließende Gerät ist eingeschaltet.

Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen Gerät eingeschaltet ist.

Möchte man das Gerätemenü **Telefon** verwenden, dann ist das Gerät noch vor dem Aufbau der MirrorLink™-Verbindung mit dem Gerät mittels Bluetooth® zu verbinden.

Ein mittels MirrorLink™ verbundenes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü **Medien** verwendet werden.

Sollte gerade eine Zielführung mittels des Geräts erfolgen, dann wird diese durch den Start der Zielführung in der MirrorLink™-Anwendung nicht beendet.

Die Liste verfügbarer Anwendungen und Geräte, welche die MirrorLink™-Funktion unterstützen, ist den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

Hauptmenü

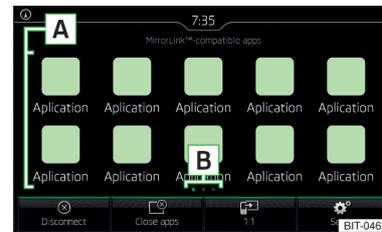


Abb. 41
MirrorLink™: Hauptmenü

Verbindungsaufbau

Das Gerät speichert 10 zuletzt angeschlossene Geräte. ▶

- > Das Gerät am USB-Eingang anschließen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.
- > Die Taste **MENU** → **MirrorLink™** betätigen.

Es wird das Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung angezeigt » **Abb. 41**.

Während des ersten Verbindungsaufbaus ist wie folgt vorzugehen.

- > Das Gerät am USB-Eingang anschließen.
- > Die Taste **MENU** → **MirrorLink™** betätigen.
- > Im angezeigten Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste **☰** betätigen.
- > Das gewünschte Gerät auswählen.
- > Die Hinweismeldung bezüglich der Verbindung im Gerätebildschirm bestätigen.

Es wird das Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung angezeigt » **Abb. 41**.

Hauptmenü - Funktionstasten und Informationen

- ⊗ Verbindungstrennung und Rückkehr zum Hauptmenü SmartLink
- ☰ Anzeige einer Liste laufender Anwendungen mit der Möglichkeit, diese zu beenden
- ☰ Anzeige des Displayinhalts des angeschlossenen Geräts (solange eine Anwendung läuft)
- ⚙ Einstellungen der Funktion MirrorLink™
- A** Liste zertifizierter Anwendungen
- B** Weitere Seiten mit Anwendungen (Anzeige der nächsten Seite durch Fingerbewegung seitwärts über den Bildschirm oder durch Drehen des Reglers ⌚)

Rückkehr zum Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung aus einem anderen Gerätemenü

- > Um zum Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung (bspw. aus dem Menü **Radio**) zurückzukehren, die Taste **MENU** → **MirrorLink™** betätigen.

Verbindungstrennung

- > Das Gerät vom USB-Eingang trennen.

oder

- > Im Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung die Funktionstaste **⊗** betätigen.

Die Verbindung wird beendet und das Hauptmenü SmartLink wird angezeigt » **Abb. 37 auf Seite 57 - A**.

Bedienung



Abb. 42
Beispiel der laufenden Anwendung

Start der Anwendung

- > Im Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung die gewünschte Anwendung auswählen.

Die Anwendung startet und die folgenden Funktionstasten werden angezeigt » **Abb. 42**.

Bei nur einer verfügbaren Anwendung wird diese nach dem Aufbau der MirrorLink™-Verbindung automatisch gestartet.

A - Bedienung der MirrorLink™-Verbindung

- ☰ Rückkehr zum Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung
- ☰ Tastaturanzeige
- ☰ Ausblendung der Funktionstasten
- ☰/☐/☐ Anzeige der Funktionstasten rechts/links/unten

B - Bedienung des angeschlossenen Geräts sowie der laufenden Anwendung

In Abhängigkeit vom Typ des angeschlossenen Geräts sowie von der aktuell laufenden Anwendung können diverse Funktionstasten des angeschlossenen Geräts (max. drei gleichzeitig) angezeigt werden.

Anzeige ausgeblendeter Funktionstasten

- > Wird bei ausgeblendeten Funktionstasten im Gerätebildschirm das Symbol **☰** angezeigt, dann den Regler **⌚** drücken.

Anzeige der laufenden Anwendung

- > In der Liste der Anwendungen die Funktionstaste **☰** betätigen » **Abb. 41 auf Seite 61**.

Beendigung der laufenden Anwendung

- › Die Funktionstaste  →  betätigen.
- › Die Funktionstaste der gewünschten Anwendung mit dem Symbol  betätigen.

Durch Betätigen der Funktionstaste **Alle schließen** werden alle laufenden Anwendungen beendet.

Funktionsprobleme

Sollten Probleme mit der MirrorLink™-Verbindung auftreten, dann kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
...: MirrorLink™-Verbindung nicht verfügbar.	Den Anschluss am USB-Eingang prüfen.
Fehler: MirrorLink™	
Störung: Übertragung	Das Gerät trennen und am USB-Eingang wieder anschließen.
MirrorLink™-Audio ist nicht verfügbar.	Ein Problem mit der Wiedergabe der Audiodateien. Das Gerät trennen und wieder anschließen.
MirrorLink™ ist mit diesem mobilen Gerät nur eingeschränkt verfügbar.	Die MirrorLink™-Version des angeschlossenen Geräts wird vom Gerät nur bei stehendem Fahrzeug unterstützt.
Verbindung fehlgeschlagen. MirrorLink™ wird vom mobilen Gerät nicht unterstützt.	Das angeschlossene Gerät wird nicht unterstützt.
Das mobile Gerät ist gesperrt. Bitte entsperren Sie das mobile Gerät, um MirrorLink™ zu verwenden	Das angeschlossene Gerät „entriegeln“.
App während der Fahrt nicht verfügbar.	Die Anwendung ist nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.
App während der Fahrt nicht verfügbar. Die App ist nicht zertifiziert oder die Zertifizierung schränkt die Nutzung während der Fahrt ein.	
App ist nicht kompatibel.	
App während der Fahrt nicht verfügbar. Die App ist nicht für dieses Land freigegeben.	Im Land des Betriebs ist die Anwendung nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.
App kann nicht gestartet werden oder ist nicht funktionsfähig.	Ein Problem mit dem Start der Anwendung. Das Gerät trennen und am USB-Eingang wieder anschließen.
Auf dem mobilen Gerät wurden keine kompatiblen Apps gefunden. Möglicherweise wird MirrorLink™ vom Gerät nicht unterstützt.	Im Gerät ist keine zertifizierte MirrorLink™-Anwendung verfügbar.

Navigation

Navigationsbeschreibung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

GPS-Satellitensignal	64
Navigationsdaten	64
Hauptmenü	64
Zusatzfenster	65

GPS-Satellitensignal

Das Gerät verwendet zur Zielführung das GPS-Satellitensignal (Global Positioning System).

Außerhalb der Reichweite des GPS-Satellitensignals (z. B. im dichten Bewuchs, in Tunneln, Tiefgaragen u. Ä.), führt das Gerät die Zielführung nur eingeschränkt, mithilfe von einigen am Fahrzeug befindlichen Sensoren (z. B. Geschwindigkeitsgeber, Lenkwinkelgeber u. Ä.) aus.

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, im Zusatzfenster **Position** » **Abb. 44 auf Seite 65** die folgenden Informationen zur aktuellen geografischen Fahrzeugposition sowie zum Satellitensignal anzuzeigen.

- Geografische Länge
- Geografische Breite
- Meereshöhe
- Anzahl der empfangenen/verfügbaren Satelliten

Um die Informationen zur geografischen Länge und Breite der aktuellen Fahrzeugposition anzuzeigen, muss das GPS-Signal von mindestens drei Satelliten empfangen werden.

Um die Information zur Meereshöhe der aktuellen Fahrzeugposition anzuzeigen, muss das GPS-Signal von mindestens fünf Satelliten empfangen werden.

Navigationsdaten

Navigationsdatenquelle

Die Navigationsdaten sind im internen Gerätespeicher hinterlegt.

Version der Navigationsdaten ermitteln

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Versionsinformationen** betätigen.

Navigationsdaten aktualisieren

Wir empfehlen, die Navigationsdaten in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren (bspw. aufgrund neu ausgebauter Straßen, geänderter Verkehrsschilder u. Ä.).

Informationen zur Aktualisierung der Navigationsdaten sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

<http://infotainment.skoda-auto.com>

Hauptmenü



Abb. 43
Navigation: Hauptmenü

› Die Taste **NAV** betätigen.

Es wird das Hauptmenü **Navigation** angezeigt » **Abb. 43**.

Sollte keine Kartendarstellung erfolgen, dann ist die Taste **NAV** erneut zu betätigen.

Beschreibung der Funktionstasten **A**

-  Eingabe eines neuen Ziels, Beendigung der Zielführung, Routeninformationen, Eingabe einer Verkehrsbehinderung, Routenänderung in der Karte
-  Speicherung eines Fähnchenziels, Liste der gespeicherten Ziele, Heimatadresse
-  Toureingabe/Tourbearbeitung, Tourspeicher
-  Sonderzieleingabe/Sonderzielsuche
-  Einstellungen der Kartendarstellung
-  Bedienung der Radio-/Medienwiedergabe
-  Navigationseinstellungen

Zusatzfenster



Abb. 44
Zusatzfenster

Anzeige ein-/auschalten

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Zusatzfenster** betätigen.

Das Zusatzfenster kann durch das Betätigen der Funktionstaste auch ausgeschaltet werden.

Zusatzfensterinhalt auswählen

Im Zusatzfenster » Abb. 44 ist die Anzeige von einigen zusätzlichen Informationen möglich.

› Die Funktionstaste betätigen.
› Kontextabhängig kann eines der folgenden Menüs ausgewählt werden.

- **Audio** - Bedienung der Radio-/Medien-/TV-Wiedergabe
- **Kompass** - Anzeige der aktuellen Fahrzeugposition in Bezug zu den Himmelsrichtungen
- **Häuf. Routen** - Anzeige der drei am häufigsten befahrenen Routen
- **Manöver** - Anzeige grafischer Fahrempfehlungen
- **Wegpunkttour** - Anzeige der Wegpunkte
- **Position** - Anzeige von geografischen Koordinaten der aktuellen Fahrzeugposition
- **Karte** - Anzeige der Vorschaukarte

Neues Ziel

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Zieladresse eingeben _____	65
Sonderziel eingeben _____	66
Ziel in der Karte eingeben _____	66

Ziel über GPS-Koordinaten eingeben _____ 66

Ziel in die Route einfügen _____ 67

Dieses Kapitel behandelt die Eingabeoptionen eines neuen Ziels.

Zieladresse eingeben

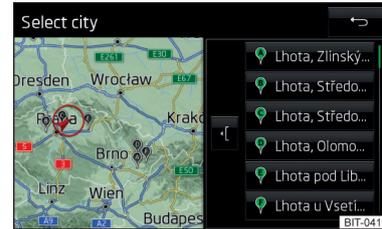


Abb. 45
Liste der gefundenen Orte

- › Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste betätigen.
- › Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/ Zwischenziel** betätigen.
- › Die Adresse eingeben und bestätigen (während der Eingabe kann die Adresse in der Karte durch Betätigen der Funktionstaste **Karte** geprüft werden).
- › Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Während der Adresseingabe bietet das Gerät vorrangig Orte an, welche bereits früher eingegeben wurden. Die Liste dieser Orte kann wie folgt gelöscht werden.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Speicher verwalten** → **Benutzerdaten löschen** → **Historie Orte** betätigen.

Sollten im eingegebenen Land mehrere gleichnamige Orte vorhanden sein, dann kann während der Eingabe, in Abhängigkeit von der Anzahl der gefundenen Orte, eine Karte mit einer Liste dieser Orte angezeigt werden » Abb. 45. Diese Karte kann auch durch Betätigen der Funktionstaste » Abb. 5 auf Seite 10 angezeigt werden. ▶

In der Liste der gefundenen Orte werden maximal 6 Orte, mit einem Buchstaben gekennzeichnet, angezeigt. In der Karte sind dann diese Orte mit dem Symbol ♀ und einem Buchstaben gekennzeichnet, welcher mit dem Buchstaben in der Liste übereinstimmt.

Wurden mehr als 6 Orte gefunden, dann kann die Liste durchgeblättert werden, indem der Regler ⦿ gedreht oder der Schieberegler verschoben wird.

Sonderziel eingeben

- Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Optionen** → **Sonderziel** betätigen.
- Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Neues Ziel/ Zwischenziel** → **Optionen** → **Sonderziel** betätigen.
- Das Ziel eingeben und bestätigen » [Seite 69](#).
- Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Ziel in der Karte eingeben



Abb. 46
Ziel in der Karte eingeben

- Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
- Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Neues Ziel/ Zwischenziel** → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
- Das Ziel in der Karte auf die Fadenkreuzposition verschieben.
- Die Funktionstaste **OK** → **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Karte verkleinern/vergrößern

- Kartendarstellung mit Vollbilddarstellung
- ⌂ Kartendarstellung mit Halbbilddarstellung

Ziel über GPS-Koordinaten eingeben

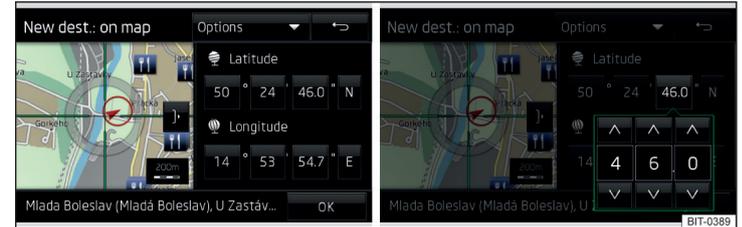


Abb. 47 Ziel über GPS-Koordinaten eingeben

- Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
- Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Neues Ziel/ Zwischenziel** → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
- Die gewünschte Funktionstaste betätigen, um den Breiten- bzw. Längengradwert einzustellen.
- Den gewünschten Wert mit den Funktionstasten **∨** / **∧** einstellen.
- Den Bildschirm außerhalb der Funktionstasten berühren, die Eingabe der GPS-Koordinaten wird beendet.
- Die Funktionstaste **OK** → **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Ziel in die Route einfügen

- › Sollte eine **Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Neues Ziel/ Zwischenziel** betätigen.
- › Das Ziel eingeben.
- › Die Funktionstaste **Starten** → **Zwischenziel** betätigen.

Im angezeigten Menü einer neuen Tour kann die Reihenfolge des Zwischenziels verändert werden, indem die Funktionstaste  betätigt und das Ziel auf eine andere Position verschoben wird.

- › Die Funktionstaste **Berechnen** betätigen.

Durch das Einfügen des Ziels in die Route entsteht eine Tour. Weitere Informationen zur Tour » [Seite 77](#).

Hinweis

Es können bis zu 20 Ziele in die Tour eingefügt werden.

Meine Ziele

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Liste der gespeicherten Ziele	67
Heimatadresse	68
Aktuelle Fahrzeugposition speichern (Fähnchenziel)	68

Dieses Kapitel behandelt die Optionen der Eingabe und Auswahl der im Gerätespeicher gespeicherten Ziele.

Liste der gespeicherten Ziele



Abb. 48 Liste der gespeicherten Ziele

Liste der gespeicherten Ziele anzeigen

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Ziele** betätigen.

Es wird die zuletzt ausgewählte Liste der gespeicherten Ziele angezeigt. In der angezeigten Liste können folgende Funktionen ausgeführt werden.

- Suchen** - Zielsuche dem Namen nach (bei mehr als 5 vorhandenen Einträgen)
- > - Verwaltung des gespeicherten Ziels

Kategorie der gespeicherten Ziele anzeigen

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Ziele** →  betätigen.

Es wird das folgende Menü mit den Kategorien der gespeicherten Ziele angezeigt » [Abb. 48](#).

-  Letzte Ziele, zu denen die Zielführung erfolgte (automatisch gespeichert, max. 50)
-  Zielspeicher (manuell gespeichert):
 - ›  Fähnchenziel (aktuelle Fahrzeugposition gespeichert)
 - ›  Gespeichertes Ziel (in den Zieldetails gespeichert / im vCard-Format importiert)
 - ›  Favorit (in den Zieldetails gespeichert)
-  Favoriten (max. 50 Einträge). Die Favoritenposition wird in der Karte durch das Symbol  dargestellt.
-  Telefonkontakte des verbundenen Telefons bzw. der SIM-Karte mit der Adresse. Sollte die Adresse im nicht unterstützten Format sein, dann wird ein Menü für deren Bearbeitung angezeigt. ▶

Zielführung zum gespeicherten Ziel

- › In der Liste der gespeicherten Ziele das gewünschte Ziel auswählen.
- › Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Heimatadresse

Heimatadresse definieren

Bei nicht eingegebener Heimatadresse ist wie folgt vorzugehen.

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ↗ → **Heimatadresse** betätigen.
- › Die Heimatadresse mittels der aktuellen Fahrzeugposition oder durch die Adresseingabe definieren.

Zielführung zur Heimatadresse

Bei eingegebener Heimatadresse ist wie folgt vorzugehen.

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ↗ → **Heimatadresse** betätigen.

Ist in der Navigationseinstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlich/schnell/kurz) auszuwählen.

Die Position der Heimatadresse wird in der Karte durch das Symbol 📍 dargestellt.

Heimatadresse ändern

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste 🗄️ → **Speicher verwalten** → **Heimatadresse definieren** betätigen.
- › Bei **gespeicherter** Heimatadresse die Funktionstaste **Bearbeiten** betätigen.

Bei **nicht gespeicherter** Heimatadresse erfolgt vom Gerät eine Aufforderung zur Adresseingabe.

- › Die Heimatadresse bearbeiten bzw. mittels der aktuellen Fahrzeugposition oder durch die Adresseingabe definieren.

Heimatadresse löschen

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste 🗄️ → **Speicher verwalten** → **Benutzerdaten löschen** → **Heimatadresse** betätigen.

- › Die Funktionstaste **Löschen** betätigen und den Löschvorgang bestätigen.

Aktuelle Fahrzeugposition speichern (Fähnchenziel)

Die aktuelle Fahrzeugposition kann als sog. „Fähnchenziel“ gespeichert werden.

Durch die Speicherung des nächsten Fähnchenziels wird das zuletzt gespeicherte Fähnchenziel überschrieben.

Das Fähnchenziel kann im Gerätespeicher gespeichert werden, um dessen Überschreiben zu vermeiden.

Speichern

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ↗ → **Position speichern** betätigen.

Zielführung zum Fähnchenziel

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ↗ → **Ziele** → ▼ → 🚩 betätigen.
- › Die Funktionstaste des Fähnchenziels betätigen, um die Zielführung zu starten.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Fähnchenziel als gespeichertes Ziel speichern

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ↗ → **Ziele** → ▼ → 🚩 betätigen.
- › Am gewünschten Fähnchenziel die Funktionstaste > → **Speichern** betätigen.

Sonderziel

📖 Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kurzwahl eines Sonderziels	69
Weitere Sonderziele	69
Suche und Wahl eines Sonderziels	69

Sonderziele (z. B. Restaurants, Tankstellen u. Ä.) können direkt in der Karte gewählt oder im Menü weiterer Sonderziele ausgesucht werden.

Dieses Kapitel behandelt die Auswahloptionen eines Sonderziels mittels der Funktionstaste 🗄️ .

Kurzwahl eines Sonderziels

Das Gerät ermöglicht die Schnellsuche eines Sonderziels in den folgenden Kategorien.

- Tankstellen
- Restaurants
- Parkplätze

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste \mathbb{A} betätigen.
- Die gewünschte Sonderzielkategorie auswählen.

Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann wird eine Liste der nächstgelegenen Sonderziele angezeigt.

Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann wird eine Liste der Sonderziele entlang der berechneten Route angezeigt.

- Das gewünschte Sonderziel auswählen.
- Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Weitere Sonderziele



Abb. 49
Sonderzieleingabe

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste \mathbb{A} → **Weitere Sonderziele** betätigen.

Es wird das folgende Menü angezeigt » Abb. 49.

- A** Auswahl des Suchgebiets
- B** Auswahl des Suchgebiets
- C** Präzisierung der Adresse bzw. der Position
- D** Suchgebietadresse
- E** Sonderzielsuche nach der Kategorie
- F** Sonderzielsuche nach dem Namen

Suche und Wahl eines Sonderziels

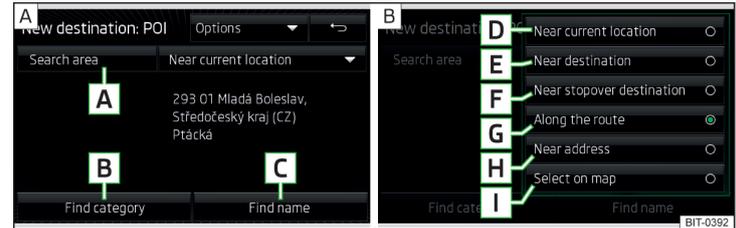


Abb. 50 Suchgebiet für Sonderziele

Sonderzielsuche

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste \mathbb{A} → **Weitere Sonderziele** betätigen.
- Die Funktionstaste **A** » Abb. 50 betätigen.
- Das Suchgebiet auswählen.
- Die Sonderzielsuche erfolgt nach der Kategorie durch Betätigen der Funktionstaste **B**.

oder

- Die Sonderzielsuche erfolgt nach dem Zielnamen durch Betätigen der Funktionstaste **C** sowie durch die Eingabe des Namens.

Sonderzieiauswahl

Im Anschluss an die Suche wird eine Liste gefundener Sonderziele angezeigt (die Liste ist nach der Entfernung zum Ziel geordnet).

- Das Sonderziel auswählen.
- Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Menü der Suchgebiete für Sonderziele » Abb. 50

- D** Im Umkreis der aktuellen Fahrzeugposition
- E** Im Zielumkreis
- F** Im Zwischenzielumkreis
- G** Entlang der Route
- H** Im Adressumkreis
- I** Im Umkreis des Kartenpunkts

Bei der Auswahl der Option **Adressumkreis** und **In Karte auswählen** wird die Funktionstaste **Bearbeiten** angezeigt. Das eingegebene Suchgebiet für Sonderziele kann bearbeitet werden, indem diese Funktionstaste betätigt wird.

Import eigener Ziele

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Eigenes Ziel im vCard-Format	70
Eigene Sonderzielkategorien	70

In diesem Kapitel sind Ziele beschrieben, die in den Gerätespeicher importiert werden können.

Eigene Ziele können mittels der ŠKODA-Anwendung „MyDestination“ erstellt werden. Nähere Informationen sind den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

<http://infotainment.skoda-auto.com>

Eigenes Ziel im vCard-Format

In den Gerätespeicher kann ein eigenes Ziel im vCard-Format (*.vcf) von einer SD-Karte oder einer USB-Quelle importiert werden.

Import

- Die SD-Karte ins Gerät einstecken bzw. eine USB-Quelle mit der Datei des eigenen Ziels anschließen.
- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Ziele importieren** betätigen.
- Die Quelle auswählen und den Import bestätigen.

Zielführung

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Ziele** →  →  betätigen.
- Die Funktionstaste des vCard-Ziels betätigen, um die Zielführung zu starten.
- Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Löschen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Ziele** →  →  betätigen.
- Die Funktionstaste **>** in der Zeile mit dem Namen des eigenen Ziels betätigen.
- In den Zieldetails die Funktionstaste **Bearbeiten** → **Löschen** betätigen.
- Den Löschvorgang bestätigen.

Eigene Sonderzielkategorien

In den Gerätespeicher können eigene, mittels der ŠKODA-Anwendung „MyDestination“ erstellte Sonderzielkategorien, von der SD-Karte importiert werden.

Import

- Die SD-Karte mit den Sonderzielkategorien ins Gerät einstecken.
- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Versionsinformationen** → **Aktualisierung** betätigen.
- Die SD-Karte als Quelle auswählen und den Import bestätigen.

Sollte im Gerätespeicher eine gleichnamige Kategorie eigener Sonderziele bereits vorhanden sein, dann wird diese beim Import überschrieben.

Eigene Sonderzielkategorien können in der Karte angezeigt werden.

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Karte** → **Kategorien für Sonderziele auswählen** → **Meine Sonderziele (Personal POI)** betätigen.

Zielführung zum Ziel einer eigenen Kategorie

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Weitere Sonderziele** betätigen.
- Die Funktionstaste **[A]** » **Abb. 50 auf Seite 69** betätigen.
- Das Suchgebiet auswählen.
- Die Funktionstaste **[B]** » **Abb. 50 auf Seite 69** → **Meine Sonderziele (Personal POI)** betätigen.

- › Die gewünschte Kategorie eigener Ziele auswählen.
- › Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Löschen

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Speicher verwalten** → **Meine Sonderziele löschen** → **Löschen** betätigen.

Karte

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kartenbeschreibung	71
Optionen der Kartendarstellung	71
Optionen der Kartendarstellung im Zusatzfenster	72
Sonderziele in der Karte	72
Verkehrszeichen	72
Kartenausrichtung	72
Kartenmaßstab	73
Kartenzentrierung	73

Kartenbeschreibung



Abb. 51
Karte

In der Karte können folgende Informationen und Funktionstasten angezeigt werden.

- A** Fahrzeugposition
- B** Zielposition
- C** Route
- D** Funktionstasten für die Kartenbedienung
- E** Funktionstaste für das Sonderziel
- F** Information über die maximal zulässige Geschwindigkeit

Informationen in der Statuszeile

-  Straßenname / Straßennummer der aktuellen Fahrzeugposition
-  Fahrstrecke zum Ziel
-  Voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel / im Zwischenziel
-  Voraussichtliche Restfahrzeit zum Ziel / zum Zwischenziel

Optionen der Kartendarstellung

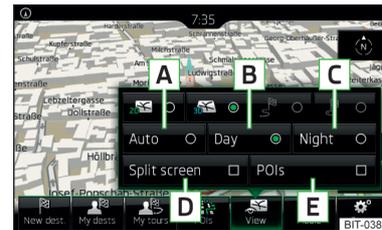


Abb. 52
Optionen der Kartendarstellung

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  betätigen.

Es werden die folgenden Funktionstasten angezeigt » [Abb. 52](#).

-  2D - zweidimensionale Kartendarstellung
-  3D - dreidimensionale Kartendarstellung
-  Kartendarstellung mit der Route von der aktuellen Fahrzeugposition bis zum Ziel
-  Darstellung des Ziels bzw. des nächsten Zwischenziels in der Karte (abhängig von der Darstellungseinstellung » [Seite 84](#), *Erweiterte Einstellungen*)
- A** Automatische Kartendarstellung im Tag- bzw. Nachtbetrieb (abhängig von der aktuell eingeschalteten Fahrzeugbeleuchtung)
- B** Kartendarstellung im Tagbetrieb

- C** Kartendarstellung im Nachtbetrieb
- D** Ein-/Ausschalten der Zusatzfensteranzeige
- E** Ein-/Ausschalten der Anzeige ausgewählter Sonderzielkategorien

Ist der Kartenmaßstab in der 2D- bzw. 3D-Darstellung kleiner als 10 km (5 Meilen), dann wird die Karte automatisch als 2D dargestellt und in Richtung Norden ausgerichtet. Wird der Maßstab über diesen Wert hinaus vergrößert, dann wird die Karte zur Ausgangsdarstellung zurückgeschaltet.

Optionen der Kartendarstellung im Zusatzfenster



Abb. 53 Karte im Zusatzfenster / Beispiel eines Funktionstastenmenüs

- › Im Zusatzfenster die Funktionstaste ▼ → **Karte** → bzw. betätigen
- ›› [Abb. 53 - A](#).

Kontextabhängig werden einige der folgenden Funktionstasten angezeigt

- ›› [Abb. 53 - B](#).

- Kartendarstellung mit der Route von der aktuellen Fahrzeugposition bis zum Ziel
- Änderung der Kartenausrichtung
- 2D - zweidimensionale Kartendarstellung
- 3D - dreidimensionale Kartendarstellung
- Einschalten/Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung

Sonderziele in der Karte

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, bis zu 10 Sonderzielkategorien in der Karte anzuzeigen.

Anzeige ein-/ausschalten

- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Sonderziele** betätigen.

Angezeigte Kategorie auswählen

- › Die Sonderzielanzeige einschalten.
- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Karte** → **Kategorien für Sonderziele auswählen** betätigen.
- › Die gewünschte Sonderzielkategorie auswählen.

Zielführung zum Sonderziel

- › Die Funktionstaste mit dem Symbol eines Sonderziels in der Karte betätigen.

Es werden Sonderzieldetails angezeigt.

Umfasst die Funktionstaste mehrere Sonderziele, dann werden diese aufgelistet. Das gewünschte Ziel aus der Liste auswählen, es werden Sonderzieldetails angezeigt.

- › Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Es erfolgt eine Berechnung der Route zum Ziel und die Zielführung startet.

Ist in der Navigationseinstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlich/schnell/kurz) auszuwählen.

Verkehrszeichen

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, die in den Navigationsdaten gespeicherten oder von der Frontkamera erkannten Verkehrszeichen während der Zielführung im Gerätebildschirm anzuzeigen **F** ›› [Abb. 51 auf Seite 71](#).

Einschalten/Ausschalten der Verkehrszeichenanzeige ›› [Seite 84](#).

Es besteht die Möglichkeit, für einige Fahrzeuge eine Warnung beim Überschreiten der zulässigen, durch ein Verkehrszeichen begrenzten Geschwindigkeit, einzustellen - **CAR** → → **Fahrerassistenz** → **Verkehrszeichenerkennung** → **Warnung**.

Für den Anhängerbetrieb empfehlen wir, die Erkennung von für den Anhänger gültigen Verkehrszeichen einzuschalten **CAR** → → **Fahrerassistenz** → **Verkehrszeichenerkennung** → **Anhänger-Erkennung (Schilder anzeigen)**.

Kartenausrichtung

Die Karte in der 3D-Darstellung wird nur in Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtet.

Die Karte in der 2D-Darstellung kann gegen Norden oder in Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtet werden.

Eine Änderung der Kartenausrichtung ist nur dann möglich, soweit die Karte zentriert ist (die Funktionstaste  bzw.  wird nicht angezeigt).

Änderung der Kartenausrichtung

➤ Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  im Bereich **D** » **Abb. 51 auf Seite 71** betätigen.

Die Karte wird gegen Norden oder in Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtet.

Der Pfeil im Symbol  zeigt stets gegen Norden.

Gegen Norden ausgerichtete Karte

Die Karte dreht sich nicht, das Symbol  der Fahrzeugposition dreht sich.

In Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtete Karte

Die Karte dreht sich, das Symbol  der Fahrzeugposition dreht sich nicht.

Kartenmaßstab

Es besteht die Möglichkeit, den Kartenmaßstab manuell zu ändern oder die automatische Maßstabsänderung einzuschalten.

Symbole der Maßstab-Funktionstasten

Im Kartenbereich **D** » **Abb. 51 auf Seite 71** werden kontextabhängig folgende Funktionstasten und Informationen angezeigt.

-  Manuell eingestellter Maßstab
-  Automatisch eingestellter Maßstab
-  Einschalten/Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung
-  Kartenansicht in verkleinertem Maßstab
-  Aktuelle Meereshöhe

Manuelle Maßstabsänderung

Die Größe des Kartenmaßstabs kann auf eine der folgenden Arten geändert werden.

- Den Regler  drehen.
- Den Bildschirm mit zwei Fingern berühren und diese zueinander- bzw. auseinanderziehen.

Einschalten der automatischen Maßstabsänderung

➤ Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  →  betätigen.

Die Funktionstaste  wird grün hervorgehoben. Die manuelle Maßstabsänderung wechselt zur automatischen Maßstabsänderung.

Der automatische Maßstab ist nur dann aktiv, soweit die Karte auf die Fahrzeugposition zentriert ist (die Funktionstaste  bzw.  wird nicht angezeigt).

Ist der automatische Maßstab aktiv, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig vom befahrenen Straßentyp (Autobahn - kleiner Kartenmaßstab / Ort - großer Kartenmaßstab) sowie vom bevorstehenden Manöver.

Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung

➤ Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  →  betätigen.

Die Funktionstaste  wird weiß hervorgehoben. Die automatische Maßstabsänderung wechselt zur manuellen Maßstabsänderung.

Das Ausschalten erfolgt ebenfalls, indem die Karte verschoben ggf. der Kartenmaßstab manuell geändert wird.

Kartenansicht in verkleinertem Maßstab

➤ Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  →  bzw.  →  betätigen.

Der Kartenmaßstab wird für einige Sekunden verkleinert und anschließend wiederhergestellt.

Kartenzentrierung

Die verschobene Karte kann auf die Fahrzeug-, Ziel- oder Routenposition zentriert werden.

Im Kartenbereich **D** » **Abb. 51 auf Seite 71** werden abhängig von der Kartendarstellung folgende Funktionstasten angezeigt.

-  Zentrierung auf die Fahrzeugposition (in der 2D-Kartendarstellung -  oder 3D-Kartendarstellung - )
-  Zentrierung auf die Zielposition (in der Zielpositionsanzeige - )
-  Routenzentrierung (in der Routenanzeige - )

Zielführung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Zielverwaltung	74
Routenberechnung	75
Häufigste Routen	75
Routenänderung in der Karte	76
Grafische Fahrempfehlungen	76 ▶

Navigationsansagen	77
Routeninformationen	77
Beendigung der Zielführung	77
Abbruch der Zielführung	77

Die Zielführung erfolgt folgendermaßen.

- › Durch grafische Fahrempfehlungen im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments.
- › Durch Navigationsansagen.

Das Gerät versucht, eine Zielführung weiterhin zu ermöglichen, auch dann, wenn die Navigationsdaten unvollständig sind oder es gar keine Daten für den gegebenen Bereich gibt.

Die Route wird jedes Mal neu berechnet, wenn Fahrempfehlungen ignoriert werden oder von der Route abgewichen wird.

Zielführung im Demo-Modus

Der Demo-Modus stellt eine Fahrsimulation zum eingegebenen Reiseziel dar. Die Funktion bietet die Möglichkeit an, die berechnete Route „als Modellsituation“ zu durchfahren.

Bei eingeschaltetem Demo-Modus wird vor dem Start der Zielführung ein Menü für die Zielführung im Demo-Modus bzw. im Normalbetrieb angezeigt.

Aktivierung/Deaktivierung des Demo-Modus » [Seite 84, Erweiterte Einstellungen](#).

! ACHTUNG

Die ausgegebenen Navigationsansagen können von der aktuellen Situation abweichen, z. B. durch unaktuelle Navigationsdaten.

Zielverwaltung



Abb. 54
Zieldetails

📖 Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 74.

Nach der Eingabe eines neuen Ziels oder nach der Betätigung der Funktionstaste > in der Liste der gespeicherten Ziele wird ein Menü für die Ziel- und Routenverwaltung angezeigt » [Abb. 54](#).

- A** Bereich mit Funktionstasten
- B** Detaillierte Zielinformationen
- C** Zielposition in der Karte
- ⌊ Vergrößerung des Fensters mit Zielinformationen
- ⌋ Verkleinerung des Fensters mit Zielinformationen

Funktionstasten im Bereich **A**

- › **Starten** - je nach Einstellung des Starts der Routenberechnung oder Routentypauswahl
- › **Beenden** - Beendigung der Zielführung
- › **Routenoptionen** - Anzeige eines Menüs für die Einstellung der Routenoptionen
- › **Speichern** - Speicherung des Ziels im Zielspeicher
- › **Bearbeiten** - Bearbeitung der Adresse des über den Kartenpunkt eingegebenen Ziels
- › **Nummer wählen** - Start eines Telefongesprächs mit der Kontaktnummer des Sonderziels

Zielspeicherung

- › Die Funktionstaste **Speichern** betätigen.
- › Das Ziel benennen und dessen Speicherung bestätigen.

Zielbearbeitung

Durch Betätigen der Funktionstaste **Bearbeiten** wird das folgende Menü für die Zielbearbeitung angezeigt.

- › **Löschen** - Löschen des Ziels
- › **Speichern als** - Bearbeitung des Namens und anschließende Speicherung des Ziels
- › **Favorit** - Hinzufügung bzw. Entnahme des Ziels als Favoriten

Routenberechnung



Abb. 55
Alternativrouten

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst** **!** auf Seite 74.

Die Routenberechnung erfolgt aufgrund eingestellter Routenoptionen. Diese Routenoptionen können eingestellt werden » Seite 83, *Routenoptionen*.

Alternativrouten

Bei eingeschalteter Auswahl der Alternativrouten wird nach der Routenberechnung das folgende Menü angezeigt » Abb. 55.

- A** 🚗 - wirtschaftliche Route mit möglichst minimaler Fahrzeit und kürzester Fahrstrecke - die Route ist grün hervorgehoben
- B** 🚗 - schnellste Route zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist - die Route ist rot hervorgehoben
- C** 🚗 - kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird - die Route ist orange hervorgehoben

In den Funktionstasten der Alternativrouten werden Informationen über die Routenlänge sowie die voraussichtliche Fahrzeit angezeigt.

Bei den Symbolen für Alternativrouten können folgende Symbole angezeigt werden.

- 🛞 Verwendung einer gebührenpflichtigen Autobahn
- 🚆 Verwendung eines Zuges/einer Fähre
- 🚇 Verwendung eines gebührenpflichtigen Tunnels
- 🚚 Verwendung einer gebührenpflichtigen Landstraße
- 🛣️ Verwendung einer vignettenpflichtigen Landstraße

Es besteht die Möglichkeit, eine bereits berechnete Alternativroute auszuwählen, bevor die Berechnung der restlichen Routen beendet ist.

Durch die Auswahl eines Routentyps wird die Zielführung gestartet.

Erfolgt innerhalb von 30 s nach der Berechnung aller Routen keine Routenauswahl, dann wird die Zielführung entsprechend dem eingestellten Routentyp automatisch gestartet » Seite 83, *Routenoptionen*.

Routenberechnung für den Anhängerbetrieb

Für das Fahren mit einem Anhänger bzw. einem anderen an der Anhängerteckdose angeschlossenen Zubehör empfehlen wir, die Anhängererkennung zu aktivieren, ggf. die Höchstgeschwindigkeit für den Anhängerbetrieb einzustellen¹⁾. Diese Funktionen beeinflussen die Routenberechnung.

Die Aktivierung der Anhängererkennung erfolgt folgendermaßen.

➤ Die Taste **CAR** → ⚙️ → **Fahrerassistenz** → **Verkehrszeichenerkennung** → **Anhänger-Erkennung (Schilder anzeigen)** betätigen.

Die Einstellung der Höchstgeschwindigkeit für den Anhängerbetrieb erfolgt folgendermaßen (gilt für Superb).

➤ Die Taste **CAR** → ⚙️ → **Fahrerassistenz** → **Verkehrszeichenerkennung** → **Höchstgeschwindigkeit** betätigen.

Häufigste Routen

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst** **!** auf Seite 74.

Das Gerät speichert automatisch bis zu drei am häufigsten befahrene Routen.

Eine Zielführung zu einer der gespeicherten Routen kann gestartet werden, solange **keine Zielführung** oder **eine Zielführung** zu einer dieser Routen erfolgt.

Routenauswahl

- Im Zusatzfenster die Taste **Häuf. Routen** → **In Karte anzeigen** betätigen.
- Die gewünschte Route auswählen.

Es erfolgt eine Berechnung der ausgewählten Route und die Zielführung startet.

Das Menü **Häuf. Routen** im Zusatzfenster kann ein-/ausgeblendet werden » Seite 83, *Routenoptionen*.

¹⁾ Gilt für Superb.

Gespeicherte häufigste Routen können gelöscht werden » [Seite 84, Speicher verwalten](#).

Routenänderung in der Karte



Abb. 56 Routenänderung in der Karte / Routendurchfahrtspunkt

Lesen und beachten Sie zuerst **!** auf Seite 74.

Während der Zielführung besteht die Möglichkeit, die Route mit einem Ziel zu ändern, indem ein Durchfahrtspunkt in die Route eingefügt wird.

Durchfahrtspunkt einfügen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Route in Karte ändern** betätigen.
- Den Bildschirm im Routenbereich berühren und den Kreuzpunkt auf die gewünschte Stelle in der Karte, z. B. **A**, verschieben » [Abb. 56](#).

Der Durchfahrtspunkt **B** wird in die Route eingefügt » [Abb. 56](#).

- Die Funktionstaste **OK** betätigen.

Es erfolgt eine Routenberechnung und die Zielführung startet.

Durchfahrtspunkt anpassen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Route in Karte ändern** betätigen.
- Den Durchfahrtspunkt **B** berühren und auf eine andere Stelle in der Karte verschieben.
- Die Funktionstaste **OK** betätigen.

Es erfolgt eine Routenberechnung und die Zielführung startet.

Durchfahrtspunkt entfernen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste **☰** → **Route in Karte ändern** betätigen.
- Die Funktionstaste **Wegpunkt löschr.** betätigen.
- Die Funktionstaste **OK** betätigen.

Es erfolgt eine Routenberechnung und die Zielführung startet.

Grafische Fahrempfehlungen



Abb. 57 Fahrempfehlungen / Fahrempfehlungsdetail

Lesen und beachten Sie zuerst **!** auf Seite 74.

Die Anzeige der grafischen Fahrempfehlungen erfolgt im Zusatzfenster **Manöver** sowie im Display des Kombi-Instruments.

Im Zusatzfenster **Manöver** werden folgende Fahrempfehlungen angezeigt » [Abb. 57](#).

- A** Straßenname bzw. Straßennummer der aktuellen Fahrzeugposition
- B** Bis zu drei nächste Fahrempfehlungen mit Straßennamen bzw. Straßennummern, mit der Fahrstrecke und der Fahrzeit zum Fahrempfehlungsort
- C** Detail der Fahrempfehlung, die in der Nähe des Manövers angezeigt wird
- D** Spurempfehlung

Das Gerät macht im Zusatzfenster **Manöver** auf über TMC empfangene Verkehrsbehinderungen, sowie auf Autobahnen auf Parkplätze, Tankstellen oder Restaurants aufmerksam. ▶

Bei eingeschalteter Funktion  → **Erweiterte Einstellungen** → **Hinweis: Ländergrenze überquert** werden beim Überqueren der Ländergrenze die länderspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen angezeigt. Diese Geschwindigkeitsbegrenzungen können im Menü **Navigation** durch Betätigen der Funktionstaste  → **Höchstgeschwindigkeit** angezeigt werden.

Navigationsansagen

 **Lesen und beachten Sie zuerst  auf Seite 74.**

Das Gerät gibt Navigationsansagen aus.

Die Navigationsansagen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit der Ansage (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Die letzte Navigationsansage kann durch Drücken des Reglers  wiederholt werden.

Der Zeitpunkt der Navigationsansage ist vom befahrenen Straßentyp sowie von der Fahrgeschwindigkeit abhängig. Z. B. auf Autobahnen ertönt die erste Ansage etwa 2000 m (6000 ft) vor dem Ort, an dem die Autobahn verlassen wird.

Einstellung der Navigationsansagen » [Seite 84, Navigationsansagen](#).

Routeninformationen

 **Lesen und beachten Sie zuerst  auf Seite 74.**

Während der Zielführung können detaillierte Routeninformationen angezeigt werden.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Routeninformationen** betätigen.

Kontextabhängig werden einige der folgenden Informationen angezeigt.

- › Informationen zum endgültigen Ziel
- ›  - Restfahrstrecke zum Ziel
- ›  - Ankunftszeit im Ziel¹⁾
- ›  - Restfahrzeit zum Ziel¹⁾

¹⁾ Ist die Ankunftszeit im endgültigen Ziel bzw. Restfahrzeit höher als 24 Std., wird innerhalb des Symbols  angezeigt.

- › Routentyp (wirtschaftliche, schnellste, kürzeste)
- › Aktuelle Fahrzeugposition (Koordinaten)

Beendigung der Zielführung

 **Lesen und beachten Sie zuerst  auf Seite 74.**

Die Zielführung kann auf eine der folgenden Arten beendet werden.

- › Das endgültige Reiseziel wird erreicht.
- › Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Zielführung stoppen** betätigen.
- › Sollte gerade eine Zielführung erfolgen, dann ist eine neue Tour einzugeben und die Beendigung der Zielführung ist durch Betätigen der Funktionstaste **Beenden** zu bestätigen.
- › Die Zündung für länger als 120 min. ausschalten.

Abbruch der Zielführung

 **Lesen und beachten Sie zuerst  auf Seite 74.**

Wird die Zündung aus- und wieder eingeschaltet, dann wird die Zielführung, abhängig von der Abbruchdauer, auf eine der folgenden Arten fortgesetzt.

- › Innehalb von 15 min - die Zielführung wird unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt.
- › Von 15 min bis 120 min - im Bildschirm erscheint die Meldung **Zielführung fortsetzen?**, nach dem Bestätigen wird die Zielführung unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt.
- › Nach 120 min - die Zielführung wird beendet.

Tour

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Tourerstellung	_____	78
Tourbearbeitung	_____	78
Tourspeicherverwaltung	_____	79



Abb. 58
Neue Tour eingeben

Tourerstellung (es erfolgt keine Zielführung)

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neue Tour** betätigen.

Ein Reiseziel auf eine der folgenden Arten einfügen.

› Die Funktionstaste **A** » [Abb. 58](#) betätigen und ein neues Ziel eingeben.

oder

› Die Funktionstaste **B** betätigen und ein Ziel in der Liste der gespeicherten Ziele auswählen » [Seite 67](#).

Die erstellte Tour kann durch Betätigen der Funktionstaste **C** gespeichert oder die Zielführung durch Betätigen der Funktionstaste **D** gestartet werden.

Tourerstellung (es erfolgt eine Zielführung)

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/ Zwischenziel** betätigen.

› Das Ziel eingeben.

› Die Funktionstaste **Starten** → **Zwischenziel** betätigen.

Die erstellte Tour kann durch Betätigen der Funktionstaste **C** gespeichert oder die Zielführung durch Betätigen der Funktionstaste **D** gestartet werden.



Abb. 59
Tourbearbeitung

Tourbearbeitung öffnen (es erfolgt eine Zielführung)

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Tour bearbeiten** betätigen.

Ziel in die Tour einfügen

› Die Funktionstaste **A** » [Abb. 59](#) betätigen und ein neues Ziel eingeben.

oder

› Die Funktionstaste **B** betätigen und ein Ziel in der Liste der gespeicherten Ziele auswählen.

Jedes weitere Ziel wird in die Liste als endgültiges Reiseziel eingefügt.

Ziele untereinander auswechseln

› Die Funktionstaste betätigen und das Ziel auf die gewünschte Position verschieben.

Bei auf der Tour bereits erreichten Zielen wird unter dem Zielnamen der Hinweis **Ziel erreicht** angezeigt. Es ist nicht mehr möglich, diese Ziele untereinander auszuwechseln.

Informationen zur Reihenfolge der Ziele sowie zur Tour

Bei den einzelnen Zielen werden folgende Informationen angezeigt » [Abb. 59](#).

- † Zwischenziel (mit fortlaufender Nummer)
- o Endgültiges Reiseziel
- ⌚ Voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel
- ⊕ Fahrstrecke zum Ziel

Zielverwaltung

› Die Funktionstaste des gewünschten Ziels betätigen, es wird das folgende Menü angezeigt.

- 🗑️ Löschen des Ziels
- 📌 Die Zielführung wird zu diesem Ziel und anschließend zu den nächsten Tourzielen fortgesetzt (vorherige Zwischenziele werden übersprungen).
- > Anzeige der Zieldetails

Tourspeicherung

> Die Funktionstaste **C** » Abb. 59 betätigen.

Es wird das folgende Menü angezeigt.

- Neue Tour** Speicherung einer bearbeiteten Tour unter einem neuen Namen
- Ersetzen** Speicherung einer bearbeiteten Tour unter dem ursprünglichen Namen

Start der Zielführung

> Die Funktionstaste **D** » Abb. 59 betätigen.

Es erfolgt eine Tourberechnung und die Zielführung startet.

Tourspeicherverwaltung

- > Im Menü **Navigation** die Funktionstaste **A** → **Tourspeicher** betätigen.
- Es wird eine Liste der gespeicherten Touren angezeigt.
- > Die gewünschte Tour auswählen, es werden die folgenden Funktionstasten angezeigt.

- Löschen** Löschen der Tour
- Bearbeiten** Tourbearbeitung
- Starten** Tourberechnung und Start der Zielführung

Wegpunktmodus

📖 Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	79
Wegpunkte aufzeichnen	80
Gespeicherte Wegpunkttour abfahren	80
Wegpunktourspeicher verwalten	81

Dieser Modus ist für die Zielführung außerhalb Straßen oder in Gebieten, für die keine Kartenunterlagen verfügbar sind, geeignet.

Das Gerät ermöglicht die Aufzeichnung der befahrenen Wegpunkttour anhand automatisch oder manuell gesetzter Wegpunkte.

Anschließend besteht die Möglichkeit, die Zielführung zu der gespeicherten Wegpunkttour zu starten oder die Wegpunkttour auf der SD-Karte zu speichern.

Hauptmenü



Abb. 60
Wegpunktmodus: Hauptmenü

- > Im Menü **Navigation** die Funktionstaste **A** → **Wegpunktmodus** betätigen.

Das Menü **Wegpunktmodus** wird angezeigt » Abb. 60.

Bei **laufender Zielführung** wird diese nach der Auswahl des Wegpunktmodus beendet.

Beschreibung der Funktionstasten **A** » Abb. 60

- 📌 Wenn **weder die Aufzeichnung einer Wegpunkttour noch eine Zielführung erfolgt**
 - > Aufzeichnung einer Wegpunkttour starten
 - > Verwaltung gespeicherter Wegpunktturen öffnen
 - > Wegpunktmodus verlassen
- 📌 Wenn **die Aufzeichnung einer Wegpunkttour erfolgt**
 - > Aufzeichnung einer Wegpunktturen stoppen
 - > Wegpunkt manuell setzen
 - > Wegpunktmodus verlassen
- 📌 Wenn **eine Zielführung erfolgt**
 - > Zielführung stoppen
 - > Den nächsten Wegpunkt überspringen
 - > Wegpunktmodus verlassen
- 📌 Einstellung der Kartendarstellung, Ein-/Ausblenden des Zusatzfensters ▶

📶/🎵 Bedienung der Radio-/Medienwiedergabe

⚙️ Funktion der Einstellung des Menüs **Navigation** - im Wegpunktmodus nicht verfügbar

Wegpunkte aufzeichnen



Abb. 61
Aufzeichnung einer Wegpunkt-
tour

Aufzeichnung einer Wegpunkt-tour starten

➤ Die Funktionstaste \mathbb{P} → **Wegpunkt-tour aufnehmen** betätigen.

Eine der folgenden Aufzeichnungsarten auswählen.

- **In Karte auswählen** - Ziel in der Karte eingeben und Aufzeichnung der Wegpunkte starten
- **Aufnahme starten** - Aufzeichnung der Wegpunkte ohne Zieleingabe starten

Aufzeichnung einer Wegpunkt-tour

Nach dem Start der Aufzeichnung einer Wegpunkt-tour können kontextabhängig folgende Informationen angezeigt werden » [Abb. 61](#).

- A** Automatisch gesetzte Wegpunkte
- B** Manuell gesetzte Wegpunkte
- C** Zusatzfenster **Wegpunkte** mit der Anzahl bereits gesetzter Wegpunkte / maximal zulässige Anzahl der Wegpunkte

Wegpunkt manuell setzen

➤ Die Funktionstaste \mathbb{P} → **Wegpunkt manuell setzen** betätigen.

Aufzeichnung des Wegpunktmodus beenden

➤ Die Funktionstaste \mathbb{P} → **Aufnahme stoppen** betätigen.

Die aufgezeichneten Wegpunkte werden nach der Aufzeichnung in eine Wegpunkt-tour zusammengeschlossen und im Wegpunkt-tourspeicher gespeichert.

Nach der Beendigung der Aufzeichnung kann diese nicht fortgesetzt werden. Es ist eine neue Aufzeichnung zu starten.

Die Aufzeichnung wird ebenfalls beendet, sobald der Wegpunktmodus verlassen wird.

Gespeicherte Wegpunkt-tour abfahren

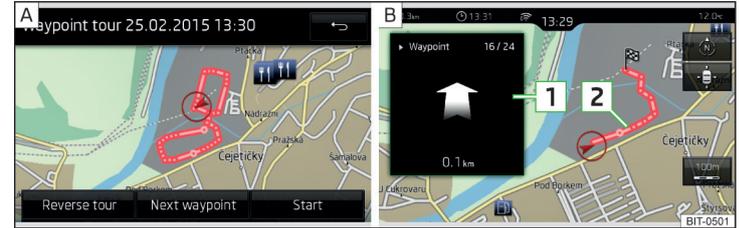


Abb. 62 **Anzeige einer Wegpunkt-tour / Abfahren einer Wegpunkt-tour**

Zielführung starten

- Die Taste \mathbb{P} → **Wegpunktspeicher** betätigen.
- Die gewünschte Wegpunkt-tour auswählen » [Abb. 63 auf Seite 81](#).
- Die Funktionstaste > betätigen.
- Eines der folgenden Menüs auswählen » [Abb. 62 - A](#).

- **Tour umkehren** - die Reihenfolge der Wegpunkte umkehren (für das Abfahren einer Wegpunkt-tour in umgekehrter Richtung geeignet)
- **Nächst. Wegpkt.** - zum nächsten Wegpunkt überspringen
- **Starten** - Zielführung starten

Zielführung

Während des Abfahrens einer Wegpunkt-tour werden vom Gerät keine Navigationsansagen ausgegeben. Bei der Fahrt ist der im Gerätebildschirm dargestellten Wegpunkt-tour möglichst genau zu folgen.

Während des Abfahrens einer Wegpunkt-tour erfolgt im Zusatzfenster **Wegpunkte** die Anzeige der Richtung sowie des Abstands zum nächsten Wegpunkt, der fortlaufenden Nummer des nächsten Wegpunktes sowie der Gesamtzahl der Wegpunkte **1** » [Abb. 62 - B](#).

Die Wegpunkt-tour vom Fahrzeugstandort zum nächsten Wegpunkt „nimmt“ während der Fahrt sukzessiv „ab“ **2** » [Abb. 62 - B](#).

Wird nah genug am nächsten Wegpunkt vorbeigefahren, dann wird die Zielführung bis zum darauffolgenden Wegpunkt fortgesetzt.

Sollte man an einem Wegpunkt vorbeifahren und sollte dieser dabei aus der Wegpunkttour „nicht verschwinden“ (bspw. weil der Abstand zu diesem Wegpunkt zu groß ist), dann besteht die Möglichkeit, diesen Wegpunkt zu „überspringen“ und die Zielführung zum darauffolgenden Wegpunkt fortzusetzen.

➤ Die Funktionstaste **↵** → **Wegpkt. überspringen** betätigen.

Zielführung beenden

➤ Die Funktionstaste **↵** → **Zielführung beenden** betätigen.

Die Zielführung wird ebenfalls beendet, sobald der Wegpunktmodus verlassen wird.

Wegpunkttspeicher verwalten

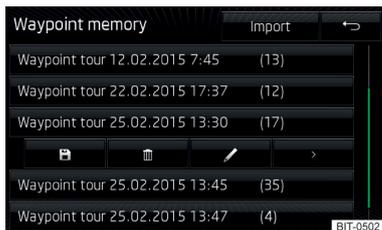


Abb. 63
Wegpunkttspeicher

➤ Die Funktionstaste **↵** → **Wegpunkttspeicher** betätigen.

Es wird eine Liste mit gespeicherten und importierten Wegpunktturen angezeigt.

In der Funktionstaste für die Aufzeichnung einer Wegpunkttour erscheint der Name der Wegpunkttour, das Datum und der Zeitpunkt der Abspeicherung sowie die Anzahl der Wegpunkte.

➤ Die gewünschte Wegpunkttour auswählen, es wird das folgende Menü angezeigt » **Abb. 63**.

- 📁 Speicherung der Wegpunkttour auf der SD-Karte
- 🗑️ Löschen der Wegpunkttour
- ✎ Umbenennung der Wegpunkttour
- Anzeige der Wegpunkttour » **Abb. 62 auf Seite 80 - [A]**

Wegpunkttour importieren

Die auf der SD-Karte gespeicherte Wegpunkttour kann in den Gerätespeicher importiert werden.

➤ Die Funktionstaste **↵** → **Wegpunkttspeicher** → **Importieren** betätigen.

➤ Die Quelle der Aufzeichnung einer Wegpunkttour auswählen und den Import bestätigen.

Verkehrsmeldungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Liste der Verkehrsmeldungen	81
Detail der Verkehrsmeldung	82
Dynamische Route	82
Verkehrsbehinderung auf der Route manuell eingeben/entfernen	83

Liste der Verkehrsmeldungen

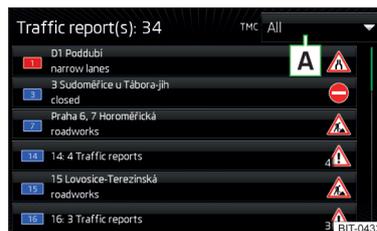


Abb. 64
Liste der Verkehrsmeldungen

Das Gerät ermöglicht den Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen (Traffic Message Channel), welche Informationen bezüglich Verkehrsbehinderungen enthalten.

Während der Zielführung werden dann Hinweismeldungen bezüglich Verkehrsbehinderungen vom Gerät ausgegeben.

Liste anzeigen

➤ Die Taste **TRAFFIC** betätigen.

Es wird eine Liste der Verkehrsmeldungen angezeigt » **Abb. 64**.

Die Liste der Verkehrsmeldungen ist nach dem Straßentyp und der Straßennummer (Autobahn, Schnellstraße, Landstraße usw.) geordnet.

Eine Verkehrsmeldung kann einige der folgenden Informationen enthalten.

➤ Nummer der betroffenen Straße

- › Name des betroffenen Orts
- › Beschreibung der Verkehrsbehinderung
- › Symbol der Verkehrsbehinderung

Eine Verkehrsmeldung mit einer Nummer enthält mehrere Meldungen.

Ist das Symbol **TMC** in der Liste der Verkehrsmeldungen durchgestrichen, dann befindet sich das Gerät außerhalb der Reichweite jeglicher Verkehrsmeldungsanbieter.

Anzeigeoptionen

Bei **laufender Zielführung** kann nach der Betätigung der Funktionstaste **A** » Abb. 64 aus dem folgenden Menü gewählt werden.

- › **Alle** - Anzeige aller Verkehrsmeldungen
- › **Route** - Anzeige der Verkehrsmeldungen auf der Route

i Hinweis

Die Verkehrsmeldungen werden vom Gerät im Hintergrund laufend aktualisiert. Der Empfang von Verkehrsmeldungen ist stets eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Detail der Verkehrsmeldung



Abb. 65
Detail der Verkehrsmeldung

Detail der Verkehrsmeldung anzeigen

Das Detail der Verkehrsmeldung kann auf eine der folgenden Arten angezeigt werden.

- › In der Liste der Verkehrsmeldungen die gewünschte Verkehrsmeldung auswählen.

oder

- › In der Karte das Symbol der Verkehrsbehinderung antippen.

Es erfolgt die Anzeige der folgenden Informationen und Funktionstasten » Abb. 65.

- A** Karte mit dem betroffenen Ort
- B** Details der Verkehrsbehinderung
- C** Empfangszeitpunkt sowie Informationen bezüglich des Verkehrsmeldungsanbieters
- D** Symbol der Verkehrsbehinderung
- E** Länge der Verkehrsbehinderung
- ◀▶ Anzeige vorangegangener/nachfolgender Verkehrsmeldung
- { Vergrößerung des Fensters mit Informationen bezüglich der Verkehrsbehinderung
- } Verkleinerung des Fensters mit Informationen bezüglich der Verkehrsbehinderung

Farbliche Unterscheidung der Wichtigkeit der Verkehrsbehinderung

Das Symbol der Verkehrsbehinderung (z. B. Δ , \triangle , \ominus u. Ä.) ist der Behinderung vorangestellt und die Länge der Behinderung wird in der Karte rechts entlang der Route dargestellt.

Kontextabhängig wird das Symbol der Verkehrsbehinderung auf eine der folgenden Arten dargestellt.

Es erfolgt keine Zielführung

- › **Rot** - alle Verkehrsbehinderungen

Es erfolgt eine Zielführung

- › **Grau** - die Verkehrsbehinderung liegt nicht auf der Route
- › **Rot** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt keine Neuberechnung der Route und die Route wird durch die Verkehrsbehinderung hindurch geleitet
- › **Orange** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt eine Neuberechnung der Route und eine Ausweichroute wird angeboten

Dynamische Route

Das Gerät ermöglicht während der Zielführung eine Auswertung der Verkehrsmeldungen.

Befindet sich die in der Verkehrsmeldung enthaltene Verkehrsbehinderung auf der Route, ist die Funktion der dynamischen Route eingeschaltet und wird die Verkehrsbehinderung als von hoher Wichtigkeit ausgewertet, dann erfolgt eine Neuberechnung der Route und eine Ausweichroute wird angeboten. ▶

Das Gerät weist auf die Neuberechnung der Route durch die Meldung **Die Route wird berechnet...** hin.

Befindet sich die in der Verkehrsmeldung enthaltene Verkehrsbehinderung auf der Route und ist die Funktion der dynamischen Route ausgeschaltet, dann erfolgt keine Neuberechnung der Route und die Route wird durch die Verkehrsbehinderung hindurch geleitet.

Dynamische Route ein-/ausschalten

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Routenoptionen** → **Dynamische Route** betätigen.
- Die Option für die dynamische Route ein-/ausschalten.

Hinweis

Bei ungünstiger Verkehrslage kann eine Stauumfahrung unter Umständen keinen Zeitvorteil bringen, wenn die Umfahrungsstrecke ebenfalls überlastet ist.

Verkehrsbehinderung auf der Route manuell eingeben/entfernen

Bei festgestellter Verkehrsbehinderung (z. B. Stau) während der Zielführung kann diese Verkehrsbehinderung in die Route manuell eingegeben werden.

Nach der Eingabe führt das Gerät eine neue Routenberechnung durch und bietet ggf. eine Ausweichroute an.

Verkehrsbehinderung eingeben

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Stau voraus** betätigen.
- Den Längenwert der Verkehrsbehinderung durch Berühren der Skala, mittels der Funktionstasten  /  oder durch Drehen des Reglers  einstellen.

Die Verkehrsbehinderung wird in der Karte rechts entlang der Route entsprechend dem eingestellten Wert rot dargestellt.

Verkehrsbehinderung entfernen

Die Verkehrsbehinderung wird von der Route nach erfolgter Zielführung entfernt oder kann manuell wie folgt entfernt werden.

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **"Stau voraus" aufheben** betätigen.

Einstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Routenoptionen	83
Karte	84
Tankoptionen	84
Navigationsansagen	84
Erweiterte Einstellungen	84
Speicher verwalten	84

Routenoptionen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Routenoptionen** betätigen.
- **3 Alternativrouten vorschlagen** - Ein-/Ausschalten des Menüs für Alternativrouten (wirtschaftlich, schnell, kurz)
- **Route** - Einstellung der bevorzugten Route
 - **Ökonomische** - wirtschaftliche
 - **Schnelle** - schnellste
 - **Kurze** - kürzeste
- **Dynamische Route** - Ein-/Ausschalten der dynamischen Routenänderung aufgrund von TMC-Verkehrsmeldungen
- **Häufigste Routen** - Ein-/Ausblenden des Menüs der häufigsten Routen im Zusatzfenster
-  **Autobahnen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von Autobahnen für die Routenberechnung
-  **Fähren und Autozüge meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von Fähren und Autozügen für die Routenberechnung
-  **Mautstraßen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von mautpflichtigen Autobahnstrecken für die Routenberechnung
-  **Tunnel meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von mautpflichtigen Tunneln für die Routenberechnung
-  **Vignettenpflichtige Straßen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von vignettenpflichtigen Straßen für die Routenberechnung
- **Verfügbare Vignetten** - Auswahl der Länder, für welche eine gültige Vignette vorhanden ist (vignettenpflichtige Straßen werden für die Routenberechnung verwendet)

Karte

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Karte** betätigen.
- **Verkehrszeichen anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Verkehrszeichenanzeige
- **Spurempfehlung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Spurempfehlung
- **Favoriten anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Favoriten
- **Sonderziele anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Sonderzielen
 - **Kategorien für Sonderziele auswählen** - Auswahl angezeigter Sonderziele (max. 10 Kategorien)
 - **Marken für Sonderziele anzeigen** - Ein-/Ausschalten der bei den Sonderzielen angezeigten Firmenlogos

Tankoptionen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Tankoptionen** betätigen.
- **Bevorzugte Tankstelle auswählen** - Auswahl der bevorzugten Tankstellenmarken (die bevorzugten Tankstellen werden bei der Suche auf den ersten drei Positionen der Liste angezeigt)
- **Tankwarnung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der folgenden Warnmeldung (wenn der Kraftstoffvorrat den Reservebereich erreicht)

Achtung: Tank fast leer. Möchten Sie nach einer Tankstelle in der Nähe suchen? mit den folgenden Menüpunkten.

- **Abbrechen** - Schließen des Fensters mit der Warnmeldung
- **Suchen** - Suche der nächstgelegenen Tankstelle; durch die Auswahl der Tankstelle wird die Zielführung gestartet

Navigationsansagen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Navigationsansagen** betätigen.
- **Lautstärke** - Lautstärkeeinstellung der Navigationsansagen
- **Entertainmentabsenkung (Nav.ansagen)** - Einstellung der Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei Navigationsansagen
- **Navigationsansagen:** - Einstellung der Art der Navigationsansagen
 - **Ausführlich** - alle Navigationsansagen
 - **Verkürzt** - verkürzte Navigationsansagen
 - **Nur bei Störungen** - nur Navigationsansagen bezüglich der Zielführungsänderung

- **Keine Navigationsansagen bei Anruf** - Ein-/Ausschalten der Wiedergabe der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs
- **Hinweis: „Meine Sonderziele“** - Ein-/Ausschalten eines akustischen Hinweises auf ein annäherndes eigenes Ziel (falls dies vom importierten eigenen Ziel unterstützt wird)

Erweiterte Einstellungen

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.
- **Zeitanzeige:** - Auswahl der Zeitanzeige in der Statuszeile
 - **Ankunftszeit** - voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel
 - **Fahrzeit** - voraussichtliche Fahrzeit zum Ziel
- **Statuszeile:** - Auswahl des Zieltyps, für welchen in der Statuszeile die Fahrstrecke und Fahrzeit entsprechend der Einstellung **Zeitanzeige:** angezeigt werden (die Auswahl beeinflusst ebenfalls den in der Karte angezeigten Zieltyp » [Seite 71](#))
 - **Ziel** - endgültiges Reiseziel
 - **Nächstes Zw.-Ziel** - nächstes Zwischenziel
- **Hinweis: Ländergrenze überquert** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der länderspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen beim Überqueren der Ländergrenze
- **Demo-Modus** - Ein-/Ausschalten der Zielführung im Demo-Modus
- **Startpunkt Demo-Modus definieren** - Eingabe des Startpunkts der Zielführung im Demo-Modus
 - **Abbrechen** - Abbruch der Eingabe
 - **Position** - Eingabe der aktuellen Fahrzeugposition als Startpunkt
 - **Adresse** - Eingabe der Adresse als Startpunkt

Speicher verwalten

- Im Menü **Navigation** die Funktionstaste  → **Speicher verwalten** betätigen.
- **Sortieren nach:** - Einstellung der Anordnung des Telefonbuchs
 - **Name** - Anordnung laut der Kontaktnamen
 - **Vorname** - Anordnung laut der Kontaktvornamen
- **Heimatadresse definieren** - Eingabe der Heimatadresse
- **Meine Sonderziele löschen** - Löschen der eigenen Sonderziele
- **Meine Sonderziele aktualisieren** - Import der eigenen Sonderziele ▶

- **Benutzerdaten löschen** - Löschen von Benutzerdaten (durch Betätigen der Funktionstaste **Löschen** und Bestätigen des Löschvorgangs wird der ausgewählte Menüpunkt gelöscht)
- **Letzte Ziele** - Löschen der letzten Ziele
- **Zielspeicher** - Löschen der gespeicherten Ziele
- **Tourspeicher** - Löschen der gespeicherten Touren
- **Meine Sonderziele (Personal POI)** - Löschen der eigenen Sonderziele
- **Historie Orte** - Löschen der Historie der über eine Adresse bereits eingegebenen Orte
- **Heimatadresse** - Löschen der gespeicherten Heimatadresse
- **Fähnchenziel** - Löschen des Fähnchenziels
- **Wegpunkte** - Löschen der Punkte im Wegpunktmodus
- **Häufigste Routen** - Löschen der am häufigsten befahrenen Routen

Fahrzeugsysteme

CAR - Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü	86
Komfortverbraucher	86
Fahrdaten	87
DriveGreen	87
Fahrzeugzustand	87
ESC- und ASR-Systeme	87
Reifen	87
Assistenzsysteme	88
Parken und Rangieren	88
Licht	89
Innenraumbelichtung	89
Spiegel und Wischer	89
Öffnen und Schließen	90
Sitze	90
Kombi-Instrument (Multifunktionsanzeige)	90
Zeit-, Datums- und Einheiteneinstellungen	90
Service	91
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	91

Im Menü CAR können Fahrdaten sowie Fahrzeuginformationen angezeigt und einige Fahrzeugsysteme eingestellt werden.

Beschreibung der einzelnen Systeme » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

i Hinweis

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Hauptmenü



Abb. 66
Funktionstasten im Hauptmenü

Funktionstasten im Hauptmenü » [Abb. 66](#)

☛ Auswahl der folgenden Menüpunkte

- > **Komfortverbraucher**
- > **Fahrdaten**
- > **DriveGreen**
- > **Fahrzeugstatus**

📻/📺/📺 Bedienung der Radio-/Medien-/TV-Wiedergabe

🌬️/🌬️ Abhängig von der Fahrzeugausstattung mit manueller Klimaanlage: Einstellung der Standheizung und -lüftung / Bedienung der Frontscheibenheizung

⚙️ Einstellungen der Fahrzeugsysteme

Komfortverbraucher

> Die Taste **CAR** → ☛ → **Komfortverbraucher** betätigen.

Im Bildschirm erfolgt die Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die aktuell den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen (z. B. Klimaanlage u. Ä.). Es erscheint ebenfalls eine Anzeige der für den Betrieb aller Komfortsysteme verbrauchten Kraftstoffmenge.

Fahrdaten

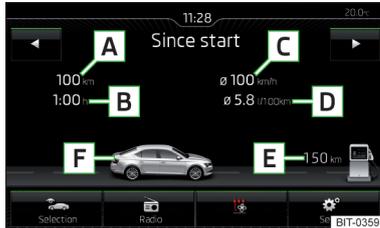


Abb. 67
Fahrdaten

➤ Die Taste **CAR** → → **Fahrdaten** betätigen.

Bildschirmanzeige » Abb. 67

- A** Fahrstrecke
- B** Fahrzeit
- C** Durchschnittsgeschwindigkeit
- D** Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- E** Ungefähre Reichweite¹⁾
- F** Reichweitendarstellung (liegt die voraussichtliche Reichweite unter 300 km, nähert sich das Fahrzeug langsam in Richtung des Symbols)

Mit den Funktionstasten kann einer der folgenden Speicher ausgewählt werden.

- *Ab Start* - Einzelfahrtdaten
- *Langzeit* - langfristige Fahrdaten
- *Ab Tanken* - Daten nach dem letzten Kraftstofftanken

DriveGreen

➤ Die Taste **CAR** → → **DriveGreen** betätigen.

DriveGreen aufgrund der Informationen bezüglich der Fahrweise wird die Fahrwirtschaftlichkeit bewertet. Es werden ebenfalls nützliche Tipps zur Kraftstoffverbrauchsreduzierung angeboten.

¹⁾ Bei Fahrzeugen mit CNG-Antrieb wird die ungefähre Reichweite mit Benzin und mit CNG separat angezeigt.

Fahrzeugzustand

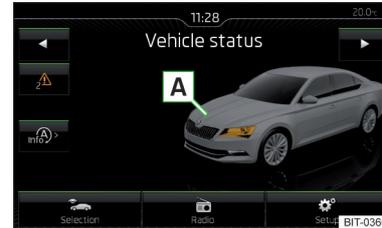


Abb. 68
Fahrzeugzustand

➤ Die Taste **CAR** → → **Fahrzeugstatus** betätigen.

Im Bildschirm werden Informationen zum Fahrzeugzustand oder die Funktion der Reifendruck-Überwachung angezeigt.

➤ Mithilfe der Funktionstasten den Menüpunkt *Fahrzeugstatus* auswählen.

Funktionstasten und Bildschirmanzeige » Abb. 68

- A** Fahrzeugdarstellung (farbig dargestellte Fahrzeugbereiche weisen auf Warnmeldungen zu diesen Fahrzeugbereichen hin, nach dem Antippen des „Fahrzeugs“ werden Warnmeldungstexte angezeigt)
- ✓/⚠ Keine Meldung / Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand und deren Anzahl (liegt nur eine Meldung vor, dann wird ein Warnmeldungstext angezeigt)
- inf> Anzeige der Informationen zum Zustand des START-STOPP-Systems

ESC- und ASR-Systeme

➤ Die Taste **CAR** → → **ESC-System**: betätigen.

- **Aktiviert** - Aktivierung aller Komponenten des ESC-Systems
- **ASR aus** - Deaktivierung des ASR-Systems
- **ESC Sport** - Aktivierung von ESC Sport

Reifen

➤ Die Taste **CAR** → → **Reifen** betätigen.

- **Reifenkontrollanzeige** - Funktion der Reifendruck-Überwachung
 - **SET (⏏)** - Speicherung der Reifendruckwerte
- **Winterreifen** - Einstellung einer Warnung beim Erreichen der Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen
 - **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Funktion *Winterreifen*
 - **Warnung bei** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

Assistenzsysteme

➤ Die Taste  →  → **Fahrerassistenz** betätigen.

- **ACC (Automatische Distanzregelung)** - Einstellung der automatischen Distanzregelung
 - **Fahrprogramm:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter automatischer Distanzregelung¹⁾
 - **Normal** - normal
 - **Sport** - sportlich
 - **Eco** - sparsam
 - **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
 - **Abstand:** - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Sehr klein** - sehr kleiner Abstand
 - **Klein** - kleiner Abstand
 - **Mittel** - mittlerer Abstand
 - **Groß** - großer Abstand
 - **Sehr groß** - sehr großer Abstand
- **Front Assist (Umfeldbeobachtungssystem)** - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
 - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
 - **Vorwarnung** (Variante 1) - Aktivierung/Deaktivierung der Warnung
 - **Vorwarnung** (Variante 2) - Aktivierung/Deaktivierung und Einstellung der Abstandsstufe, bei der eine Warnung erfolgt
 - **Früh** - längerer Abstand
 - **Mittel** - mittlerer Abstand

- **Spät** - kurzer Abstand
- **Aus** - Deaktivierung der Warnung
- **Abstandswarnung anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
- **Lane Assist (Spurhalteassistent)** - Einstellung des Spurhalteassistenten
 - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
 - **Adaptive Spurführung** - Aktivierung/Deaktivierung der adaptiven Spurführung
- **"Blind Spot"-Sensor** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten zur „Totwinkelüberwachung“
- **Verkehrszeichenerkennung** - Einstellung des Verkehrszeichenerkennungsassistenten
 - **Im Kombi-Instrument einblenden** - Aktivierung/Deaktivierung der zusätzlichen Verkehrszeichenanzeige im Display des Kombi-Instruments
 - **Anhänger-Erkennung (Schilder anzeigen)** - Aktivierung/Deaktivierung der Verkehrszeichenanzeige für den Anhängerbetrieb
 - **Höchstgeschwindigkeit**²⁾ - Einstellung der Höchstgeschwindigkeit für den Anhängerbetrieb
 - **Warnung**²⁾ - Aktivierung/Deaktivierung und Einstellung der Warnungen bei Geschwindigkeitsüberschreitung
 - **Aus** - die Warnung ist deaktiviert
 - **Bei + 0 km/h** - Warnung beim Erreichen der zulässigen Geschwindigkeit
 - **Bei + 5 km/h** - Warnung beim Überschreiten der zulässigen Geschwindigkeit um 5 km/h
 - **Bei + 10 km/h** - Warnung beim Überschreiten der zulässigen Geschwindigkeit um 10 km/h
 - **Bei + 15 km/h** - Warnung beim Überschreiten der zulässigen Geschwindigkeit um 15 km/h
 - **Müdigkeitserkennung** - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung
 - **Proaktiver Insassenschutz** - Aktivierung/Deaktivierung des proaktiven Insassenschutzes

Parken und Rangieren

➤ Die Taste  →  → **Parken und Rangieren** betätigen. ▶

¹⁾ Bei Fahrzeugen mit der Auswahl des Fahrmodus wird diese Einstellung vorgenommen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Auswahl des Fahrmodus (Taste MODE)*.

²⁾ Gilt für Superb.

- **ParkPilot** - Einstellung der Einparkhilfe
- **Automatisch aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der verkleinerten Anzeige der Einparkhilfe (bei Vorwärtsfahrt)
- **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Signaltöne für die Hinderniserkennung vorn
- **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Signaltöne für die Hinderniserkennung vorn
- **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Signaltöne für die Hinderniserkennung hinten
- **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Signaltöne für die Hinderniserkennung hinten
- **Entertainmentabsenkung** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei aktivierter Einparkhilfe
- **Ausparkassistent** - Aktivierung/Deaktivierung des Ausparkassistenten

Licht

- Die Taste **CAR** →  → **Licht** betätigen.
- **Lichtassistent** - Einstellung der Außenbeleuchtung
 - **Dynamic Light Assist** - Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Dynamic Light Assist
 - **Light Assist** - Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Light Assist
 - **Einschaltzeit**: - Empfindlichkeitseinstellung des Sensors für die automatische Fahrlichtsteuerung
 - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
 - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
 - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
 - **Automatisches Fahrlicht bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
 - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
 - **Komfortblinken** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
 - **Reisemodus**: - Lichteinstellung für den Rechts-/Linksverkehr
 - **Rechtsverkehr** - für den Rechtsverkehr
 - **Linksverkehr** - für den Linksverkehr
- **Ambientebeleuchtung** - Einstellung der Innenraumbeleuchtung
 - **Instrumenten-/Schalterbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
 - **Fußraumbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbeleuchtung

- **„Coming home/Leaving home“-Funktion** - Einstellung der COMING HOME / LEAVING HOME-Funktion
 - **„Coming home“-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)
 - **„Leaving home“-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)

Innenraumbeleuchtung



Abb. 69
Innenraumbeleuchtung

- Die Taste **CAR** →  → **Ambientebeleuchtung** betätigen.

Beschreibung der Funktionstasten » Abb. 69

- A** Auswahl der Beleuchtungsfarbe (bzw. Ausschalten der Beleuchtung)
- B** Aktivierung der Helligkeitseinstellung für alle Bereiche gleichzeitig
- C** Taste für die Aktivierung der Helligkeitseinstellung für den Sachltafelbereich
- D** Taste für die Aktivierung der Helligkeitseinstellung für den Fußraumbereich
- E** Taste für die Aktivierung der Helligkeitseinstellung für den Türbereich

Spiegel und Wischer

- Die Taste **CAR** →  → **Spiegel und Wischer** betätigen.
- **Spiegel** - Einstellung der Spiegel
 - **Synchron verstellen** - Aktivierung/Deaktivierung der Synchronverstellung der Außenspiegel
 - **Absenken im Rückwärtsgang** - Aktivierung/Deaktivierung der Absenkung des Beifahrerspiegels beim Rückwärtsfahren
 - **Einklappen während des Parkens** - Aktivierung/Deaktivierung des Einklappens der Spiegelgehäuse beim Verriegeln des Fahrzeugs

- *Scheibenwischer* - Einstellung der Scheibenwischer
 - **Automatisches Wischen bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
 - **Automatischer Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen

- Die Taste **CAR** →  → **Öffnen und Schließen** betätigen.
- *Fensterbedienung* - Einstellung der Fensterbedienung
 - **Komfortöffnen:** - Einstellung des Komfortöffnens
 - **Alle Fenster** - alle Fenster
 - **Fahrerfenster** - nur das Fahrerfenster
 - **Aus** - Deaktivierung des Komfortöffnens
- *Zentralverriegelung* - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
 - **Türentriegelung:** - Einstellung der Türentriegelung
 - **Alle Türen** - alle Türen
 - **Einzeltür** - Fahrer- oder Beifahrertür (beim Entriegeln über den Sensor im Griff der Beifahrertür)
 - **Fahrzeugseite** - Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite (beim Entriegeln über den Sensor im Griff der Beifahrertür)
 - **Automatisch verriegeln** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren
 - **„Easy Open“** - Aktivierung/Deaktivierung des berührungslosen Öffnens der Gepäckraumklappe
 - **Akustische Bestätigung** - Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Diebstahlwarnanlage
 - **Gepäckraumabdeckung automatisch öffnen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Aufrollens der aufrollbaren Gepäckraumabdeckung

Sitze

- Die Taste **CAR** →  → **Sitze** betätigen.
- *Sitzposition speichern* - Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition in den Funkschlüssel beim Verriegeln des Fahrzeugs
 - **Fahrzeugschlüssel aktiviert** - Aktivierung/Deaktivierung der Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs

Kombi-Instrument (Multifunktionsanzeige)

- Die Taste **CAR** →  → **Kombi-Instrument** betätigen.

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Darstellung der Menüpunkte der Multifunktionsanzeige im Display des Kombi-Instruments ein-/auszublenden sowie die Fahrdaten zurückzusetzen.

- **Momentaner Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs
- **Ø-Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs
- **Nachtankmenge** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Nachtankmenge
- **Komfortverbraucher** - Ein-/Ausschalten der Verbrauchsanzeige der Komfortverbraucher
- **Eco-Tipps** - Ein-/Ausschalten der Meldung von Tipps für die Verbrauchsreduzierung
- **Fahrzeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrzeit
- **Fahrstrecke** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrstrecke
- **Ø-Geschwindigkeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit
- **Digitale Geschwindigkeitsanzeige** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit
- **Verkehrszeichenerkennung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von erkannten Verkehrszeichen
- **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnanzeige
- **Öltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Öltemperaturanzeige
- **Fahrdaten "Ab Start" zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten "Langzeit" zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments

Zeit-, Datums- und Einheiteneinstellungen

- Die Taste **CAR** → **Zeit und Datum** betätigen.

Beschreibung der Zeit- und Datumseinstellungen » [Seite 16](#).

- Die Taste **CAR** → **Einheiten** betätigen.

Beschreibung der Einheiteneinstellungen » [Seite 16](#).

Service

➤ Die Taste **CAR** →  → **Service** betätigen.

- **Fahrzeug-Identifizierungsnummer** - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
- **Inspektion ... oder ... Tag(en)** - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Service-Ereignis
- **Ölwechsel-Service ... oder ... Tag(en)** - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Motorölwechsel

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

➤ Die Taste **CAR** →  → **Werkseinstellungen** betätigen.

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Menüpunkte bezüglich der Einstellungen der Fahrzeugsysteme auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

- **Alle Einstellungen/Daten zurücksetzen**
 - **Alle Einstellungen** - Wiederherstellung der Einstellungen **aller** Menüpunkte
- **Einzelne Einstellungen/Daten zurücksetzen**
 - **Fahrerassistenz** - Wiederherstellung des Menüs **Fahrerassistenz**
 - **Parken und Rangieren** - Wiederherstellung des Menüs **Parken und Rangieren**
 - **Licht** - Wiederherstellung des Menüs **Licht**
 - **Ambientebeleuchtung** - Wiederherstellung des Menüs **Ambientebeleuchtung**
 - **Spiegel und Wischer** - Wiederherstellung des Menüs **Spiegel und Wischer**
 - **Öffnen und Schließen** - Wiederherstellung des Menüs **Öffnen und Schließen**
 - **Kombi-Instrument** - Wiederherstellung des Menüs **Kombi-Instrument**

Wird einer der vorstehenden Menüpunkte gewählt, erfolgt die Frage, ob die Einstellungen tatsächlich wiederhergestellt werden sollen.

- **Abbrechen** - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- **Zurücksetzen** - Wiederherstellung der Einstellungen

Einstellung der Heizung und der Kühlanlage

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Climatronic (automatische Klimaanlage) _____ 91
Standheizung und -lüftung _____ 92

Im Bildschirm können einige Einstellungen der Climatronic sowie der Standheizung und -lüftung vorgenommen werden.

Beschreibung der einzelnen Systeme » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

i Hinweis

Die Einstellungen können nur bei eingeschalteter Zündung vorgenommen werden.

Climatronic (automatische Klimaanlage)

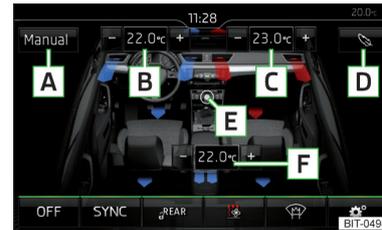


Abb. 70
Climatronic: Hauptmenü

Hauptmenü aufrufen

➤ Die Taste **MENU** auf dem Climatronic-Bedienteil betätigen.

Funktionstasten und Bildschirmanzeige » Abb. 70

- A** Anzeige der aktuellen Betriebsart (bzw. Einstellung der Betriebsart)¹⁾ der Climatronic
- B** Einstellung der Temperatur vorn für die linke Seite
- C** Einstellung der Temperatur vorn für die rechte Seite
- D** Einstellung der Leistung im **AUTO**-Betrieb
 - Sanft** - geringere Betriebsleistung, leiser Betrieb
 - Mittel** - Basis-Betriebsleistung
 - Intensiv** - erhöhte Betriebsleistung

- E** Ein-/Ausschalten und Einstellen der Gebläsedrehzahl, Kühlanlage, Luftverteilung sowie des Umluftbetriebs^{a)b)}
- F** Einstellung der Temperatur hinten
-  Farbliche Darstellung des Luftstroms aus den Luftaustrittsdüsen (blaue Farbe - Temperatur unter 22,0 °C / rote Farbe - Temperatur über 22,5 °C)
- ON/OFF** Ein-/Ausschalten der Climatronic
- SYNC** Ein-/Ausschalten der Temperatursynchronisation im gesamten Fahrzeuginnenraum entsprechend der Temperatureinstellung auf der Fahrerseite^{a)b)}
-  **LOCK** Verriegelung/Entriegelung der Temperatureinstellung mittels der Bedienungselemente hinten^{a)b)}
-  Einstellung der Standheizung und -lüftung
-  Ein-/Ausschalten der Frontscheibenbeheizung^{b)}
-  Einstellungen der Climatronic

^{a)} Gilt für Superb.

^{b)} Bei eingeschalteter Funktion ist das Symbol in der Funktionstaste grün.

Climatronic einstellen

Die Taste **MENU** →  betätigen.

- **Klimaprofil:** Einstellung der Leistung im **AUTO**-Betrieb
 - **Sanft** - geringere Betriebsleistung, leiser Betrieb
 - **Mittel** - Basis-Betriebsleistung
 - **Intensiv** - erhöhte Betriebsleistung
- **Umluft automatisch** - Ein-/Ausschalten des automatischen Umluftbetriebs
- **Zuheizer automatisch** - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung
- **Frontscheibenheizung automatisch** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Frontscheibenbeheizung

I Hinweis

Wird das Gerät im Menü Climatronic länger als 10 Sekunden nicht betätigt und war das Gerät vor dem Aufrufen dieses Menüs ausgeschaltet, erfolgt das Ausschalten des Geräts.

Standheizung und -lüftung

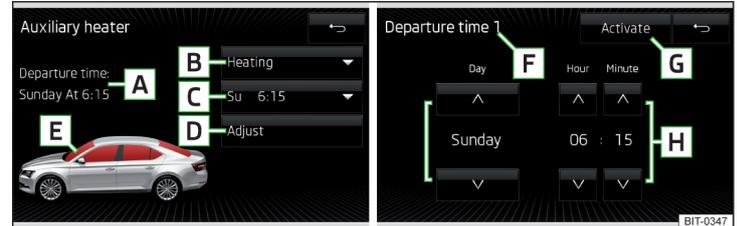


Abb. 71 Standheizung: Hauptmenü / Einstellung der Vorwahlzeit

Hauptmenü aufrufen

► Die Taste **MENU** auf dem Climatronic-Bedienteil →  betätigen.

Oder bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

► Die Taste **CAR** →  betätigen.

Funktionstasten und Bildschirmanzeige » Abb. 71

- A** Abfahrtszeit - Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll
- B** Einstellung der Betriebsart (Heizen/Lüften)
- C** Liste der Vorwahlzeiten, Aktivierung/Deaktivierung der Vorwahlzeit
- D** Einstellung der Vorwahlzeit 1-3 und der Laufzeit (10-60 Minuten)
- E** Bei laufender Heizung werden die Fenster rot dargestellt / bei laufender Lüftung werden die Fenster blau dargestellt
- F** Aktuell angezeigte Vorwahlzeit
- G** Aktivierung der aktuell angezeigten Vorwahlzeit
- H** Einstellung der Abfahrtszeit: Tag, Stunde, Minute

Es kann immer nur eine eingestellte Vorwahlzeit aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.

Die eingeschaltete Anlage schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Betriebsdauer ab oder lässt sich durch Drücken der Symboltaste  für direktes Ein-/Ausschalten bzw. über die Funk-Fernbedienung abschalten. ▶

i Hinweis

- Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Wird diese Position ausgewählt, so wird das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit sein, unabhängig vom aktuellen Wochentag.
- Wird eine andere Zeit eingestellt » [Seite 16, Zeit- und Datumseinstellungen](#), dann wird die aktivierte Vorwahlzeit automatisch deaktiviert. Die Vorwahlzeit ist erneut zu aktivieren.

Stichwortverzeichnis

A

Abbruch der Zielführung	77
ACC	88
Adresse	65, 66
Alphanumerische Tastatur	10
Alternativrouten	83
Android Auto™	58
Funktionsprobleme	59
Hauptmenü	58
Verbindungsaufbau	58
Verbindungstrennung	58
Anhängerbetrieb	
Einstellung der Höchstgeschwindigkeit	88
Navigation	75
Verkehrszeichenerkennung	88
Anruf einstellen	40
Anrufe löschen	40
Anrufe umleiten	40
Anrufliste	
Anrufliste	50
APN	55
Apple CarPlay	60
Funktionsprobleme	61
Hauptmenü	60
Verbindungsaufbau	60
Verbindungstrennung	60
ASR	87
Assistenzsysteme	88
Audio	
Medien	23
Radio	18
Audioquelle	26
Ausparkassistent	88
Ausschalten des Geräts	7
Automatische Distanzregelung	88
Automatische Klimaanlage	91

Automatischer Umluftbetrieb	91
Automatisches Ausschalten des Geräts	7
Automatisches Fahrlicht bei Regen	89
Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen	89
Automatisches Heckscheibenwischen	89
Automatische Verriegelung	90
AUX	30
Einstellungen	25

B

Bedienung	
Bilder	32
Medien	23
MirrorLink	62
Radio	18
Sprachbedienung	12
Telefon	39
Bedingungen für die Kopplung	42
Beendigung der Zielführung	77
Benutzerprofil	40
Berührungsbildschirm	7
Bevorzugte Kontakte	50
Bildbetrachter	
Bilder	31
Anzeige	33
Bedienung	32
Bildquelle auswählen	32
Dateiformate	32
Einstellungen	33
Hauptmenü	31
sichere Entnahme der Datenquelle	17
unterstützte Dateiformate	32
unterstützte Quellen	32
Voraussetzungen und Einschränkungen	32
Bildquelle auswählen	
Bilder	32
Bildschirm	
siehe Gerätebildschirm	7

Bildschirmanzeige	9
Bluetooth	
Aktualisierung	17
ein-/ausschalten	17
Einstellungen	17
Sichtbarkeit	17
Bluetooth-Player	29
Bluetooth-Profile	45

C

CAR	86
CD	27
Climatronic	
Anzeige	91
Einstellung	91
COMING HOME	89

D

DAB	
Einstellungen	22
Radiotext und Bilderpräsentation	21
Dateiformate	
Bilder	32
DVD-Video	35
Medien	30
Voraussetzungen und Einschränkungen	30
Datenroaming	55
Datenübertragung mobiler Geräte	16
Datenverbindung	55
Datum	16
Demo-Modus	84
Detail der Verkehrsmeldung	82
Diebstahlsicherung	6
DriveGreen	87
DTMF	50
Durchfahrtspunkt	76
DVD	27

DVD-Video	33	Gerätesprache	16	Favorit	74
Einstellungen	35	Klang	15	Favoriten verwalten	40
Hauptmenü	33	Lautstärke	8	Fenster - Bedienung	90
Menü	34	Medien	25	Fenster-Komfortbedienung	90
unterstützte Dateiformate	35	Navigation	83	Fensterbedienung	90
unterstützte Quellen	35	Netzwerk	55	Fernlicht	89
Videoquelle auswählen	34	PIN	40	FM	
wiedergeben	34	Radio	21	Einstellungen	21
Dynamische Route		SmartLink	58	Front Assist	88
ein-/ausschalten	82	Software-Aktualisierung	17	Frontscheibe	
E		Sprachbedienung	16	automatisches Wischen bei Regen	89
Easy Open	90	Tastatur	16	Beheizung	86, 91
Eco-Tipps - Multifunktionsanzeige	90	Telefon	40	Frontscheibenbeheizung	86, 91
Eigene Sonderzielkategorien	70	TV-Tuner	38	Funktionsprobleme	
Eigenes Ziel	70	WLAN Hotspot	17	Android Auto™	59
Eigene Ziele	70	Zeit und Datum	16	Apple CarPlay	61
Eingabebildschirm mit Tastatur	10	zusätzliche Tastatursprachen	16	MirrorLink	63
Einheiten	16	Ent-/Verriegeln - Warnung	90	Telefon	41
Einleitende Informationen	6	EPG		Funktionstasten	9
Einparkhilfe	88	TV-Tuner	37	G	
Einschalten des Geräts	7	ESC-System	87	Gepäckraum - Öffnen	90
Einstellungen		ESC Sport	87	Gepäckraumabdeckung	90
auf Werkseinstellungen zurücksetzen	17	Externes Modul		Gerät	
AUX	25	CD/DVD	27	mit dem Telefon verbinden	42
Benutzerprofil	50	DVD-Video	34	Gerätebedienung	9
Bilder	33	SD-Karte	28	Gerätebildschirm	9
Bluetooth	17	SIM-Karte	47	Gerätebedienung mittels einer Anwendung im externen Gerät	11
CANTON-Soundsystem	15	F		Gerätebeschreibung	7
Codecs	25	Fähnchenziel	68	Gerätebildschirm	15
DAB	22	Fahrdaten		Bedienung	9
Datenübertragung mobiler Geräte	16	Anzeige	87	Bereiche	9
Datenverbindung	55	Ein-/Ausschalten	90	Tastatur	10
des Geräts	15	Fahren im Ausland - Licht	89	Wartung	7
DVD-Video	35	Fahrerassistenz	88	wichtige Hinweise	7
Einheiten	16	Fahrlicht bei Regen	89	Gerätemenü	
Fahrzeug	86	Fahrzeug - Einstellungen	86	Bilder	31
Favoriten verwalten	50	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	91	CAR	86
FM	21	Fahrzeugsysteme	86		
Gerätebildschirm	15	Fahrzeugzustand	87		

Geräteeinstellungen	15	TV-Tuner	36	Komfortverbraucher	86
Klang	15	Wegpunktmodus	79	Komponentenschutz	6
Medien (Audio)	23	Heckscheibe - automatisches Wischen	89	Kontakte importieren	40
Medien (Video)	33	Heimatadresse	68, 84	Kühlanlage	91
Navigation	64	Heizung	91		
Radio	18			L	
SmartLink	56			L-Band	22
Telefon	39			Lane Assist	88
TV-Tuner	36			Lautstärke	8
Gerätemenüs	8			Lautstärkeeinstellung	8
Gerätesprache	16			LEAVING HOME	89
Gerät koppeln				Licht	89
ein Telefon verbunden	43	Import eigener Ziele	70	Lichtassistenz	89
kein Telefon verbunden	43	Infodienst	48	Lichtsensor - Einschaltzeit des Lichts	89
Kopplungsbestätigung	45	Innenraum - Beleuchtung	89	Liste	
SIM-Karte eingesteckt, ein Telefon verbunden	44	Innenraumbeleuchtung	89	angeschlossene SmartLink-Geräte	57
SIM-Karte eingesteckt, kein Telefon verbunden	44	Inspektion	91	der Telefonkontakte	49
zwei Telefone verbunden	44	Instrumentenbeleuchtung	89	mit Ordnern/Titeln	24
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen	87	IRouteninformationen	77	verfügbarer Sender (Radio)	19
Gespeicherte Ziele	67			verfügbarer Sender (TV-Tuner)	36
GPS	64			Liste der gekoppelten Telefone	43
Koordinaten	66			Liste der gespeicherten Ziele	67
Zieleingabe	66			Liste der Verkehrsmeldungen	81
Grafische Fahrempfehlungen	76			Liste gekoppelter Geräte	45
				Lüftung	92
H				M	
Häufigste Routen	75			Manöver	
Hauptmenü				grafische Fahrempfehlungen	76
Android Auto™	58	K		Navigationsansagen	77
Apple CarPlay	60	Karte		Medien	23
Bilder	31	Ausrichtung	72	Audioquelle	26
CAR	86	automatischer Maßstab	73	Audioquelle auswählen	23
DVD-Video	33	Bedienung	71	AUX	30
Medien	23	Darstellung	71	Bedienung	23
MirrorLink	61	Darstellungsoptionen	71	Bluetooth Audio	29
Navigation	64	Darstellungsoptionen im Zusatzfenster	72	Browser	24
Radio	18	Hauptmenü	71	CD/DVD	27
SmartLink	57	Kartenzentrierung	73	Dateiformate	30
SMS	52	manueller Maßstab	73		
Telefon	39	schnelle Kartenansicht	73		
		Sonderziel	72		
		Sonderzielanzeige	84		
		Spurempfehlung	84		
		Verkehrszeichen	72		
		Verkehrszeichenanzeige	84		
		Klang	15		
		Klimaanlage	91		
		Kombi-Instrument	90		
		Komfortblinken	89		

Einstellungen	25	Anhängerbetrieb	75	Statuszeile	94
Hauptmenü	23	Beendigung der Zielführung	77	Tankoptionen	84
Jukebox	26	bevorzugter Routentyp	83	Tour	77
Liste	24	Bild mit GPS	32	Tourbearbeitung	78
Multimedia-Datenbank	25	Demo-Modus	84	Tourspeicher	79
SD-Karte	28	Durchfahrtspunkt	76	Verkehrsmeldungen (TMC)	81
sichere Entnahme der Datenquelle	17	dynamische Route	83	Vorwort	64
Sprachbedienung	11	eigene Ziele	70	Wegpunktmodus	79
unterstützte Quellen	30	Einstellungen	83	Zieldarstellung	71
USB	28	erweiterte Einstellungen	84	Zieldarstellung im Zusatzfenster	72
Vorwort	23	Fähnchenziel	68	Zieldetails	74
Wiedergabe	24	Favoriten	67	Zieleingabe	65
WLAN	29	gespeicherte Ziele	67	Zielführung	73
Meine Sonderziele	70	GPS	64	Zielimport	70
Meine Tour	77	grafische Fahrempfehlungen	76	Ziel in die Route einfügen	67
neue Tour	78	häufigste Routen	75	Zielspeicher	67
Tourbearbeitung	78	Hauptmenü	64	Zusatzfenster	65
Meine Ziele	67	Heimatadresse	68	Zwischenziel	67
Memory-Funktion des Funkschlüssels	90	importierte Ziele	84	Navigationsansagen	77, 84
Menü CAR	86	Karte	66, 84	Navigationsdaten	64
Menü DVD-Video	34	Kartenausrichtung	72	Netzwerk	
MirrorLink	61	Kartenmaßstab	73	Datenroaming	55
Bedienung	62	Kartenzentrierung	73	Datenverbindung	55
Funktionsprobleme	63	Kontakte	67	Einstellungen	40, 55
Hauptmenü	61	letzte Ziele	67	Werte der heruntergeladenen Daten	55
Verbindungsaufbau	61	meine Ziele	67	Neues Ziel	65
Verbindungstrennung	61	Navigationsansagen	77, 84	Neue Tour	78
Müdigkeitserkennung	88	Navigationsdaten	64		
Multifunktionsanzeige	90	neue Tour	78	O	
Multimedia		Optionen der Kartendarstellung	71	Öffnen	90
AUX	30	Optionen der Kartendarstellung im Zusatzfenster	72	Ölwechsel	91
USB	28	Routenänderung	76		
Multimedia-Datenbank	25	Routenberechnung	75	P	
Mute	8	Routendarstellung	71	Pannendienst	48
N		Routendarstellung im Zusatzfenster	72	Parken	88
Navigation	64	Routeninformationen	77	ParkPilot	88
Abbruch der Zielführung	77	Routenoptionen	83	Personal POI	70
Adresseingabe	65, 66	Sonderziel	68	PIN	
Alternativrouten	83	Speicher verwalten	84	Einstellungen	40
		Sprachbedienung	11		

POI	68
meine Sonderziele	70
Parkplätze	69
Restaurants	69
Schnellsuche	69
Suche und Wahl	69
Tankstellen	69

PPOI	70
-------------	----

Premiumtelefon	47
-----------------------	----

Prinzipien der Gerätebedienung	9
---------------------------------------	---

Proaktiver Insassenschutz	88
----------------------------------	----

Q

Quelle auswählen	
Medien	23

R

Radio	18
Bedienung	18
DAB-Einstellungen	22
Einstellungen	21
FM-Einstellungen	21
Hauptmenü	18
L-Band	22
Liste verfügbarer Sender	19
Rudiosenderlogo	20
Rundfunkbereich	18
Sender auswählen	19
Sender speichern	20
Sender suchen	19
Sprachbedienung	11
Verkehrsfunk (TP)	20
Vorwort	18

Rudiosender	
Logo	20
Sender auswählen	19
Sender speichern	20
Sender suchen	19

Rudiosenderlogo	20
Rangieren	88

Reifen	87
Reifendruckwerte speichern	87
Reisemodus - Licht	89
Reset - Fahrzeugeinstellungen	91
Route	
Tourspeicher	79
Routenberechnung	75
Routenliste	77
Routenoptionen	83
rSAP	43, 44
Rundfunkbereich	18
siehe Hauptmenü	18
Rundfunkbereich wählen	
siehe Hauptmenü	18

S

Satellitendaten	64
Schließen	90
Schlüssel - Memory-Funktion	90
SD-Karte	28
Sender	
siehe Hauptmenü Radio	18
Senderlogos	
Aktualisierung	17
Sender speichern	20
Sender wählen	
siehe Hauptmenü	18
Service	91
Setup	15
Sichere Entnahme der Datenquelle	17
SIM-Karte	
Datenverbindung	55
einstecken	47
entnehmen	47
PIN-Code	47
PIN-Code ändern	47

Sitze	
Einstellung	90

SmartLink	56
Android Auto™	58
Apple CarPlay	60
Einstellungen	58
Hauptmenü	57
Liste angeschlossener Geräte	57
MirrorLink	61

SMS	52
Bedienung	51
eingegangene	53
neue	52

Software-Aktualisierung	17
Sonderziel	68
Karte	72
meine Sonderziele	70
Parkplätze	69
Restaurants	69
Schnellsuche	69
Suche und Wahl	69
Tankstellen	69

Speicherliste	
TV-Tuner	36

Speicher verwalten	84
---------------------------	----

Spiegel	
Absenken im Rückwärtsgang	89
Einklappen während des Parkens	89
Synchronverstellung	89

Sprachbedienung	11
Bedienungsprinzip	12
Befehle	13
Eingabe stoppen/wiederherstellen	13
einschalten/ausschalten	12
Einstellungen	16
Funktionsbedingungen	11
Hilfe	12
Nichterkennung eines Sprachbefehls	13
Sprachbefehleingabe korrigieren	13

Sprachzeichen	16
Spurempfehlung	76
SSID	17

Standheizung	92	Kopplung - SIM-Karte eingesteckt, kein Telefon verbunden	44	Liste der Verkehrsmeldungen	81
START-STOPP	87	Kopplung - zwei Telefone verbunden	44	Voraussetzungen	81
Statuszeile	10	Kopplungsbestätigung	45	TMC (Verkehrsmeldungen)	81
Navigation	84	Liste der gekoppelten Telefone	43	Tonwahl	50
Telefon	39	mit dem Gerät verbinden	42	Totwinkelüberwachung	88
WLAN	54	Pannendienst	48	Tour	77
Stau voraus	83	Premium	40	Tourbearbeitung	78
Synchronverstellung beider Spiegel	89	rSAP	39, 43, 44	Tourspeicher	79
Systeminformationen	17	SIM-Karte	39	TP (Verkehrsfunk)	20
T					
Tagfahrlicht	89	Sprachbedienung	11	Traffic	
Tankoptionen	84	Telefonbuch	49	Detail der Verkehrsmeldung	82
Tankstellenlogo	84	Telefongespräch	50	dynamische Route	82
Tastatur	10, 16	Telefon mit dem Gerät koppeln	44	Liste der Verkehrsmeldungen	81
Taste CAR	86	Telefonnummer eingeben	48	Voraussetzungen	81
Telefon	39	Telefonnummer wählen	48	Türen - Bedienung	90
Anruf einstellen	40	Telefonsuche	43	Türenriegelung	90
Anrufe löschen	40	Textmitteilungen einstellen	40	Türverriegelung	90
Anrufe umleiten	40	Textmitteilungen (SMS)	51, 52	TV-Funktion	36
Anrufliste	50	Verbindungstypen	39	TV-Tuner	36
Bedienung	39	Vorwahl	40	Einstellungen	38
Bedingungen für die Kopplung	42	Vorwahl einer Telefonnummer	48	EPG	37
Benutzerprofil	40	Zusatztelefon	39	Hauptmenü	36
bevorzugte Kontakte	50	Telefonbuch	49	Liste verfügbarer Sender	36
Bluetooth-Profile	45	Telefonfunktionen	48	Sender auswählen	37
Einstellungen	40	Telefongespräch	50	Sender suchen	37
Favoriten verwalten	40	DTMF	50	Speicherliste	36
Funktionen	48	Telefonkonferenz	51	Videotext	37
Funktionsprobleme	41	Telefon koppeln			
Hauptmenü	39	Telefon mit dem Gerät	44	U	
Haupttelefon	39	Telefonnummer	48	Umluftbetrieb	91
Infodienst	48	Telefonsuche	43	Unterstützte Quellen	
Konferenzgespräch	51	Textmitteilungen	51, 52	Bilder	32
Kontakte importieren	40	eingegangene	53	DVD-Video	35
koppeln	42	neue	52	Medien	30
Kopplung - ein Telefon verbunden	43	Textmitteilungen einstellen	40	USB	28
Kopplung - kein Telefon verbunden	43	TMC			
Kopplung - SIM-Karte eingesteckt, ein Telefon verbunden	44	Detail der Verkehrsmeldung	82	V	
		dynamische Route	82	vCard	70
				Verbindungstypen des Telefons	39

Verkehrsbehinderung	83	Suche	54	Zusätzliche Tastatursprachen	16
Verkehrsfunk (TP)	20	Verbindung	54	Zwischenziel	78
Verkehrsmeldungen (TMC)		WLAN Hotspot	54	Kartenpunkt	67
Detail der Verkehrsmeldung	82	Einstellungen	17		
Liste der Verkehrsmeldungen	81				
Voraussetzungen	81				
Verkehrszeichen	72	Z			
Verkehrszeichenerkennung	88	Zeit	16		
Verwaltung gekoppelter Geräte	45	Zentralverriegelung	90		
Videoplayer	33	Ziel			
Videoquelle auswählen		Adresse	65, 66		
DVD-Video	34	Bild mit GPS	32		
Videotext		eigenes Ziel	70		
TV-Tuner	37	Favorit	74		
VIN-Nummer	91	GPS-Koordinaten	66		
Vorwahl einer Telefonnummer	48	Heimatadresse	68		
		Kartenpunkt	66		
		Liste der gespeicherten Ziele	67		
		Sonderziel	68		
		Speicherung	74		
W		Zieldetails	74		
Warnmeldungen	87	Ziele importieren	70		
Warnung beim Ent-/Verriegeln	90	Zieleingabe	65		
Wegpunkte aufzeichnen	80	Zielführung			
Wegpunktmodus	79	Stau voraus	83		
Hauptmenü	79	Ziel löschen	74		
Wegpunkte aufzeichnen	80	Zielspeicher			
Wegpunkt manuell setzen	80	Fähnchenziel	68		
Wegpunkt tourspeicher	80, 81	Ziel speichern	74		
Wegpunkt tourspeicher	80, 81	Zielverwaltung			
Werkseinstellungen	17, 91	Favorit	74		
Wichtige Hinweise	6	Speicherung	74		
Wiedergabe		Zieldetails	74		
DVD-Video	34	Zusatzfenster			
Medien	24	Audio	65		
Wischer	89	ein-/ausschalten	65		
WLAN	29, 54	Karte	65, 72		
Client	54	Kompass	65		
Hotspot	54	Manöver	65, 76		
WLAN Client		Menüs	65		
Ein-/Ausschalten von WiFi	54	Satellitendaten	65		
manuelle Einstellungen	55				

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2015

www.skoda-auto.com

Columbus: Octavia, Superb
německy 05.2015
S00.5614.34.00
3V0012705FB



3V0012705FB